

hauspost



25 Jahre
Stadtmagazin
hauspost
Seiten 4-5

Flüchtlinge
brauchen
Zuflucht
Seiten 6-7

Moderne
Gasturbine
eingebaut
Seiten 10-11

Konzert für
Kenia
Seite 17

Verhalten bei
Sirenenalarm
Beilage

Zeit
umstellen
von 2 Uhr
auf 3 Uhr
26. März

Kurse für mehr
Wohlfühl
Seite 30

Mandala
zum Ausmalen
Seite 36

OFFENE OHREN FÜR DIE NEUEN STADTSIRENEN

Seite 2-3

www.hauspost.de

OSTERN IM MÄRCHENLAND.

Lebendige Osterwelt
mit vielen
Überraschungen

1.4. und 8.4.
Kinderschminken
und Osterbasteln

25
JAHRE

SCHLOSSPARK-CENTER
SCHWERIN

IM HERZEN DER STADT

Große Auswahl in 120 Shops | 1. Stunde kostenlos parken | www.schlosspark-center.de

CALZEDONIA

DEICHMANN

DOUGLAS

TOMMY HILFINGER

MediaMarkt



Liebe Leserinnen und Leser,

Schwerin. Schön. Sauber. – lautet das Motto unserer diesjährigen Aktion zum Frühjahrsputz in der Landeshauptstadt. Wir alle widmen uns jedes Jahr, wenn die Natur wiedererwacht, diesem Ritual. Aufräumen, ausmisten, saubermachen, putzen oder verschönern. Unser Frühjahrsputz, der einen wertvollen Beitrag zu einem schönen und lebenswerten Schwerin leistet, startet bereits im März zum 27. Mal. Passend dazu erscheint die hauspost mit neuem Layout und frischen Ideen pünktlich zum Frühjahrsputz.

Mehrere hundert Menschen aller Altersgruppen, aus allen Stadtteilen, unterschiedlicher Herkunft und mit vielfältigen Interessen finden sich in der Woche vom 20. bis 25. März zusammen, um ein Ziel – Schwerin. Schön. Sauber. – zu erreichen. Ich freue mich auf die vielen helfenden Hände und besonders auf das Ergebnis: bei Sonnenschein und blauem Himmel durch Schwerin zu gehen und den Blick auf Bäume, Büsche, Blüten und die Seen auf meinem Weg zu genießen.

Wenn alle das ganze Jahr mithelfen, Schwerin sauber zu halten und zugreifen, wenn ihnen etwas auffällt, dann können wir unsere Stadt den Gästen attraktiv präsentieren. Der Abfalleimer ist voll oder es ist keiner in Sicht? Ist es möglich, den Abfall mitzunehmen und zu Hause getrennt zu entsorgen? Warum gehört der leere Pizzakarton nicht neben den Mülleimer? Warum verrotten Hundekotbeutel nicht in Grünanlagen oder wer entfernt diese wieder? Wer sammelt die Zigarettenkippen aus dem Spielplatzsand? Wann werden verlorene Taschentücher vom Friedhofsgelände entfernt? Wann beschwert sich endlich mal jemand über den Grünschwamm auf dem Gehweg, damit dieser verschwindet? Erkennen Sie sich wieder? Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SDS leisten täglich ihren Anteil für ein schönes sauberes Schwerin und sind zusätzlich motiviert, wenn dies beachtet wird. Besonders freuen sie sich über ein freundliches Wort und einen höflichen Umgang. Dann geht die Arbeit noch besser von der Hand.

In diesem Sinne ein großes Dankeschön an alle, die mitmachen bei Schwerin. Schön. Sauber.

Herzliche Grüße, Ihre

Ilka Wilczek

Werkleiterin

SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

Stadtbummel



“An einer Hausfassade in der Goethestraße steht eine alte Firmenbezeichnung – die der 1833 gegründeten Wasch- und Plättanstalt. Wer den Blick durch die Stadt schweifen lässt, entdeckt viele Zeichen der Geschichte.”

Matti Kruck



“Schuhe aus und ab auf das Kunstwerk! Auf dem aus Gips modellierten Boden war so jede Unebenheit spürbar und die Ausstellung im E-Werk ein fühlbares Highlight.”

Marie-Luisa Lembcke



“Eine unschlagbar große Portion Falafel-Döner gibt es im sympathischen Imbiss am Dreescher Markt. Nach dem Bahnziehen in der Schwimmhalle gegenüber tut ein ausgiebiges Essen zur Stärkung gut. Ein netter Plausch mit dem Team versüßt zudem den Besuch.”

Steffen Holz

Täglich aktuell
www.hauspost.de





„Liebe Leserinnen und Leser, wann waren Sie das letzte Mal in Not? Ich zumindest kann mich nicht einmal an den letzten Stromausfall erinnern, den ich miterlebt habe. Das ist sicherlich ein Luxus, der nicht jedem zuteil wird. Fakt aber ist: Extreme Wetterlagen häufen sich, Brände passieren und mögliche Szenarien des Energieausfalls in Folge des Ukraine-Kriegs spielen sich in vielen Köpfen ab. Doch auch wenn die Bundesebene zu letzterem mittlerweile Entwarnung gegeben hat, will Schwerin für die Zukunft gerüstet sein. Notfalltreffpunkte und Leuchttürme wurden auserkoren und neue elektronische Sirenen werden installiert. Sie kommen zum Einsatz, wenn eine unmittelbare Gefahr für das Leben oder Eigentum der Bevölkerung besteht. Hoffentlich werden wir sie nicht benötigen. Die städtische Vorsorge kann aber nicht alle Bereiche des Lebens abdecken. Aktive Mithilfe von jedem Einzelnen ist gefordert und eigene Vorbereitungen sind unerlässlich. Alles Gute und passen Sie auf sich auf.“

Marie-Luisa Lembcke



Mit all seinen Vorräten würde Andy von der Brelie wohl eine Woche auskommen, schätzt er. Er empfiehlt drei Dinge, die jeder auf Vorrat haben sollte: Kerzen, eine Strickjacke und Wasser. So sind die Grundbedürfnisse im Zweifel gestillt

Für alle Fälle gewappnet

Eine Notfallvorsorge mit Lebensmitteln und Medikamenten geht jeden etwas an und ist außerdem praktisch

Schwerin • „Eines Morgens hatte ich auf einmal kein fließendes Wasser mehr, da die Leitungen vorm Haus plötzlich erneuert wurden. Mit nur einer Flasche Wasser im Haus war das für mich der Moment, mir von da an einen kleinen Vorrat im Keller anzulegen – für alle Fälle“, sagt Andy von der Brelie.

Der gelernte Notfallsanitäter und Lehrer in der Schweriner Rettungsdienstschule ist außerdem als Koch ehrenamtlich im Katastrophenschutz des DRK tätig. Der 28-Jährige weiß also, wovon er spricht. Er hat nicht für sich vorgesorgt, weil er

etwa Angst vor größeren Krisen, einem Blackout oder Krieg hätte. „Stromausfälle gab es schließlich schon immer. Und gerade neulich habe ich eine Patientin gehabt, die ihr Haus fünf Tage nicht verlassen konnte, ihr Insulin aber nicht vorrätig hatte. Das wurde echt gefährlich und sollte zu denken geben.“ Von der Brelie empfiehlt daher jedem, einmal zu überlegen, welche Artikel er täglich braucht, bei denen also eine Reservepackung sinnvoll wäre. Über die Jahre hat er sein System im Keller perfektioniert. Dort finden sich Konserven von Mischgemüse, passierten Tomaten und

Rotkohl sowie mehrere Liter Wasser, aber auch Dinge, um das Essen zu verarbeiten. Dazu gehört ein Campingkocher mit Kartuschen. Aber auch Duschgel, Handseife, Küchenrolle und Toilettenpapier, genauso wie eine Decke, Kerzen, Feuerzeuge und Medikamente gibt es. „Gut ist auch, sich im Familien- und Bekanntenkreis abzustimmen, sodass man sich aushelfen kann und nicht jeder alles hat“, so von der Brelie. Das Wichtigste dabei sei: „Es muss händelbar sein. Ich verwerte alle Sachen regelmäßig und tausche sie aus. Das ist außerdem total praktisch.“ *Marie-Luisa Lembcke*



Notruf absetzen trotz Stromausfall

Schwerin • Eine großflächige Katastrophe kann das öffentliche Leben in Schwerin stark einschränken. Zum Beispiel können selbstverständlich gewordene Kommunikationsmittel wie Telefon und Internet ausfallen. Über sogenannte Leuchttürme wird die Verbindung zur Rettungsleitstelle (Foto) gesichert. Dorthin können Personen kommen und vor Ort einen Notruf absetzen. Aber auch die Fahrer aller Busse und Straßenbahnen des NVS können die Notrufe entgegennehmen und entsprechend weiterleiten. Die Leuchttürme sind teilweise identisch mit den Standorten der Wärmeinseln. Wer den Notruf 112 nicht erreichen kann, sollte zunächst prüfen, ob andere Leitungen funktionstüchtig sind. Wenn nur die 112 gestört ist, aber die Telefonleitungen funktionieren, kann über die Nummer der Polizei 110 ein Notruf abgesetzt werden. *ml*

Mit Sicherheit in Sicherheit

Wärmeinseln bieten beheizte Aufenthaltsmöglichkeiten im Krisenfall

Schwerin • Sollte es in Zukunft einmal zu längerfristigen Heizungs- oder Stromausfällen kommen – durch extreme Winterbrüche oder einen Blackout infolge eines Sturms – will Schwerin gerüstet sein. Schließlich könnte die Versorgung mit lebenswichtigen Ressourcen wie Wärme, Strom oder Medikamenten beeinträchtigt sein. Die Stadt hat dafür bisher elf Notfalltreffpunkte, oder auch Wärmeinseln, eingerichtet. „Das sind Orte, die über eine unabhängige Stromversorgung verfügen, also ein Notstromaggregat, und die im Notfall durch die Stadtwerke Schwerin bevorzugt mit Fernwärme versorgt werden, um für möglichst viele Personen einen warmen und beleuchteten Anlaufpunkt zu

schaffen“, erklärt **Hannes Gillwald** (Foto) vom Schweriner Zivil- und Katastrophenschutz. „Man bekommt dort außerdem amtliche Informationen zur aktuellen Lage und ein Heißgetränk.“ Auch die Akkus von lebenswichtigen medizinischen Geräten können wieder aufgeladen werden. Dafür ist es aber unbedingt wichtig, das eigene Ladegerät und Kabel mitzubringen. Sobald Lautsprecherdurchsagen oder ähnliches verkünden, dass die Notfalltreffpunkte geöffnet sind, können sie aufgesucht werden. Die Standorte der Wärmeinseln sind unter www.schwerin.de/news/warmeinseln/ zu finden. Grundsätzlich sollte jeder Haushalt auch mit Decken, warmer Kleidung und Schlafsäcken ausgestattet sein. *ml*



Fotos: maxpress, Feuerwehr Schwerin

Wissen, was los ist

In den vergangenen Jahren wurde Schwerin weitestgehend von Krisen, Katastrophen und deren Auswirkungen verschont. Trotzdem treibt die Stadt, auch im gesetzlichen Auftrag, ihre Bemühungen im Katastrophenschutz weiter voran. So soll zum Beispiel zur Warnung der Bevölkerung in den kommenden Wochen ein Netz aus 17 elektronischen Sirenen installiert werden.

Schwerin • Was es mit der neuen Sirenentechnik auf sich hat, erläutert Schwerins Oberbürgermeister Rico Badenschier.

hauspost: Warum ist der Aufbau neuer Sirenentechnik jetzt wieder notwendig geworden?

Rico Badenschier: Sirenenysteme sind nach der Wiedervereinigung in vielen Gegenden Deutschlands verschwunden. Auch in Schwerin. In der letzten Zeit haben sich Krisen gehäuft. Deshalb haben wir in der Landeshauptstadt entsprechende Notfallkonzepte erarbeitet. Dazu gehört ein flächendeckendes Sirenenystem, das Menschen in Ausnahmesituationen rechtzeitig warnt. Wir planen zudem auch ein Netz von Notfalltreffpunkten für eine Basisversorgung unter anderem mit Informationen, medizinischer Ersthilfe und Wärme. Naturkatastrophen oder ein Blackout treten plötzlich und überraschend auf. Doch man kann sich auf solche Krisensituationen vorbereiten. Die Bürgerinnen und Bürger erwarten das von uns.



hauspost: Welche weiteren Möglichkeiten der Benachrichtigung der Bevölkerung wird es geben? Ist noch mehr geplant?

Rico Badenschier: Die neuen Sirenen können punktuell als Lautsprecher dienen, über diese können wir der Bevölkerung auch konkrete Verhaltenshinweise geben. Zusätzlich sollte man das Radio einschalten, wenn der Warnton ertönt oder, falls noch möglich, im Internet nach Informationen suchen. Zum bun-

desweiten Warnmix gehören auch Warn-Apps, unsere Stadtinformationstafeln und das Cell Broadcast über Mobiltelefone.

hauspost: Wie wird das Thema „Katastrophenschutz“ weiter in die Bevölkerung getragen?

Rico Badenschier: Die Stadt wird unter www.schwerin.de Informationen in mehreren Sprachen bereitstellen. Auch den Flyer mit den Notfalltreffpunkten sollte man griffbereit halten. Für Kinder bietet sich eher ein spielerischer Ansatz an: Unsere Kita GmbH hat dies mit ihrem Projekt, einen Tag ohne Strom in der Kita auszukommen, vorbildlich demonstriert.

hauspost: Was empfehlen Sie, wie sich die Bürgerinnen und Bürger privat auf einen Katastrophenfall vorbereiten können?

Rico Badenschier: Für sich selbst vorsorgen kann jeder – mit Wasser, Lebensmitteln, Notfallmedikamenten, Licht und batteriebetriebenen Radio. Wer zunächst eigene Reserven mobilisieren kann, entlastet die öffentliche Notfallvorsorge. Wichtig ist, sich auch gegenseitig in der Familie und in der Nachbarschaft zu unterstützen.

hauspost: Wie ist der bundesweite Warntag im Dezember gelaufen?

Rico Badenschier: Unser Sirenenwarnsystem war noch nicht installiert und wurde noch nicht getestet. Die bundesweite Alarmierung der Handys mittels Warnnachricht im Cell Broadcast verlief meines Wissens erfolgreich.

Marie-Luisa Lembcke



17 Sirenen

verfügen über den Weckeffekt

Eine der neuen Sirenen wird auf dem Hochhaus in der Dr.-Martin-Luther-King-Straße 4 installiert



Verhalten bei Sirenenalarm

Besteht eine unmittelbare Gefahr für die Bevölkerung, wird eine Warnung mittels Sirene veranlasst. Ertönt eine Sirenenwarnung, sollten diese grundlegenden Verhaltensregeln beachten werden:

- geschlossene Räume aufsuchen, Fenster und Türen schließen und Klima- und Lüftungsanlagen abschalten.
- lokale Radiosender einschalten oder sich im Internet informieren:
 - warnung.bund.de
 - Warn-App NINA
 - NDR 1 MV (UKW 92,8 MHz)
 - NDR 2 (UKW 98,5 MHz)
- Anweisungen der Lautsprecherdurchsagen und der Einsatzkräfte befolgen



Die Sirenensignale



Bevölkerungswarnung 1 min Heulton



Entwarnung 1 min Dauerton



Feueralarm 3 x 15 sek Dauerton



Sirenenprobe 15 sek Dauerton



Die Broschüre zum Herunterladen und in weiteren Sprachen. The brochure in other languages and as download.

انه قفلتخم تاغلب لي زنتلل قرفوتم ريشانجل ا هذه
Эта брошюра доступна для скачивания и на других языках.
www.schwerin.de/katastrophenschutz

25

So jung wie die *hauspost*, aber längst erwachsen



*Den Fangstock, ein Messer und ihre Hunde – viel mehr benötigt Schäferin **Marthe Lohse** bei der Arbeit in ihrem Traumberuf nicht. Gegen die Kälte hat sie einen einfachen Tipp: mehrere Schichten übereinander ziehen und viel Bewegung.*

Die Schwerinerin Marthe Lohse (25) ist so frisch wie das Stadtmagazin. Sie hat eine ganz besondere Beziehung zur hauspost. Im vergangenen Vierteljahrhundert landete das Heft nicht nur 301 mal monatlich im Briefkasten, Marthe war neben zahlreichen anderen eines der Gesichter auf dem Titel.

Peckatel • „Dreh‘ am besten um und nimm den Waldweg, ansonsten fährst du dich fest“, warnt die Kollegin von Schäferin Marthe Lohse, die gerade dabei ist, die Pfähle für den mobilen Zaun in den noch gefrorenen Boden zu schlagen. Ein paar hundert Meter weiter in Richtung Peckatel steht sie auf einem Feld, umringt von 1.000 Schafen und drei Hunden, die die Herde in Schach halten, weil der *hauspost*-Reporter ein Interview und Fotos machen möchte. Da heißt es wiederkauen statt den Acker abzugrasen. Mit leuchtenden Augen erzählt Marthe Lohse, dass sie schon immer „was mit Tieren“ machen wollte und überlegt hat, zur berittenen Polizei zu gehen. Ein Praktikum bei einer Schäferei in der Nähe der Elbe brachte die Entscheidung: Ich werde Schäferin. „Zum einen ist das ein aussterbender Beruf und zum anderen werden die Tiere bei der Schäferei so gehalten, wie es ihrer Natur entspricht, das gefällt mir“, erzählt sie. Seit der dreijährigen Lehre mit theoretischer Ausbildung für Schäfer in Halle an der Saale ist sie als Wanderschäferin unterwegs und liebt ihren Beruf. „Ich bin den ganzen Tag draußen mit den Tieren in der Natur und es wird nie langweilig“, erklärt Marthe mit wenigen Worten ihren Traumjob. Mit 25 Jahren ist sie genauso alt wie die *hauspost*, die in ihrer Familie immer wieder eine Rolle spielte. Ihr Vater, Arne Weinert, war jahrelang als Grafiker bei maxpress für das Layout der *hauspost* verantwortlich und nahm Marthe auch häufig mit in die Agentur. „Als Kind fand ich die gelben Autos der Agentur immer cool und war auch zu Gast bei Festen und Events der *hauspost*“, erinnert sie sich. „2015 war ich dann auch mal auf dem Titelfoto. Da bin ich mit meinem Einrad gefahren und es ging um das Thema Balance. Das war cool. Jetzt freue ich mich, wieder auf dem Titel des Heftes zu sein und wünsche der *hauspost* für die nächsten 25 Jahre alles Gute!“ *sho*



“Informativ ist die hauspost. Die vielen regionalen Nachrichten finde ich gut und ich freue mich immer, wenn das schwarz-gelbe Heft in meinem Briefkasten liegt. Für die eigene Planung schaue ich in die Veranstaltungstipps. Eine Reise nach Usedom habe ich im Magazin auch schon einmal gewonnen. ”

Maria Wurm
Leserin aus Krebsförden

Ein Magazin für die Stadt

1997 entstand die Idee, ein gemeinsames Magazin für die Menschen in Schwerin aufzulegen. Alle wichtigen kommunalen Informationen rund um das Leben in der Landeshauptstadt sollten monatlich kostenfrei für die Schweriner in die Briefkästen geliefert werden. Das funktioniert nun seit 25 Jahren.

Schwerin • Holger Herrmann ist heute noch Herausgeber der *hauspost* und war einer von vier Ideengebern für dieses Projekt. Gemeinsam mit der Stadt und den kommunalen Unternehmen erschien die erste Ausgabe der *hauspost* im April 1998.

hauspost: Was unterscheidet das Stadtmagazin *hauspost* von anderen Magazinen in der Landeshauptstadt?

Holger Herrmann: Zunächst einmal geht es in der *hauspost* darum, sachlich und serviceorientiert alle wichtigen Informationen der kommunalen Unternehmen, der Stadtpolitik und der Stadtverwaltung – die ja Dienstleister für die Schweriner sind – klar und verständlich zur Verfügung zu stellen. Der Anspruch ist und bleibt, umfassende Informationen aus erster Hand zu liefern. Genau das honorieren unsere Leserinnen und Leser.

hauspost: Es sind aber nicht nur kommunale Unternehmen in der *hauspost* zu finden. Wie erfolgt die Auswahl?

Holger Herrmann: Alles, was für Schwerin wichtig ist, wird berücksichtigt. Das betrifft die medizinische Versorgung, kulturelle Vielfalt, Aktivitäten in Vereinen, Energie-sicherheit oder auch soziale Beratung. Jeden Monat bewertet unser neunköpfiges Redaktionsteam in der alten Postschule auf der Krösnitz die Themen neu – immer mit hohem Anspruch und in enger Zusammenarbeit mit den Dienstleistern. Wichtige nichtkommunale Unternehmen ergänzen diesen Service.



“Es ist immer wieder eine große Herausforderung, sachlich und fundiert über die Geschehnisse in der Stadt zu informieren. Das ist und bleibt unsere Aufgabe.”

Holger Herrmann
Herausgeber

hauspost: Bleibt die *hauspost* in gedruckter Form erhalten oder geht das Magazin wie andere Medien auch den digitalen Weg?

Holger Herrmann: Ein gedrucktes Magazin hat immer noch mehr Leser und eine höhere Wirksamkeit als digitale Medien, die von ihrer Tagesaktualität leben. Ergänzend ist unser Magazin aber seit mehr als fünf Jahren auch im Onlineformat auf www.hauspost.de zu finden – so können wir tagesaktuell sein und ein Archiv mit allen Ausgaben bieten. Sehenswürdigkeiten der Stadt, Baustellenanzeiger, Jobangebote oder Veranstaltungen bilden wir dort ebenfalls ab. Auch einen Podcast gibt es. Diese Angebote sind und bleiben kostenfrei für unsere Leserinnen und Leser und werden gut genutzt. Es soll immer interessant, vielfältig und informativ bleiben – egal ob gedruckt oder digital.

hauspost: Immer wieder ist die *hauspost* auf Veranstaltungen der Stadt zu finden. Ist die *hauspost* auch Veranstalter?

Holger Herrmann: Nein, das sind wir nicht. Aber, wir beteiligen uns gern an guten Events in Schwerin, so wie dem Insel- und Strandfest, dem Drachenbootfestival, dem Filmkunstfest, der Schrubberparty, dem Klimaaktionstag, dem Mother Earth Festival oder dem Feuerwerk der Turnkunst. Da gehen wir mit unserem Team und unseren *hauspost*-Partnern gerne hin, um mit unseren Leserinnen und Lesern ins Gespräch zu kommen. Ich halte diesen persönlichen Kontakt, ob per Telefon oder direkt vor Ort, in der heutigen Zeit für enorm wichtig. *jpl*

72.900 im Monat

70.000 Haushalte werden jeden Monat von der Logistik-Servicegesellschaft MV, die zum *medienhaus:nord* gehört, in Schwerin und Umgebung mit der *hauspost* beliefert. Darüber hinaus liegt das Magazin an 2.900 Auslagestellen wie Arztpraxen, Kliniken, Restaurants oder öffentlichen Einrichtungen aus.

Was tun, wenn die *hauspost* mal nicht kommt?

Unbedingt unter der Servicenummer (0385) 760 520 anrufen – dann kümmert sich das *hauspost*-Team gemeinsam mit der LSG darum. Wer einen Aufkleber „Keine Werbung“ am Briefkasten hat, kann kostenfrei einen Aufkleber „*hauspost* JA“ per Telefon bestellen. Mit diesem Aufkleber am Briefkasten dürfen die Verteiler das Stadtmagazin dann trotzdem in den Briefkasten stecken.



“Immer aktuell und auf dem neuesten Stand für die Stadt Schwerin: Das macht die *hauspost* für mich aus! Wir freuen uns zu Hause immer auf die aktuelle Ausgabe für den jeweiligen Monat. Besonders gut finde ich die Firmenporträts und Stellenanzeigen. Also, das Heft kann so bleiben, wie es ist.”

Olaf Graf
Leser aus der Altstadt



“Ich mag die *hauspost* und vor allem die Veranstaltungen im Heft finde ich toll. Mein Sohn Theo und ich haben uns sehr über die Karten für das Feuerwerk der Turnkunst gefreut. Für die Zukunft wäre es schön, Basteltipps, Witze und andere Aktionen für Kinder im Magazin zu finden.”

Sandra Buhs
und ihr Sohn Theo



“Ich lese die *hauspost* gerne, sie gehört zu meinem Leben und ich erwarte sie immer ungeduldig. Das Layout gefällt mir, wobei es auch nicht verkehrt ist, wenn das Heft hin und wieder ein neues Gesicht bekommt. Besonders spannend sind für mich die Preisfragen und Rätsel. Macht weiter so!”

Manfred Glöckner
Leser aus der Weststadt



Er lässt in Schwerin nichts anbrennen

„Als Einzelkämpfer kommt man hier nicht weit“, sagt der Mann, der in der Landeshauptstadt den Rettungsdienst und die Feuerwehr im Blick hat. Dr. Stephan Jakobi leitet seit 2014 den Fachdienst, der auch den Katastrophenschutz umfasst und setzt dabei ganz auf Teamarbeit. Privat steht für den dreifachen Vater die Familie an erster Stelle.

Schwerin • Mehr als 200 Mitarbeiter und 300 ehrenamtliche Helfer packen mit an, damit Schwerin bei Notfällen und Rettungseinsätzen gut vorbereitet ist und schnell agieren kann. „Innerhalb von sieben Minuten ist ein Einsatzwagen in der Landeshauptstadt vor Ort“, weiß Stephan Jakobi aus Erfahrung zu erzählen. „Unser Fachdienst sorgt für schnelle Hilfe bei Bränden, Unfällen oder medizinischen Notfällen.“

Als ausgebildeter Feuerwehrmann passt der gebürtige Görlitzer zum Job des Fachdienstleiters und kennt sich aus. „Während meines Studiums in Marburg habe ich angefangen, mich in der Freiwilligen Feuerwehr zu engagieren. Wenn die Sirene ging, hatte ich kurze Wege: Die Wache lag damals nämlich direkt neben meiner Wohnung“, sagt er schmunzelnd. „Rund 200 Einsätze pro Jahr sind wir gefahren, da habe ich viele Erfahrungen gesammelt.“ Ein Einsatz, der ihm besonders in Erinnerung geblieben ist, war direkt sein erster. „Es gab einen Geisterfahrer auf der Autobahn. Bei einem Unfall sind damals zwei Menschen gestorben. Sowa bleibt einem natürlich im Gedächtnis. Insgesamt verwende ich aber nicht so viele Gedanken an die Vergangenheit, sondern schaue eher nach vorne.“

Im Joballtag hat Stephan Jakobi eine Möglichkeit gefunden, die ihm hilft, nach Feierabend abzuschalten. „Während der Arbeit trage ich immer die Dienstuniform, auch wenn ich das nicht müsste. Die Kleidung kann ich zu Hause wechseln und den Beruf hinter mir lassen und mich auf mein Familienleben fokussieren.“ Mit seiner Frau und den drei Kindern



„Es ist cool, mit seiner Zeit und Arbeitskraft etwas zu machen, dass den Menschen nutzt. Oft gibt es neue Probleme, für die es kreative Lösungen braucht. Das macht mir großen Spaß.“

Dr. Stephan Jakobi, Fachdienstleiter
Feuerwehr und Rettungsdienst

lebt der Feuerwehrmann seit 2014 in Schwerin. „Wir fühlen uns hier sehr wohl. Zu Hause ist immer was los, da gibt es gar nicht so viele Gelegenheiten, die kulturellen Veranstaltungen zu erleben. Ich mache aber gerne Gartenarbeit, pflege unser Gemüsebeet und freue mich, etwas Essbares zu ernten“, sagt der promovierte Chemiker. „Manchmal habe ich das Gefühl, das Kochen ist das Einzige, was ich aus meinem Studium im Alltag noch brauche: Kochzutaten in die Pfanne zu schmeißen und zu experimentieren, was gut zusammen schmeckt, macht mir Freude. Die Kinder mögen aber lieber Nudeln mit Pesto“, erzählt der Familienvater lachend.

Viel Zeit für Privates bleibt neben dem Job als Fachdienstleiter nicht. „Häufig gibt es mehr als 40 Arbeitsstunden. Zudem kommen Bereitschaftswochen dazu, bei denen wir vor Ort sein müssen und nicht verreisen können – das schränkt die Freizeitplanung ein.“ Was ihn dennoch an seiner Arbeit reizt: „Es ist cool, mit seiner Zeit und Arbeitskraft etwas zu machen, dass den Menschen nutzt. Oft gibt es neue Probleme, für die es kreative Lösungen braucht. Das macht mir großen Spaß. Dadurch, dass ich mich auch um den Bereich Katastrophenschutz kümmere, habe ich sehr abwechslungsreiche Aufgaben.“ Bei dem kurzfristigen Aufbau des Impfstützpunktes in der Kongresshalle hat Stephan Jakobi wieder gemerkt, wie schnell Projekte umgesetzt werden können. „Wenn alle gemeinsam anpacken, dann lässt sich Tolles erreichen. Das hat Schwerin schon oft bewiesen.“ *Matti Kruck*



Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, damit die Integration

Fraktion CDU/FDP

Vorsitzender: Gert Rudolf
(0385) 545 29 52
cdu-stadtfraktion@schwerin.de



Eine gelungene Integration von berechtigt bei uns angekommenen Menschen ist die Voraussetzung für ein funktionierendes Miteinander. Sie setzt das Interesse beider Seiten und effektive Angebote voraus. Ein wichtiger Weg für Kinder und Jugendliche sind integrative Angebote in Bildungseinrichtungen sowie Kultur- und Sportvereinen. Für Erwachsene sind neben Kursen zum schnellen Erlernen der deutschen Sprache alle Wege für die Arbeitsaufnahme anzubieten. Über gelungene Beispiele der Integration sollte verstärkt berichtet werden, damit nicht nur über die teils negativ verlaufenden Dinge gesprochen wird.

Fraktion DIE LINKE

Vorsitzender: Gerd Böttger
(0385) 545 29 57
stadtfraktion-die-linke@schwerin.de



Die uns vom Land zugewiesenen Flüchtlinge müssen menschenwürdig untergebracht werden. Um das zu erreichen, brauchen wir weitere Gemeinschaftsunterkünfte. Wichtig dabei ist, dass die Anwohnerinnen und Anwohner dieser Standorte richtig informiert werden. Priorität für eine gelungene Integration sind genügend Sprachkurse und die Einbeziehung Geflüchteter in das gesellschaftliche Leben. Um die Integration zu erleichtern, erwarte ich aber auch, dass sich die in der Landeshauptstadt lebenden Flüchtlinge an unsere Gewohnheiten und die Gesetze halten.

Fraktion SPD

Vorsitzende: Mandy Pfeifer
(0385) 545 29 62
spd-stadtfraktion@schwerin.de



Solidarität und Mitgefühl – das ist es, was wir als aufnehmende Stadt zuallererst brauchen. Und das ist das, was viele Bürgerinnen und Bürger in Schwerin auch zeigen. Darüber bin ich froh. Viele der Menschen, die zu uns kommen, verlassen ihre Heimat nicht freiwillig – sondern wegen Krieg, Verfolgung und Vertreibung. Neben unserer Offenheit brauchen wir Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit Migrationsgeschichte in Bildung, Beruf, Freizeit und auch in der Politik. So begegnen sich Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen, lernen einander kennen und bauen Berührungsängste ab.

Bürgerinformationssystem:
<https://bis.schwerin.de>

Büro der Stadtvertretung
Patrick Nemitz
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin
(0385) 545 10 21, pnemitz@schwerin.de

Stadtpräsident
Sebastian Ehlers
(0385) 545 10 30
stadtvertretung@schwerin.de



Heldinnen mit wenig Ehre

Sie trösten die Kinder, lieben ihre Partner, arbeiten in Vollzeit und wünschen sich manchmal eine Halbzeit, wenn sie zwischen Job, Kita und Wohnung als Freizeit-, Catering- oder Facility-Manager agieren. Sie stehen mit beiden Beinen im Leben und leisten Großartiges, das von scheinbar größeren Männern in den Schatten gestellt wird. Darum geht es im Buch „Die unerzählte Geschichte“ der Berliner Autorin **Vera Weidenbach (Foto)**. Wer weiß denn schon, welchen Anteil Frauen an der Entstehung der modernen Welt hatten? In Wahrheit schuf nicht Walt Disney den ersten Trickfilm, sondern Lotte Reiniger. Rosalind Franklin beschrieb die DNA und Camille Claudel prägte die Bildhauerei der Moderne. Vera Weidenbach setzt sich mit den Mechanismen auseinander, die dazu führten, dass viele dieser Frauen heute zum Teil sogar unbekannt sind. Diese kennenzulernen ist bei der spannenden Frauentagslesung mit Vera Weidenbach in der Stadtbibliothek Schwerin am **7. März um 19.30 Uhr** möglich. Karten sind für acht Euro an der Abendkasse erhältlich. Am Morgen danach darf ausgeschlafen werden, denn der Frauentag am 8. März ist zum ersten Mal gesetzlicher Feiertag in MV und der Tag für mehr Gleichberechtigung der Frauen. *Steffen Holz*



Unterkunft für Geflüchtete

Die Unterbringung von Geflüchteten beschäftigt die Landeshauptstadt nach wie vor. Die vorhandene Gemeinschaftsunterkunft in der Hamburger Allee ist derzeit ausgelastet. Da die Aufnahmekapazitäten auf Initiative des Innenministeriums erhöht werden sollen, benötigt die Landeshauptstadt jedoch ein weiteres Gebäude mit verfügbarem Wohnraum. Nun hat die Stadt beschlossen, unbegleitete minderjährige Geflüchtete künftig auch in der Friesenstraße unterzubringen. Dabei wurde der Ortsbeirat allerdings nicht miteinbezogen. „Wir haben davon aus der Zeitung erfahren“, sagt **Thomas Munzert (Foto oben)**, Ortsbeiratsvorsitzender Weststadt. „Ich war überrascht von dem Vorgehen und hätte mir gewünscht, dass die Stadtverwaltung uns in die Planungen miteinbezieht“, erklärt er weiter. „Die Anzahl an Jugendlichen, die hier zunächst unterkommt, liegt im einstelligen Bereich. Diese jungen Menschen hier unterzubringen, ist kein Problem. Es ist allerdings unklar, wie lange das Gebäude dafür genutzt werden soll und das sehe ich problematisch“, äußert sich der Vorsitzende. „Es gibt im Ortsbeirat seit einiger Zeit Überlegungen, das Areal anders zu nutzen und den Standort weiterzuentwickeln. Wenn die Stadtverwaltung eigenständig andere Pläne macht und uns erst verspätet informiert, finde ich das keine gute Art

und Weise.“ Ein Austausch zwischen Ortsbeirat und Stadtverwaltung soll nun nachgeholt werden. Zum Ende des Jahres 2022 gab es 90 unbegleitete minderjährige Ausländer, die in Schwerin untergebracht wurden. Die geltende Aufnahmequote wurde damit deutlich übererfüllt. Geflüchtete wohnen derzeit in der Gemeinschaftsunterkunft in der Hamburger Allee, in Unterkünften in der Brahmstraße und Werkstraße sowie dezentralen Wohnungen. Weitere Unterkünfte von freien Trägern stehen derzeit nicht zur Verfügung. Nach der Erstaufnahme in Stern Buchholz verteilt das Amt für Migration und Flüchtlingsangelegenheiten die in MV aufgenommenen Asylbewerber auf die kreisfreien Städte und Landkreise im Land. Wenn das Land die kurzfristige Notwendigkeit signalisiert, muss die Landeshauptstadt innerhalb von drei Stunden 300 Plätze für Geflüchtete bereitstellen können. Die notwendige Infrastruktur dafür wird von der Landeshauptstadt organisiert. Zuletzt hatten sich bundesweit viele Kommunen geäußert, an der Belastungsgrenze für die Unterbringung zu sein. Um bei Anwohnern eine Akzeptanz für die Unterkünfte zu erreichen, wollen diese frühzeitig an der Planung beteiligt werden und selbst mitentscheiden können. *Matti Kruck*

von Flüchtlingen in Schwerin langfristig und einvernehmlich gelingt?

Fraktion AfD

Vorsitzende:
Petra Federau
(0385) 545 29 65
afd-stadtfraktion@schwerin.de



Integration setzt in erster Linie den Willen der Personen voraus, die in unser Land kommen. Erst dann machen die vielen und teuren Angebote Sinn. Wenn Integration aber nicht konsequent eingefordert und im Gegenzug Anpassung von den eigenen Bürgern verlangt wird, dann läuft einiges falsch. Laut Ausländerzentralregister leben bereits 10.450 Ausländer in Schwerin. Um eine Einbindung zu erreichen, ist auch eine zahlenmäßige Begrenzung vonnöten, damit die Integration von beiden Seiten leistbar ist und die Bildung von Parallelgesellschaften ausbleibt.

Fraktion Unabhängige Bürger

Vorsitzender:
Manfred Strauß
(0385) 545 29 66
fraktion-ub@schwerin.de



Der Weg in Bildung und Arbeit ist ein erster großer Schritt zur gesellschaftlichen Integration. Damit diese langfristig gelingen kann, ist es daher wichtig, dass die Flüchtlinge schnell unsere Sprache lernen. Nur so haben sie auf dem Arbeitsmarkt eine echte Chance und können auch ihren Beitrag für die Gesellschaft leisten. Für die Jüngeren ist insbesondere die Schulbildung wichtig. Bei Standortentscheidungen für Unterkünfte müssen die Bürger eingebunden werden, um einer Segregation entgegenzuwirken. Auch die Akzeptanz der Regeln unserer Gesellschaft trägt zu einer gelungenen Integration von Flüchtlingen bei.

Fraktion B90/ DIE GRÜNEN

Vorsitzende:
Regina Dorfmann
(0385) 545 29 70
fraktion-buendnis90-diegruenen@schwerin.de



Ich bin froh, in einem Land zu leben, das Menschen Schutz bietet. Damit Integration gelingt, brauchen wir Unterkünfte für Menschen, die Begegnung mit den Einheimischen ermöglichen, also dezentral und keine Massenunterkünfte. Da sehen wir das Land in Verantwortung. Und es braucht einen schnellen Zugang zu Sprachkursen, Bildung und Arbeit. Für die Steuerung ist gut geschultes Personal notwendig, aber leider fehlen auch hier oft Fachkräfte. Schwerin ist insgesamt auf einem guten Weg, viele Einwohner sind zugewandert und haben hier ein Zuhause gefunden.

Der Stadtanzeiger

Die Ausgabe Nummer **Nr. 4/2023** vom 17. Februar liegt vor: www.schwerin.de/stadtanzeiger und ist im Bürgerbüro, in den Bibliotheken, im

Schlosspark-Center, in den Straßenbahnen, im KIZ, in der Tourist-Info, im Stadtteilbüro Mueßer Holz und im Campus am Turm erhältlich.

Nächste Erscheinungen:
3. und 17. März

Hauptsitz/Verwaltung
Postfach 110162
19001 Schwerin

Servicezeiten
Gerne sind wir per
Telefon, per E-Mail
oder nach Terminver-
einbarung für Sie da:
Mo. bis Do.
8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 13 Uhr

Mietercenter Mitte
Stadtteile
Altstadt/Weststadt
Geschwister-Scholl-
Straße 4
19053 Schwerin
Telefon:
(0385) 74 26-300
E-Mail: mc-mitte@
wgs-schwerin.de

Mietercenter Nord
Stadtteil Lankow
Rahlstedter Straße 27
19057 Schwerin
Telefon:
(0385) 74 26-300
E-Mail: mc-nord@
wgs-schwerin.de

Mietercenter Süd
Stadtteile
Großer Dreesch/
Krebsförden/
Neu Zippendorf/
Mueßer Holz
Friedrich-Engels-
Straße 2c
19061 Schwerin
Telefon:
(0385) 74 26-300
E-Mail: mc-sued@
wgs-schwerin.de

Vermietungsteam
Telefon:
(0385) 74 26-200
E-Mail: vermietung@
wgs-schwerin.de

Montags bis freitags ab
18 Uhr, an Wochenen-
den sowie an Feiertagen
ganztagig ist die WGS in
Notfällen für ihre Mieter
da. Wer Hilfe benötigt,
nutzt ganz einfach die
dafür geschaltete
Service-Rufnummer.

Havarie-
und Notfälle
Telefon 74 26-400



Schon lange unterstützt die WGS den Arbeitslosenverband in den Sommer- und Winterferien. Die Taschenlampenführung wurde dafür zum ersten Mal angeboten – das Ergebnis: Spannende Entdeckungen und leuchtende Kinderaugen

Tour durch die dunkle Stadt

Bei der Winterferienaktion entdeckten Kinder des Arbeitslosenverbandes Schwerin mit der Taschenlampe

Altstadt • Die kleinen Entdecker und ihre Verwandten machten sich gemeinsam mit Stadtführerin Teresa Beck-Babajanyan auf, um die Landeshauptstadt in der Dunkelheit zu durchstreifen. Dabei ging es vom Markt über den Schlachtermarkt, die Münz- und Puschkinstraße entlang bis zum Pfaffenteich und wieder zurück. Die Taschenlampen erhellten entlegene Winkel und so mancher Fund brachte die Kinderaugen zum Leuchten: Der zehnjährige Till entdeckte im Mund eines Skeletts beim Löwen-

denkmal auf dem Marktplatz zum Beispiel leckere Schokolade. Auch Dexter war begeistert von den süßen Überraschungen: „Das ist der Spaß! Überall sind Gummibärchen versteckt.“ Neben den Naschereien wurden die Kinder mit Wissen gefüttert, denn ein kleines Quiz gehörte ebenfalls zur Taschenlampentour. Auf die Frage, wer denn das Petermännchen sei, antwortete die kleine Milena blitzschnell „Der Schlossgeist!“ und ergatterte damit einen Punkt.

Die WGS unterstützt die Kinder des Arbeitslosenverbands bereits seit vielen Jahren. Im Sommer fand nach coronabedingter Pause endlich wieder der Ausflug im Rahmen des Sommerferienlagers statt, jetzt wurde auch die Winteraktion wiederbelebt. „Das war uns wichtig“, so Laura Buhl von der WGS. „Die Taschenlampentour haben wir zum ersten Mal gemacht. Das kam toll an!“ Den ersten und zweiten Platz beim Quiz belegten übrigens Till und sein jüngerer Bruder Henri. *Janine Plegler*

Tür auf zu neuen Fluren

Wünsche der Mieter in der Egon-Erwin-Kisch-Straße 17 umgesetzt

Großer Dreesch • Frische Farbe an den Wänden und ein neuer Fußbodenbelag wirken schon vor der eigenen Wohnungstür einladend und freundlich. Damit hat die WGS einen weiteren Wunsch der Mieter in der Egon-Erwin-Kisch-Straße erfüllt, denn in einer Umfrage hatten sie sich eindeutig dafür ausgesprochen. Bereits im Spätsommer hat das Café Kisch eine moderne, elektrische Markise erhalten. Im Januar startete die Neugestaltung der Flure, die nun fertiggemalt und ausgestattet sind. „Wir freuen uns immer wieder, wenn wir unsere Mieter an der Gestaltung des Wohnraums beteiligen können“, so WGS-Kundenbetreuerin **Sally-Marie Wermter (Foto li.)**, die in ihrer Sprechstunde stets ein offenes

Ohr für die Anliegen der Bewohner hat. Daher kennt sie auch Mieterin **Elvira Sator (Foto re.)**. Die Seniorin fühlt sich rundum wohl in ihrer 2-Raum-Wohnung und ist begeistert von den neuen Fluren: „Es ist wirklich sehr schön geworden. Die Arbeiten waren schnell erledigt und auch die Handwerker waren alle nett.“ Die neuen Farben sind zudem nicht nur hübsch anzusehen, sondern dahinter steckt ein Konzept. Jedes Stockwerk bietet den Bewohnern einen eigenen Wiedererkennungswert. „Ich wohne sozusagen auf der blauen Etage“, sagt Elvira Sator schmunzelnd. Bald sorgen individuelle Blumenmotive für zusätzlichen Charme und Orientierung. *jpl*



Noch schnell ins Rennen einsteigen

Lewenberg • Das Crowdinvesting-Projekt der WGS ist auf der Zielgeraden: Rund 1,2 Millionen Euro möchte die Wohnungsgesellschaft in die Gestaltung der Außenanlagen in der Möwenburgstraße investieren. 900.000 Euro davon sollen für das „Wohnglück am See“ über ein Crowdinvest finanziert werden. Der Anlegertopf ist bereits zu mehr als 90 Prozent gefüllt. Täglich gehen neue Summen ein – wer interessiert ist, hat jetzt noch die Chance, miteinzusteigen: Der Mindestanlagebetrag beträgt 250 Euro, die Laufzeit wiederum drei Jahre. Es lohnt sich, denn wer sich finanziell an der Wohnumfeldgestaltung in der Möwenburgstraße 35-59 beteiligt, profitiert von einem jährlichen Zinssatz in Höhe von 2,5 Prozent. Infos gibt es unter www.wgs-schwerin.de/investieren-in-schwerin. *jpl*



Mit Durchblick zum Glück

Schwerin • In der Februar-Ausgabe der *hauspost* schickte die WGS die Leser auf die Suche. Drei Orte galt es wiederzuerkennen und ihnen die richtigen Straßennamen zuzuordnen. Viele Rätselbegeisterte haben teilgenommen, das Los fiel schließlich auf Kathy Adler. Sie wusste, dass sich das bunte Hochhaus in der Rahlstedter Straße befindet, die WGS-Fassade in der Robert-Beltz-Straße zu Hause ist und dass das dritte Bild mit dem Bullaugen-Fenster im Hochhaus in der Dr.-Martin-Luther-King-Straße aufgenommen wurde. Die WGS gratuliert herzlich zum Gewinn einer Polaroid-Kamera – damit lassen sich tolle, weitere Schnapshots in Schwerin machen! *jpl*



„Mit einer Polaroid kann man die schönsten Momente wenige Augenblicke später gleich noch einmal erleben beziehungsweise bestaunen. Da ich gerade meinen 50. Geburtstag gefeiert habe, kam die Kamera zum ersten Mal bei der Party zum Einsatz. Vielen Dank für den schönen Preis!“

Kathy Adler

Mit einem Klick zum Besichtigungstermin

Schwerin • Wer eine Wohnung sucht, ist neugierig auf Angebote und vor allem darauf, das mögliche Zuhause schnellstmöglich zu besichtigen. Aus diesem Grund bietet die WGS einen neuen digitalen Service an: Über den Besichtigungsplaner können Interessenten bei vielen Wohnungen ganz einfach selbst einen von mehreren geplanten Terminen buchen, verschieben oder absagen – das Vereinbaren einer Besichtigung wird damit noch einfacher. „Schon lange können Wohnungssuchende online einen Suchauftrag anlegen und uns ihre Wünsche zur Traumwohnung mitteilen“, so Andreas Klotzki, Leiter des Teams Neuvermietung bei der WGS. „Darüber hinaus bieten wir oftmals 3D-Besichtigungstouren an. Wer vor Ort die Wohnatmosphäre schnuppern möchte, kann jetzt online rund um die Uhr ein Zeitfenster buchen.“ Dieser Service kommt gut an, denn manchmal hindern Arbeitszeiten daran, telefonisch einen Termin zu erfragen. Mit ein paar Klicks wiederum ist der Weg zur Wohnungsbesichtigung jetzt schnell und einfach. Seit Jahresbeginn haben bereits viele mögliche Mieter dieses Angebot genutzt. Andreas Klotzki betont, dass der neue digitale Service dem persönlichen Kontakt nicht entgegensteht – im Gegenteil: „Die Terminvergabe ist eine zusätzliche Möglichkeit neben dem klassischen Anruf. Und dann folgt ja das Kennenlernen beim Besichtigungstermin selbst.“ *jpl*



Runde Sache im angesagten Industrie-Stil



„Upcycling“ ist ein toller Trend, mit dem sich scheinbar unbrauchbare Gegenstände wieder aufwerten und für stilvolle Dekorationen nutzen lassen. Gerade im Frühjahr, wenn sich die Entrümpelung des Kellers ankündigt, findet sich so manches, das sich durchaus für ein Selbstbau-Projekt eignet. Die WGS hat dieses Mal einen Tipp für die raffinierte Verwendung einer Fahrradfelge.

Schwerin • Mit nur wenigen Materialien, ein bisschen Werkzeug sowie etwas handwerklichem Geschick lässt sich so aus den Kellerschätzen ein schöner Beistelltisch zaubern. Das Tolle ist: Durch Sprühfarbe kann sich jeder Hobbydesigner genau das Möbelstück für die eigenen vier Wände kreieren, das auch zum Rest der Deko passt. Das Zusammenspiel von Holz, Metall und Glas sorgt für besonderen Charme im Industrie-Look und wird ganz sicher ein Hingucker sein!

Folgendes wird benötigt:

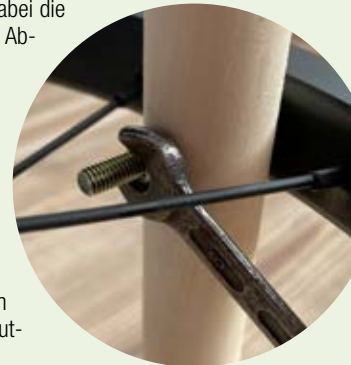
- Fahrradfelge
- Glasplatte (ungefähr so groß wie die Felge)
- Sprühfarbe
- 2 Besenstiele
- 3 Gewindeschrauben
- 3 passende Muttern
- 3 selbstklebende Schutzpuffer für Möbel beziehungsweise doppelseitige Klebepads
- Säge, Bohrmaschine, Schraubenschlüssel

Und so geht's:

1. Als erstes ist die Neufärbung der Felge dran: Hierzu unbedingt nach draußen gehen, den Boden großflächig mit Pappe oder einem alten Bettlaken abdecken und die Felge mit gewünschter Farbe besprühen (Foto 1). Dabei die Windrichtung beachten und den empfohlenen Abstand zur Felge einhalten (siehe Farbdose). Die Trockenzeit der Farbe lässt sich für die weiteren Arbeiten gut nutzen.
2. Für die Tischbeine: Besenstiele in drei gleich lange Teile sägen. Ins obere Drittel jedes Tischbeins jeweils ein Loch bohren. Dann in regelmäßigen Abständen nun drei Löcher in die Felge bohren. Bei den Bohrungen die Dicke der Schrauben beachten.
3. Nun die Gewindeschrauben von außen durch die Felge und das Tischbein führen und die Muttern dann innen am Holz befestigen.
4. Zum Schluss die Glasplatte vorsichtig auf die oberen Enden der Tischbeine legen. Damit sie nicht verrutscht, können Schutzpuffer oder doppelseitige Klebepads helfen.

Noch ein Tipp:

Wenn keine Glasplatte vorhanden ist, eignen sich als Tischplatte auch andere Materialien. Die WGS hat dafür zum Beispiel eine ausrangierte und entkernte Wanduhr verwendet, aber auch manche Bilderrahmen oder Holzplatten passen gut. Mit Fantasie und nur wenigen Handgriffen entsteht so Wohnschick im Industrial Style. Die WGS wünscht viel Spaß beim Nachmachen!



Stadtwerke Schwerin
Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin

Telefon:
(0385) 633 0
Fax:
(0385) 633 11 11

E-Mail: stadtwerke-
schwerin@swn.de
Internet:
www.stadtwerke-
schwerin.de

Kundenservice
Privatkunden
Telefon: 633 14 27
Fax: 633 14 24
E-Mail:
kundenservice@swn.de

Öffnungszeiten
Kundencenter:
(Änderungen möglich)
Mecklenburgstraße 1
Eckdrift 43 - 45
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Geschäftskunden
Telefon: 633 12 83
Fax: 633 12 82
E-Mail:
vertrieb@swn.de

Hausanschlüsse
Anschlussbearbeitung
Telefon: 633 35 90
bis 633 35 95
Fax: 633 35 96

Leitungsauskunft
Telefon: 633 35 19
Fax: 633 39 96

Kommunikation
Telefon: 633 11 90
Fax: 633 12 93

Schulkontakte
Telefon: 633 11 94
Fax: 633 12 93

Notrufnummern

Technische Störungen
Telefon: 633 42 22

Gasgeruch
Telefon: 633 33 60

Zentrale Einwahl
Telefon: 633 - 0

Umspannwerk am Ziegelsee wird komplett erneuert

In die Jahre gekommene Anlage muss für größere Versorgungssicherheit zwingend modernisiert werden. Wie sicher schon einige bemerkt haben, regt sich etwas am Umspannwerk Ziegelsee. Die Anlage stammt aus dem Anfang der 70er-Jahre und ist somit schon über 50 Jahre alt.



Mitarbeiter der Netzgesellschaft besprechen bei einem Vorort-Termin den Stand und die weiteren Planungen auf dem Gelände des neuen Umspannwerkes

Lewenberg • Um die Versorgungssicherheit der Landeshauptstadt Schwerin weiterhin gewährleisten zu können, sind Erneuerungen zwingend notwendig. Hierbei arbeitet die Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS) eng mit der Wemag Netz GmbH zusammen. Alle Bau- und Fällgenehmigungen wurden von den zuständigen Behörden erteilt. Da Bäume weichen mussten, um zusätzlichen Bauraum zu gewinnen, hat es sich die Netzgesellschaft in Abspra-

1,2 Millionen Euro

für neues Umspannwerk

che mit den Behörden zur Aufgabe gemacht, neue einheimische Laubbäume in der Landeshauptstadt Schwerin zu pflanzen. Aufgrund der Innenstadtlage und den damit verbundenen Lärm- und Schallemissionen für die umliegende Nachbarschaft, stellt die Baumaßnahme auch für das Unternehmen eine besondere Herausforderung dar. Die Netzgesellschaft ist bemüht, die Erneuerungen mit so wenig Einschränkungen wie möglich für die umliegenden Anwohner vorzunehmen. Bei Fragen oder Anregungen können diese unter ngs-kommunikation@swn.de mit der Netzgesellschaft Kontakt aufnehmen.



Die Stadtwerke Schwerin danken Horst Klinnert für den künstlerischen Gruß zum Frauentag am 8. März, der in diesem Jahr erstmalig als Feiertag in Mecklenburg-Vorpommern begangen wird, und wünschen allen Frauen einen wunderbaren Tag!

Täglich eine Stunde lang kostenfrei surfen? Kein Problem mit dem öffentlichen city.WLAN. Darüber hinaus gibt's den ultimativen Surfspaß mit diesen drei Ticket-Optionen:

NEU!
9-Euro-Ticket



Jedes Online-Ticket (city.WLAN Empfangsbereich) wird bei Kauf automatisch aktiviert und das gewählte Zeitkontingent läuft. Physische Tickets sind in den SWS- und NVS-Kundencentern erhältlich.

Viele Vorteile mit city.WLAN Schwerin:

- ✓ Täglich eine Stunde gratis oder Ticketkauf
- ✓ Surfen, schon ab 17 Cent pro Tag
- ✓ unbegrenzt Datenvolumen
- ✓ ohne Registrierung
- ✓ mehr als 200 Hotspots
- ✓ In Bus und Bahn des NVS



www.citywlan-schwerin.de

Neue Gasturbine als erste eingebaut

Effiziente Erzeugung – gemäß diesem Leitbild wird nun auch das zweite Heizkraftwerk der Stadtwerke Schwerin von Grund auf modernisiert. Jetzt wurde die 50 Tonnen schwere Gasturbine von Solar Turbines durch einen 400 Tonnen Autokran in die Kraftwerkshalle eingebracht. Sie ermöglicht eine effizientere Gewinnung von Fernwärme und Strom und lässt sich zudem mit Prozent Wasserstoff betreiben.

Lankow • Mathias Burmeister, Projektleiter für die Modernisierung des Heizkraftwerks Lankow, erläutert zum Ablauf: „Die Sanierung erfolgt in vielen hundert einzelnen Arbeitsschritten, die bis ins kleinste Detail aufeinander abgestimmt sind. Allein der Rückbau der alten Technik dauert viele Monate und hat bereits im Mai 2022 begonnen. Noch erzeugen wir im HKW Lankow Fernwärme und mit der umweltfreundlichen Kraft-Wärmekopplung auch Strom.“

Ab April, also zum Ende der Heizperiode hin, wird das Kraftwerk dann vom Strom- und Fernwärmenetz getrennt, um die dortigen Erzeugungsanlagen zu erneuern. Fernwärme kann bei Bedarf jedoch auch danach durch einen Heißwasser-Erzeuger in Lankow erzeugt werden.“

Um die Versorgung mit Wärme für die Schweriner Haushalte sicherzustellen, wird zudem vom HKW Süd aus durch die beiden neuen Gasturbinen, Heißwasser-Erzeuger und den für die Zeit der Umbaumaßnahmen angeschafften Mietkessel, Fernwärme erzeugt. Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Josef Wolf führt aus: „Die Versorgungssicherheit in Verbindung mit zukunftsgerichtetem Handeln sind elementare Leitlinien für uns.“

Wichtige Meilensteine auf dem Weg der Senkung unserer CO₂-Emissionen sind die Modernisierung unserer beiden Heizkraftwerke, der Bau der Geothermieanlage in Lankow, der langfristige Betrieb der Biogasanlage sowie der Ausbau unserer Photovoltaikanlagen.“ Das Heizkraftwerk in Süd wird seit Anfang 2021 grundlegend saniert. Hier wurden, neben zwei neuen Gasturbinen, neuer Leittechnik, neuen Generatoren, auch ein zusätzlicher Heizkondensator verbaut. Diese moderne Technik ermöglicht die Optimierung der Stromkennzahl und sorgt so für ein besseres Verhältnis von Stromleistung und Wärmeleistung.

Nach Abschluss der komplexen Modernisierungsmaßnahmen Mitte 2023 werden die Schwei-

ner Stadtwerke mit dem HKW Süd eines der modernsten und effizientesten Erdgaskraftwerke betreiben.

Zudem sind auf dem Gelände des HKW Süd eine Power-to-Heat-Anlage und ein Wärmespeicher im Einsatz, die zeitweise überschüssigen Strom aus erneuerbaren Energiequellen in Wärme umwandeln und diese für eine spätere Nutzung speichern, statt sie abzuregeln.

Julia Panke

**17 m lang
3,4 m hoch
3,5 m breit**

Gasturbine HKW Lankow



**Nahverkehr
Schwerin GmbH**
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin
Postfach 16 01 62
19091 Schwerin

Zentrale
Telefon:
(0385) 39 90-0
Fax:
(0385) 39 90-999

Fahrplanauskunft
Telefon:
(0385) 39 90-222

Kundendienst
Telefon:
(0385) 39 90-333

**Leitstelle
Straßenbahn
und Bus**
Telefon
(0385) 39 90-444

Abo-Service
Telefon:
(0385) 39 90-555

Tarifauskunft
Telefon:
(0385) 39 90-666

Service Parken
Telefon
(0385) 39 90-446

**Schadens- und
Unfallbearbeitung**
Telefon:
(0385) 39 90-161
(0385) 39 90-162

Internet:
www.nahverkehr-
schwerin.de
E-Mail:
info@nahverkehr-
schwerin.de

**Mobilitätswende
in Schwerin**
Am 20. April um 18 Uhr
lädt der Radentscheid
Schwerin zu einer
Podiumsdiskussion mit
Kurzvorträgen rund um
die Mobilitätswende in
der Stadt ein. Der Nah-
verkehr stellt seinen Ser-
vice rund um den Verleih
von Fahrrädern und
Lastenrädern vor. Alle In-
teressierten sind herzlich
in den Wichernsaal in
der Apothekerstraße 48
eingeladen.



Wenn Thomas Hering (l.) und Tom Hentschel (r.) auf der Hubarbeitsbühne über Schwerin schweben, sind ihnen neugierige und staunende Blicke gewiss. Die beiden Fahrleitungsmonteur warten die rund 50 Kilometer Oberleitungen der Landeshauptstadt und sorgen dafür, dass die Straßenbahnen immer unter Strom stehen.

Schwerin • Das eingespielte Duo ist mit einem sogenannten Zwei-Wege-Fahrzeug unterwegs – ein hochmoderner Lkw, der auf der Straße fahren und sich bei Bedarf in ein Schienenfahrzeug verwandeln kann. Dann fährt er seine Luftreifen hoch, die schienentauglichen Räder aus und wird „eingeleist“. Per Hebebühne lassen sich die Elektriker in die Höhe hieven. Sie arbeiten an bis zu 700 Volt Gleichspannung. „Die Hebebühne und der Lkw sind mehrfach isoliert, sodass wir die Oberlei-

tungen bedenkenlos anfassen können“, erklärt Tom Hentschel. Gemeinsam mit anderen Kollegen kümmern sie sich zusätzlich um elf Gleichrichterunterwerke, 40 elektrische Weichen sowie zahlreiche weitere Anlagen des Schweriner Nahverkehrs. Meister Oliver Osten hat seine Mannschaft im Blick und schaltet sich nur bei kniffligen Angelegenheiten ein. „Ich kann mich auf meine Jungs verlassen. Sie sind hochkonzentriert bei der Sache.“ Tom Hentschel hat als Auszubilden-

der beim Nahverkehr angefangen und ist mittlerweile drei Jahre dabei. Offiziell lautet seine Berufsbezeichnung Elektroniker. „Du musst natürlich höhentauglich sein“, erläutert er die Anforderungen an seinen Job. „Und dich im Hoch- und Niederspannungssektor der Schaltungstechnik auskennen.“ „Den Führerschein Klasse C für Lkw über 3,5 Tonnen brauchst du auch. Sonst könnten wir unsere Arbeitsgeräte nicht bedienen“, ergänzt Thomas Hering. *Meike Sump*

Argusauge aus Passion

Als Verkehrsmeister in der Leitstelle hat Andreas Schewe alles im Blick

Haselholz • An seinem Arbeitsplatz hat er alles im Visier – unzählige Bildschirme zeigen an, welche Fahrzeuge gerade wo und mit welchem Fahrer unterwegs sind, wie der Ladestatus der E-Busse aussieht, ob ein Bus in der Werkstatt ist oder welche Straßenbahnen beispielsweise die Linie 2 übernehmen. Genauso sieht er, wie die Parkplätze im Stadtgebiet belegt sind, die der NVS bewirtschaftet. „Jeder Tag ist anders“, erklärt **Andreas Schewe (Foto u.)** aus der Leitstelle. Gemeinsam mit sieben Kollegen sorgt er dafür, dass alles rund läuft. Pro Schicht sind zwei Mitarbeiter im Einsatz – einer mobil mit dem Auto, ein weiterer übernimmt den Innendienst auf dem Betriebshof. Die Leitstelle

ist 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr besetzt. „Wir kümmern uns um Lösungen bei technischen Störungen, Stromausfällen, Unfällen oder sonstigen Vorkommnissen. Nachts machen wir die Dispo für den nächsten Tag“, so Andreas Schewe weiter. „Wenn bei Bauarbeiten oder beim Wechsel der Leuchtreklame am Schlossparkcenter der Strom in den Oberleitungen abgeschaltet werden muss, können wir auch das mit einem Klick.“ Einen anderen Job kann sich der 60-Jährige nicht vorstellen. „Ich bin 1986 als Straßenbahnfahrer eingestiegen und seit 1990 in der Leitstelle.“ Dafür hatte er sich als einer der ersten im Land zum Verkehrs- und Industriemeister fortgebildet. *ms*



Feldstadtmäuse in Faschingslaune

Feldstadt • 40 Kinder aus dem Kindergarten „Feldstadtmäuse“ der Kita gGmbH feierten Karneval buchstäblich als große Sause: Bunt verkleidet und mit großem Hallo fuhren sie in einer geschmückten Straßenbahn des Nahverkehrs durch die Landeshauptstadt. Mit von der Partie waren Mitglieder des Karnevalsvereins „Blau-Gelb“ aus Schwerin. Sie unterhielten die Kleinen mit Spiel und Tanz. Am Marienplatz tanzten die Faschingskinder eine bunte Polonaise. Kleine Tiger, Löwen, Feuerwehrleute, Prinzessinnen, Clowns, Polizisten, Cowboys und Indianer brachten die wartenden Erwachsenen zum Staunen und den Platz zum Leuchten. *ms*

Mehr Freiräume zum Erleben

Im vergangenen Jahr feierte die Kita „Gänseblümchen“ ihren 60. Geburtstag und auch aktuell gibt es Grund zu feiern: Der Neubau für die Einrichtung ist fertig. In das Gebäude in der Johannes-Brahms-Straße 55 ziehen die Kinder im Mai um. Derzeit wird dort noch an den Außenanlagen und dem Garten gewerkelt. Der Gemüseanbau ist Teil des pädagogischen Konzeptes, bei dem Kinder ihre eigenen Erfahrungen machen.

Weststadt • „In unserem neuen Garten wird es Obstbäume und ein Gemüsebeet geben“, erzählt **Nicole Deichgräber (Foto rund)**, die Leiterin der Kita „Gänseblümchen“. „Dort bauen die Kinder Tomaten, Gurken oder Kartoffeln an, ernten selber, schnippeln das Gemüse und machen daraus leckere Gerichte. Sie erleben also die Natur ganz vielfältig.“ Mit einer Kinderküche und dem Kinderrestaurant mit Außenterrasse gibt es im neuen Kitagebäude viel Raum, um sich kulinarisch auszuprobieren. „Mehr Platz für Bewegung ist ein wertvoller Vorteil unseres Neubaus“, sagt die Kitaleiterin. „Statt der Gruppen- haben wir dort viele Funktionsräume mit eigenen Themen. Darin wird getanzt oder geturnt und es gibt mehr Möglichkeiten zu experimentieren und sich zu bewegen.“ Sich immer wieder auszuprobieren gehört fest zum Konzept der Einrichtung. „Anreize zu schaffen, aus der eigenen Komfortzone zu kommen, das heißt für uns Erlebnispädagogik“, sagt Anke Bruhn-Kokles, Pädagogische Leiterin der Kita gGmbH. „Kinder gehen Schritte des Entdeckens selber. Auch wenn im ersten Versuch nicht alles



klappt, sind diese Erfahrungen wichtig. Wenn sie an der Sprossenwand ein paar Stufen höher kommen als sonst, begreifen sie, dass sie vieles schaffen können.“ Welche Aktivitäten im Kitaalltag auf dem Tagesprogramm stehen, entscheiden die Kinder selbst – ganz demokratisch. „Sie handeln untereinander aus, wie sie den Tag verbringen wollen. Da entscheidet die Mehrheit. Wenn man als Kind schon gelernt hat, dass nicht alles umgesetzt wird, was man möchte, fällt es auch später im Leben einfacher, das zu akzeptieren“, sagt

Anke Bruhn-Kokles. Für den Umzug in die Brahms-Straße laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. „Die Innenräume sind fertig. Auf dem Außengelände sind aber noch die Bagger unterwegs. Dort werden eine Rollerstrecke, ein Grillplatz und eine Bewegungsbaustelle gebaut“, erzählt Nicole Deichgräber voller Vorfreude. „Im Sommer haben wir wieder freie Plätze. Interessierte Eltern können sich dafür einfach melden. Wir freuen uns auch, wenn sich Pädagogische Fachkräfte für unser Konzept interessieren und sich bei uns bewerben.“ Mehr Informationen dazu gibt es in der Randspalte. *mak*



Kita gGmbH
Friedrich-Engels-Straße 2a
19061 Schwerin

Telefon:
(0385) 343 679 10
Internet:
www.kita-ggmbh.de

Die Kita „Gänseblümchen“ wird ab Sommer größer – und es sind noch **Plätze frei** für Kindergarten und Krippe. Interessierte Eltern melden sich telefonisch unter **(0385) 710 724**.

Dein JOB als Erzieher (m/w/d)

„Du fehlst uns noch“ – das engagierte Team der Kita gGmbH sucht noch Verstärkung für die „Gänseblümchen“. Auf www.kita-ggmbh.de/dein-job.html einfach bewerben und in die neue Welt eintauchen!

Jung und Alt gemeinsam an einem Ort

Erstmals in Schwerin vereinen sich Betreuungskonzepte für Kinder und Senioren unter einem Dach. Der Wohnpark Zippendorf wird gerade ausgebaut. Im Herbst eröffnet ein neues Pflege- und Betreuungszentrum mit Kindergarten und Krippe. Die Vision ist ein Miteinander, von dem beide Altersgruppen profitieren.

Neu Zippendorf • Investor Axel Steffen aus Schönberg und das Wohnpark-Team möchten den Mehrgenerationen-Ansatz mit Leben füllen – Alt und Jung gemeinsam in einem Haus, zusammen leben, lachen und voneinander lernen. Die Kita „Kinderkosmos“ bietet samt Krippe Platz für insgesamt 63 Kinder und liegt in den Händen der Kita gGmbH. Hinzu kommen eine Tagespflege mit 20 Plätzen, eine spezialisierte Schwerstpflege für zehn Patienten und ein Bereich mit 40 Plätzen für vollstationäre Pflege.

Das bisherige Pflegeheim verfügt bereits über 281 Pflegeplätze in drei Häusern und sieben Wohnbereichen. Ebenso gehören Betreutes Wohnen, ein ambulanter Pflegedienst, ein Restaurant, ein Einkaufsladen, eine Physiotherapie und ein Frisör zum Wohnpark.

„Mit der Erweiterung unseres Angebots möchten wir einen Beitrag leisten, um die Versorgung von Senioren und Kindern in Schwerin zu verbessern und ein besonderes Konzept für das Miteinander von Generationen anbieten“, sagt Einrichtungsleiter Sven Kastell. „Kinder und Senioren haben mehr voneinander als bei Besuchen, die viele Kitas schon in ihre Erziehungsarbeit integriert haben. Sie können einfach viel



Seit Mai 2022 laufen die Bauarbeiten für den Erweiterungsbau am Wohnpark Zippendorf. Ab Herbst verbringen Kinder und Senioren ihren Alltag hier gemeinsam

Zeit miteinander teilen. Sicher geben die Älteren ihre Erfahrungen gerne an die Kleinen weiter.“ Denkbar ist, dass die Senioren zum Beispiel vorlesen, wenn sie Lust dazu haben, basteln, singen oder einfach ins Spiel der Kinder eingebunden werden. Wer einfach nur zuschauen möchte, kann auf großen Sitzgelegenheiten Platz nehmen und die Szenerie genießen. Wer beruflich von diesem innovativen Ansatz angetan ist

und in die Betreuung der älteren Bewohner einsteigen möchte, sollte schnell zugreifen. Gesucht werden Pflegefachkräfte, Pflegehelfer, Betreuer und Hauswirtschaftler. Auf zukünftige Mitarbeiter warten flexible Arbeitszeiten, Fortbildungsangebote, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten sowie eine leistungsgerechte Vergütung in Anlehnung an den öffentlichen Dienst.



Wohnpark Zippendorf

Pflegeheim Wohnpark Zippendorf GmbH & Co. KG
Alte Dorfstraße 45
19063 Schwerin
Telefon: (0385) 201 01 00
Fax: (0385) 201 010 811

E-Mail: info@wohnpark-zippendorf.de
Internet: www.wohnpark-zippendorf.de

Neugierig geworden?
Dann bewerben Sie sich um einen Job im neuen Pflege- und Betreuungszentrum.

Ansprechpartner:
Sven Kastell
Einrichtungsleitung



Weg des Wassers erleben



Interessierte Schweriner sind herzlich eingeladen, am 22. März im Wasserwerk Mühlenscharrn zu erkunden, wie das wichtigste Lebensmittel zu ihnen nach Hause kommt. Die WAG bietet am Welttag des Wassers Führungen an. Spannende Informationen gibt es am Lehrpfad, in den Reinwasserbehältern und der Filterhalle. Es besteht sogar die Möglichkeit, Roh- und Reinwasser zu verkosten.

Neumühle • Trinkwasser von höchster Qualität ist ein wertvolles Lebensmittel. Die WAG betreibt an den Wasserwerken Mühlenscharrn und Pinnow insgesamt sechs Fassungen mit 14 Brunnen. Hier wird aus einer Tiefe von bis zu 95 Metern Grundwasser gefördert und anschließend aufbereitet. „In diesem Prozess entziehen wir dem Wasser lösliche Inhaltsstoffe wie Eisen und Mangan. Den Unterschied zwischen Rohwasser und gefiltertem Wasser können Gäste am Welttag des Wassers bei einer unserer Führungen gern probieren. Wer umweltbewusst ist, bringt dafür ein eigenes Trinkgefäß mit“, sagt WAG-Betriebsingenieurin **Michaela Biermann (Foto)**. Sie und ihre Kollegen stehen gern bereit, um den Weg des Wassers zu erläutern. Um 14 und 15 Uhr sind Führungen

für Interessierte geplant. Dazu bittet die WAG um zeitnahe Anmeldungen per E-Mail unter **Michaela.Biermann@swsn.de** oder Telefon unter **(0385) 633 45 42**. Barrierefreie Führungen und Erlebnisrundgänge für Kitagruppen sind auf Anfrage möglich.

102

Liter je Person/Tag
Wasserverbrauch in
Schwerin

Der Welttag des Wassers lenkt seit 1993 den Blick auf den wichtigsten Baustein allen Lebens. In diesem Jahr weist das Motto „Accelerating Change“ auf die Notwendigkeit hin, den ökologischen Wandel zu beschleunigen.

„Durch unsere auf Ressourcenschutz und Nachhaltigkeit ausgerichtete Unternehmensstrategie übernehmen wir Verantwortung für nachfolgende Generationen“, sagen Hanno Nispel und Petra Beyer als Geschäftsführer der WAG. *Barbara Arndt*



WAG - Wasser-
versorgungs- und
Abwasserentsorgungs-
gesellschaft Schwerin
mbH & Co. KG
Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin

Telefon: (0385) 633 15 61
Fax: (0385) 633 15 62
E-Mail: wag@swsn.de
Internet:
www.wag-schwerin.de



SAE - Schweriner
Abwasserentsorgung
Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin
E-Mail: info@saesn.de
Internet: www.saesn.de
Grubenmanagement:
(0385) 633 44 47
E-Mail:
grubenmanagement@swsn.de
Bei Störungen:
(0385) 633 44 27
(0385) 633 44 26

Effektiver Schutz der Seen

Regenwasserbehandlungsanlage von Sedimenten befreit und gereinigt

Schwerin • Niederschläge, die von Straßen und beispielsweise Parkflächen kommen, werden in speziellen Anlagen vor dem Ablauf ins Gewässer behandelt. „Einmal pro Jahr führt das zertifizierte Labor der AQS Schlammspiegelmessungen in unseren Regenwasserbehandlungsanlagen durch“, berichtet Martin Frank, Betriebsingenieur Abwasser. Der Prüfbericht gibt Aufschluss über möglichen Handlungsbedarf. Frank Conell, Meister Pumpwerke/Sonderbauwerke, veranlasst mit seinen Kollegen daraufhin eine Reinigung der Anlagen. Das geschah zuletzt Ende Januar in der Möwenburgstraße in Höhe der Brücke. „In einer solchen Regenwasserbehandlungsanlage, die etwa 15 Meter

lang, sechs Meter breit und vier Meter hoch ist, setzen sich alle Bestandteile des eingeleiteten Niederschlags, die schwerer als Wasser sind, ab. Leichtflüssigkeiten, wie zum Beispiel Öle, halten Tauchwände zurück. Die Sedimentablagerungen beziehungsweise Schwimmschichten werden durch Einsatz entsprechender Technik entfernt“, erklärt Frank Conell. Letztlich gelangt gereinigtes Wasser in die Seen und damit in den natürlichen Wasserkreislauf. „Durch diese Behandlung tragen wir effektiv zum Gewässerschutz bei“, sagt Martin Frank. Viele der unterirdischen Bauwerke befinden sich im Verkehrsraum, sodass es im Rahmen von Reinigungen zu kurzzeitigen Einschränkungen kommen kann. *ba*



Abfuhrtermine jetzt verfügbar

Schwerin • Rechtzeitig zum Beginn der neuen Gartensaison stehen die Entsorgungstermine für Kleingartenanlagen fest. Diese finden Interessierte unter **www.saesn.de**. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Optimalerweise übermitteln Vorstände oder Abwasserverantwortliche der Vereine die Anmeldung zu Sammelterminen an das Grubenmanagement. Pächter können dies per E-Mail **grubenmanagement@swsn.de** oder telefonisch unter **(0385) 633 44 47**. Notwendig sind dafür die Kundennummer, der Name des Kleingartenvereins, die Parzellennummer und eine Angabe zur geschätzten Abfuhrmenge in Kubikmetern. *ba*



Fotos: maxpress/ba, WAG



Schwerin. Schön. Sauber. Und Klick!

Unter dem Motto: „Schwerin. Schön. Sauber.“ sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt eingeladen, Straßen, Wege und Plätze zum Frühling zum Glänzen zu bringen. In der Woche vom 20. bis 25. März geht es mit vereinten Kräften dem Schmutz und Müll in der Stadt intensiv an den Kragen.

Schwerin • Die Wohnung, das Haus oder den Garten nach einem grauen Winter ordentlich auf Vordermann zu bringen, ist für viele Tradition. Gleichfalls sollen auch die Straßen und Parks der Stadt frühlingfrisch werden. Alle Jahre wieder sorgt die Landeshauptstadt deshalb mit einer großen Reinemachaktion für ein schöneres Aussehen. In diesem Jahr startet der inzwischen **27. Frühjahrsputz vom 20. bis 25. März**. Mitmachen kann jeder – egal ob Einzelperson, Verein, Schule oder Betrieb.

Der Großputz ist über die Jahre für viele zu einem festen Termin im Kalender geworden. Allein im vergangenen Jahr nahmen 5.404 Personen teil und zogen mit den typischen roten Müllsäcken durch die Stadt, über Grünflächen und durch Parks. Vor allem die Mitglieder der Sport- und Kleingartenvereine, Schulen sowie Kitas machen seit Jahren mit. Von Anfang an ging es schließlich darum, das Engagement für die Stadt, das Gemeinschaftsgefühl und das Bewusstsein für das eigene Abfallverhalten zu stärken.

Zahlreiche Partner haben erneut für den diesjährigen Frühjahrsputz ihre Unterstützung zugesagt. Zum bewährten Team gehören die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, der Stadtsportbund, die SAS, die Stadtwerke, die Landeshauptstadt Schwerin, der Nahverkehr, die Kita gGmbH, die Wohnungsunternehmen WGS und SWG, die Entsorgungsunternehmen

Alba und Dörner, und die *hauspost*. SDS-Werkleiterin Ilka Wilczek freut sich: „Wenn in diesem Jahr wieder viele fleißige Helferinnen und Helfer anpacken, um die Landeshauptstadt auf Vordermann zu bringen, wird die Stadt sauberer, macht gute Laune und lädt alle zum Verweilen ein. Dafür schon jetzt ein großes Dankeschön.“ Nach dem Aufräumen, Aufhängen und Müllsammeln gibt es nach der coronabedingten Zwangspause nun wieder eine Schrubberparty auf

der die Gäste im Ballonkorb auf eine Höhe von 40 bis 50 Meter bewegt und ihnen dabei einen fantastischen 360 Grad-Blick über die schwimmende Wiese, die wunderschöne Altstadt und das Schweriner Schloss bietet.

Doch vor dem Vergnügen kommt die Arbeit. In diesem Jahr ist auch die Müllstraßenbahn im Einsatz, die den gesammelten Müll zum gemeinsamen Umladen auf die Entsorgungsfahrzeuge

an den Bertha-Klingberg-Platz bringt. „Ich bin wiederum gespannt auf die vielen kreativen Fotos als Ergebnis unserer Aufräum-Aktion. Bis 6. April können die Bilder eingereicht werden. Der rote Müllsack muss dabei unbedingt zu sehen sein“, erklärt Axel Klabe, Bereichsleiter Straßenunterhaltung/Abfallwirtschaft. Wie das aussehen kann, ist auf den Fotos vom vergangenen Jahr mit den „Superhelden aus Friedrichsthal“ (Foto rund l.), den Schülern der Grundschule Campus am Turm (Foto rund Mitte) und dem Siegerfoto des Wettbewerbs vom Skaterpark Lankow e.V. (oben), zu sehen. Wer am Frühjahrsputz teilnehmen möchte, meldet sich bei den nebenstehenden Einrichtungen. Dort erfolgt ab 13. März die Ausgabe der roten Säcke. Sind diese voll, können sie an einer der Sammelstellen im Stadtgebiet abgestellt werden. Alle Infos zu den Ausgabestellen, Öffnungszeiten und dem Fotowettbewerb sind auch auf der Seite www.sds-schwerin.de nachzulesen.

Steffen Holz



5.404 Menschen

waren im vergangenen Jahr beim Müllsammeln und mit dem roten Sack in Schwerin dabei



dem Bertha-Klingberg-Platz. Diese startet am Samstag, dem 25. März ab 11 Uhr. Auf der Bühne läuft ein buntes Programm mit Chorgesang, Sportvorführungen sowie Jazz- und Rockmusik. Interessante Interviews und Talks zum Frühjahrsputz runden das Programm ab. Der Hingucker in diesem Jahr wird sicher der Ballon am Kran sein,

Ab 13. März gibt es die roten Säcke für den Frühjahrsputz an folgenden Ausgabestellen:

- SDS, Abteilung Abfallwirtschaft, Eckdrift 43-45

- SAS-Kundenservice, Ludwigscluster Chaussee 72

- Bürgerbüro Stadthaus, Am Packhof 2-6

- Stadtteilmanagement Mueßer Holz, Hamburger Allee 124 nur montags von 14 bis 15 Uhr

- Stadtteilmanagement Neu Zippendorf, Berliner Platz 2 (Büro im EG), nur dienstags von 14:00 bis 15:00 Uhr

Der Fotowettbewerb: Bilder von kuriosen Funden beim Frühjahrsputz oder lustige Schnappschüsse mit dem roten Müllsack bis **6. April** an info@sds-schwerin.de senden. Die schönsten Fotos werden mit Geldpreisen belohnt und veröffentlicht.

**AWO-Soziale Dienste
gGmbH-Westmeck-
lenburg**
Justus-von-Liebig-
Straße 29
19063 Schwerin

Telefon:
(0385) 208 100

Internet:
www.awo-schwerin.de



Fachberaterin
Christine Janik
Wismarsche Straße
183/185
19053 Schwerin

Telefon:
(0385) 77 88 72 91

E-Mail:
christine.janik@sn.eaa-mv.de



**Integrationsfach-
dienst Schwerin**
Wismarsche Straße
183/185
19053 Schwerin

Bitte telefonisch einen
Termin vereinbaren!
Telefon:
(0385) 778 872 90

E-Mail:
info@sn.ifd-mv.de

**Schwangerschafts-
beratung Schwerin**
Telefon:
(0385) 521 905 11

E-Mail: schwangerschaftsberatung@awo-schwerin.de

**Sozial- und
Kurberatung**
Platz der Jugend 8
19053 Schwerin

Telefon:
(0385) 521 906 60

E-Mail:
sozialberatung@awo-schwerin.de



Seit dem 1. Oktober des vergangenen Jahres gibt es vier einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber – kurz EAA – im Land. Christine Janik ist für den Bereich Schwerin und Westmecklenburg zuständig und macht das noch neue Angebot bei den Firmen bekannt

Die Lotsin für mehr Inklusion

EAA erleichtern mit ihrer Beratung und Betreuung Firmen die Integration von Menschen mit Behinderung

Schwerin • Christine Janik sitzt in ihrem Büro am Schreibtisch und telefoniert. Sie hat viel Öffentlichkeitsarbeit zu leisten, denn noch immer wagen nicht alle Arbeitgeber, Menschen mit Behinderung eine berufliche Chance oder einen Neustart zu ermöglichen. Unterstützung dabei bietet die neu geschaffene EAA – die Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber, die es seit dem vergangenen Jahr auch in Mecklenburg-Vorpommern gibt.

Fachlich angesiedelt ist die Stelle im Integrationsfachdienst, der dem Integrationsamt des Landes untersteht und von der AWO Soziale Dienste gGmbH-Westmecklenburg getragen wird. „Viele Arbeitgeber haben Bedenken, Menschen mit Behinderung

einzustellen und fürchten den Wust des möglichen bürokratischen Aufwandes dabei“, sagt Christine Janik, die EAA-Fachberaterin für den Bereich Westmecklenburg und Schwerin „Deshalb gehen wir proaktiv auf die Arbeitgeber zu, um sie unabhängig von einem bestimmten Träger mit der rechtlichen Situation vertraut zu machen“, sagt sie.

Auch wenn die AWO-Beschäftigte erst seit Kurzem diese neu geschaffene Tätigkeit ausübt, berichtet sie bereits über die Aufgeschlossenheit für die Tätigkeit in den bisher kontaktierten Unternehmen. „So wissen viele Führungspersönlichkeiten nicht, dass Menschen mit Behinderung häufig gut qualifiziert sind und eine hohe

Motivation mitbringen“, so die Fachberaterin. „Konkret begleiten wir die Unternehmen aus dem klein- und mittelständischen Bereich bei Fragen der Ausbildung, Einstellung und Beschäftigungssicherung von schwerbehinderten Menschen. Gleichzeitig helfen wir beim Ausfüllen der notwendigen Anträge bei den zuständigen Leistungsträgern“, so die Fachfrau. „Fakt ist: Durch die Inanspruchnahme der kostenlosen Beratung der EAA-Fachexpertin sparen die Arbeitgeber Zeit, da sie auf unsere Erfahrung, unser Know-how und unsere Kontakte aus bestehenden Netzwerken zurückgreifen können.“ Das ist für Firmen eine Chance im Kampf gegen den Fachkräftemangel und für die Inklusion. *Steffen Holz*

Kur- und Sozialberatung entlastet

Die „Nachwehen“ der Coronapandemie sind immer noch spürbar. Viele Menschen, die zur Beratung kommen, sind erschöpft von den familiären Belastungen während der Zeit der staatlichen Einschränkungen. Sie sehnen sich nach Entspannung, Normalität oder suchen einfach Rat. Den bekommen sie bei Lizzy Schultz.

Feldstadt • „Als erstes sprechen wir gemeinsam über die soziale Situation und die persönlichen Probleme, um herauszufinden, wie ich helfen kann. Oft sind es Formulare, mit denen die Hilfesuchenden nicht zurechtkommen, zum Beispiel ein Wohngeldantrag oder ein Schreiben vom

Amt, das unverständlich scheint“, sagt die Beraterin. Einen Großteil der Arbeit von Lizzy Schultz macht die Kurberatung aus. Für Mütter gibt es die Möglichkeit, eine Mutter-Kind-Kur oder auch eine Auszeit ohne Kinder zu nehmen. Das Gleiche gilt auch für Väter. „Hier gibt es inzwischen einen Wan-

del, auch Männer erkundigen sich in letzter Zeit häufiger nach Kuren mit ihren Kindern. Das zeigt, dass sie bei der Wahrnehmung der familiären Aufgaben eine größere Rolle spielen“, so die Sozialpädagogin. „Noch immer ist es so, dass Eltern häufig Hemmungen haben, eine Kur zu beantragen. Oft kommen sie erst dann in die Beratung, wenn größere Gesundheitsprobleme auftreten. Wenn die Kundinnen dann bei mir zum Gespräch waren“, so die Expertin, „ist das Eis gebrochen und ein erster Teil der Problembewältigung schon geschehen.“ Für die Überbrückung der Zeit zwischen Kurantrag und dem Beginn der Reise, empfiehlt Lizzy Schultz individuelle Hilfs- oder Unterstützungsangebote von entsprechenden Fachdiensten.

Nach der kostenlosen Beratung bei der AWO und dem Attest des Hausarztes geht der Antrag zur Krankenkasse, die dann über die Kur des Patienten entscheidet. Auch wenn die Kasse keine Kostenzusage gibt, hilft Lizzy Schultz beim Widerspruch gegen diese Entscheidung. *Steffen Holz*



Lizzy Schultz vor dem Haus der Beratung. Neuerdings ist sie für Sprechstunden auch im Mueßer Holz und in Lankow erreichbar. Alle Sprechzeiten unter www.awo-schwerin.de

Mit Benefizkonzert Bildung in Kenia unterstützen

Der Schweriner Club Zenit und das Mother Earth-Team laden am 14. April zu einem Benefizkonzert ein. Auf dem Mother Earth-Festival 2022 erzählte der geladene Talkgast Gabriel Mwabili, dass er in Kenia eine Schule bauen möchte. Ein Unterfangen, das viele für fast unmöglich hielten. Doch das Projekt kam ins Rollen und wird nun mit einem Benefizkonzert in Schwerin unterstützt.

Lewenberg • Doch Gabriel Mwabili lief zunächst von Pontius zu Pilatus, um seinen Traum zu verwirklichen, dass vielen Kindern Teilhabe an Bildung ermöglicht wird für eine bessere Zukunft in Kenia. Er scheute keine Mühe, arbeitete unermüdlich an den Projektvorbereitungen mit großem Herzen, Verstand, ganz viel Kraft und einer Vision.

Tatsächlich startete er im September 2022 mit Eigenmitteln den Bau von zwei Kindergärten/Vorschulklassen und einer Grundschulklasse. Unterstützt wird er dabei von seiner Familie. Seit Januar lernen dort die ersten Kinder (Foto). Im Sinne der Schulmission „As we live we grow“ werden jedes Jahr neue Klassenräume entstehen, bis schließlich primäre, sekundäre und berufliche Ausbildungen gewährleistet werden können. Dieser Einfluss auf die heranwachsenden Generationen wird das Leben in der Region nachhaltig verändern. Im Vertrauen, dass alles zur rechten Zeit geschieht, ist das Projekt dennoch auf Hilfe angewiesen. Unterstützt wird Gabriel Mwabili dabei von seiner Organisation ANGAZA CBO (Community based Organization). Dennoch fehlt zur Fertigstellung der Schule und weiterer Klassenräume Geld.

Alle Menschen können bei diesem Projekt unterstützen. „Ganz nach dem Motto von Mother Earth ‚Wir sind eine Menschenfamilie!‘ setzen wir auf die Hilfe vieler Schweriner“, erzählt Organisator

„Ganz nach dem Motto ‚Wir sind eine Menschenfamilie!‘ setzen wir auf die Hilfe der Schweriner.“

Heiko Höcker, Organisator

Heiko Höcker. „Unser großer Respekt gilt schon jetzt Gabriel Mwabili und seiner Familie für so viel Hingabe.“ Am 14. April startet der Konzertabend um 20 Uhr im Club Zenit im Pappelgrund 15A. Einlass ist bereits um 18.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf für 15 Euro

unter www.clubzenit.de und an der Abendkasse für 19,90 Euro. Auftreten werden die Künstler **Des Copeland and Family, Bea Reszat, Udomat, Ronja Maltzahn** und **Sconehead**. Außerdem wird es Bilder und Videoeinspielungen zum Bau der Schule mit Gabriel Mwabili geben. Die Musiker verzichten komplett auf ihre Gage und der Club Zenit stellt Veranstaltungsraum und Technik kostenfrei zur Verfügung. Der Erlös aus den Eintrittsgeldern geht komplett an das Schulprojekt. Mehr Informationen gibt es unter www.mother-earth-family.de/benefizkonzert. „Wir freuen uns über jede kleine Spende mit dem Betreff ‚Schulbau Kenia‘ an das unten stehende Spendenkonto“, sagt Heiko Höcker.



Sternentaler Schwerin e.V.
Ambulante Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe
Arsenalstraße 13
19053 Schwerin

Telefon:
(0385) 539 996 75
Internet:
www.sternentaler-schwerin.de



www.mother-earth-family.de
MOTHER EARTH
Spendenkonto:
Sparkasse Mecklenburg-SN
IBAN: DE 42 1405 2000
1711 6264 88
BIC: NOLADE21LWL



Das Landeshauptarchiv ist das jüngste der großherzoglichen Regierungsbauten, die zum Residenzensemble gehören

Zukunftsträchtiges Landeshauptarchiv

Mehr als 800 Jahre Landesgeschichte in Akten geschnürt, gestapelt und ordentlich aufgehoben: Es ist beeindruckend, dass jeder Bestandteil des Schweriner Residenzensembles hier registriert und gut aufgehoben ist, genauso wie die sonstigen mecklenburgischen Aktenbestände. Was Vorpommern betrifft, wird heute in Greifswald aufbewahrt. Das Landeshauptarchiv Schwerin ist damals fortschrittlich und vorausschauend gebaut worden.

Schelfstadt • Friedrich Franz der IV beauftragte den Bau des Geheimen und Hauptarchivs des Großherzogtums Mecklenburg. Mit ihm entstand von 1909 bis 1911 ein nach neuesten technischen Erkenntnissen errichteter Funktionsbau zur Lagerung von Archivalien. Realisiert wurde dieser durch den Bau- und Ministerialdirektor Paul Ehmig, der damals in mecklenburgischen Diensten stand. Doch es gab bereits Vorgängerbauten: 1701 nach der dritten Landesteilung wurden die beiden Residenz-Archive Güstrow und Schwerin in der Hofdorfnitz im Schloss zusammengelegt. Beinahe 80 Jahre später wurde daraus nach weiteren Zugängen aus dem Urkundenarchiv das Geheime und Hauptarchiv des Herzogtums, später des Großherzogtums. Und schließlich stand 1911 das neu erbaute Gebäude in der heutigen Graf-Schack-Allee zur Verfügung.

Zum Stil

Das Gebäude ist das jüngste der großherzoglichen Regierungsbauten, die zum Residenzensemble gehören. Es besteht aus einem langgestreckten Verwaltungsbau und dem sieben Geschosse umfassenden Magazinbau. Zu seiner Gründung wurden 22 Meter lange Simplex-Betonpfähle in das moorige Erdreich getrieben. Um die Last der ungeheuren Aktenmenge zu mindern, entwickelte Paul Ehmig ein unbekleitetes selbsttragendes Stahlgerüst mit eingehängten Regalen. Die neue Technik des Gebäudes, mit Aufzug und Brandschutzberücksichtigung, erregte überregionales Aufsehen. Auch die Jugendstilmalerei im Foyer des Verwaltungsgebäudes sind etwas Besonderes. Und Paul Ehmig hatte vorausschauend gedacht: Das Archiv kann auf dem Standort in zweierlei Richtungen erweitert werden.

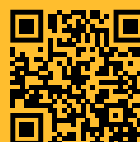


Welterbe Schwerin
Förderverein

Puschkinstraße 44 (Rathaus)
19055 Schwerin

Telefon: (0385) 59 25-277
Fax: (0385) 59 25-253

E-Mail: info@welterbe-schwerin.de
Internet: www.welterbe-schwerin.de



Jetzt aktiv
mitgestalten
und Mitglied
werden!

www.welterbe-schwerin.de



Steuerfuchs

Endspurt Grundsteuer

Nach Ablauf der Frist sollten Haus- und Hofbesitzer nicht in Panik verfallen

Schwerin • Kaum ein steuerliches Thema bewegt Besitzer von Haus und Hof aktuell mehr als die Grundsteuererklärung. Die Rückläufe ans Finanzamt waren eher schleppend, sodass der Fiskus die Frist bereits um drei Monate auf den 31. Januar verlängert hatte. Rund ein Drittel der Veranlagten hat die Erklärung noch immer nicht abgegeben. Ernste Konsequenzen sind zunächst nicht zu befürchten, allzu lange sollte der formelle Akt jedoch nicht mehr aufgeschoben werden – Strafgeelder drohen.

hauspost: Warum wurden die Eigentümer zur Grundsteuererklärung überhaupt verpflichtet?

Monika Brüning: Das Bundesverfassungsgericht hat 2018 entschieden, rund 36 Millionen Grundstücke in Deutschland neu bewerten zu lassen. Es erklärte die bisherigen Einheitswerte für verfassungswidrig. Sie wurden schon vor vielen Jahren festgesetzt – 1964 für Grundstücke im ehemaligen Westen, 1935 für Areale im ehemaligen Osten Deutschlands – und nur vereinzelt angepasst, selbst bei Modernisierungen oder Wertsteigerungen von Immobilien nicht. Diese veralteten Messgrößen führten im Laufe der Zeit zu immer größeren Verzerrungen. Um es auf den Punkt zu bringen, zielt die Grundsteuerreform darauf ab, für Grundstücke gleicher Lage und Größe auch die gleiche Grundsteuer anzusetzen. Grund und Boden soll also fairer und standardisierter eingestuft werden. Die Grundsteuer berechnet sich aktuell nach der Formel Einheitswert mal Steuermesszahl mal Hebesatz. Die Hebesätze sind weiterhin Sache der Gemeinden: Durchschnittlich lag der Hebesatz der Grundsteuer für (un)bebaute Grundstücke bei 543 Prozent. Die Steuermesszahl wiederum hängt vom Gebäudetyp ab – für Grundstücke zwischen 2,6 und 3,5 Promille.

hauspost: Ich habe einen Bescheid vom Finanzamt bekommen, was nun?

Monika Brüning: Nach Abgabe der Grund-

steuererklärung gibt es insgesamt zweimal Post vom Finanzamt – einen Bescheid über den Grundsteuerwert zum Zeitpunkt 1. Januar 2022 und eine Benachrichtigung über den Grundsteuermessbetrag zur Hauptveranlagung auf den 1. Januar 2025. Die gute Nachricht ist, dass beide Schreiben noch keine Steuerzahlung auslösen. Der Grundsteuerwert sagt etwas über den Wert des Grundstücks aus und der Grundsteuermessbetrag ist wiederum die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer. Diese Zahlen sind genau zu prüfen, da gegen sie nur mit einer Frist von vier Wochen Einspruch eingelegt werden kann.

hauspost: Was passiert, wenn ich die Frist zur Abgabe der Steuererklärung verpasst habe?

Monika Brüning: Wer die Frist für die Grundsteuererklärung nicht eingehalten hat, braucht sich zunächst noch nicht allzu große Sorgen zu machen. Das Finanzamt wird die Abgabe der Grundsteuererklärung anmahnen und dabei eine Strafe lediglich androhen. Säumige Eigentümer erhalten also ein Schreiben, das sie darauf hinweist, tätig zu werden. Genannt wird auch eine neue Frist. Dieser Aufforderung sollten sie unbedingt nachkommen. Denn wer die Grundsteuererklärung dann immer noch nicht abgibt, riskiert ein Zwangsgeld von bis zu 25.000 Euro. Bei der ersten Erinnerung beträgt die Strafe, also das Verzögerungsgeld, in der Regel zwischen 25 und 250 Euro. Außerdem darf das Finanzamt die Besteuerungsgrundlagen schätzen, wenn Besitzer keine Grundsteuererklärung einreichen. Und das dürfte für sie nicht gerade von Vorteil sein. Wer einen guten Grund hat, warum er die Erklärung noch nicht abgeben hat, kann eine Fristverlängerung beim zuständigen Finanzamt beantragen. Dies lohnt sich beispielsweise, wenn alte Unterlagen oder Daten wieder beschafft oder beantragt werden müssen. Geprüft wird dann im Einzelfall. *ms*



Fernsehen macht Politik lebendig

TV: SCHWERIN transportiert aktuelle politische Geschehnisse auf Kommunal- und Landesebene transparent für seine Zuschauer – seien es Pressekonferenzen, Terminen der Ministerinnen und Minister oder die Landtags- und Stadtvertretersitzungen.

Schwerin • 2023 wird ein wichtiges Wahljahr für Schwerin. Im Juni steht die Oberbürgermeister-Wahl an. Diese begleitet der Regionalsender selbstverständlich. In Kurz-Porträts werden die Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt. Die CDU, FDP und die Unabhängigen Bürger schicken den parteilosen Kandidaten Thomas Tweer ins Rennen, die Fraktion B90/DIE GRÜNEN stellen Regina Dorfmann, Die LINKE Daniel Trepsdorf und die AfD Leif-Eric Holm. Zudem hat Rico Badenschier (SPD) als Amtsinhaber seine Bewerbung eingereicht. In den kommenden Wochen wird TV:Schwerin in Interviews die jeweiligen Wahlprogramme hinterfragen.

Ein wichtiges Thema sind auch die Stadtvertretersitzungen. Aus den einzelnen Fraktionsanträgen entstehen umfangreiche Beiträge. Hierbei werden relevante und komplexe Themen der Stadt auf eine nachvollziehbare und verständliche Art transportiert.

Aber TV: SCHWERIN berichtet nicht nur auf kommunaler Ebene, sondern auch auf landespolitischer Ebene, zum Beispiel von der Landespressekonferenz. Der Sender ist bei der Übergabe von Spenden- und Fördermittelbescheiden durch die Ministerinnen und Minister an regionale Vereine und Organisationen dabei. Darüber hinaus setzt TV: SCHWERIN Projekte mit dem Landwirtschaftsministerium um.

Im Dezember 2022 entstand ein umfassender Ratgeber zum Thema „Mini-Solaranlagen/ Balkonkraftwerke“. Aktuell entsteht ein Groß-Bericht über das Kunstprojekt Glasarche 3. Das Objekt befindet sich auf den Marstallwiesen vor dem Schweriner Schloss.

„Wir berichten unvoreingenommen über die politischen Geschehnisse in Schwerin und im Land.

Kommunal- und Landespolitik haben einen hohen Stellenwert in unserer Berichterstattung“, betont Thomas Böhm, Geschäftsführer von TV: SCHWERIN. „Mit Begeisterung und Engagement wollen wir das politische Stimmungsbild sichtbar machen. Außerdem wollen wir auch das Engagement der Politiker zeigen. Dafür ist es immer wichtig, nah am Geschehen zu sein.“

Charlotte Winkler

TV: SCHWERIN

Mein Regionalfernsehen.
www.tv-schwerin.de

Internet:

www.tv-schwerin.de

ETL | Fuchs & Partner

Steuerberatung in Schwerin

ETL Fuchs & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
& Co. Schwerin KG.

Wismarsche Straße 184
19053 Schwerin

Ansprechpartnerin:
Steuerberater
Monika Brüning

Wir machen Ihren Erfolg planbar. Egal, ob Firmengründung, Bilanz, Jahresabschluss oder Steuererklärung, wir bieten erstklassiges Know-how aus einer Hand.

Telefon: (0385) 593 710
Fax: (0385) 593 71 11

E-Mail: fuchs-schwerin@etl.de
Internet: www.die-steuerberater-schwerin.de

Ausgefuchst
Jetzt Fährte aufnehmen – auf Social Media



Handballtag mit Grün-Weiß

Handball • Der SV Grün-Weiß Schwerin bietet am **18. März** gleich mehrmals Grund zum Anfeuern. Bei einem spektakulären **Dreifach-Spieltag** zeigen um 14 Uhr erst die B-Juniorinnen ihr Können, um 16.30 Uhr die zweite Mannschaft und abschließend um 19 Uhr die Drittligamannschaft. Zudem findet der **Tag der Partner** statt, bei dem Unternehmen und Sponsoren herzlich eingeladen sind, Handballluft zu schnuppern. Ein Live-DJ sorgt dabei für gute Stimmung und Getränke gibt es an der Cocktailbar. Anwurf ist in der Sporthalle Reiferbahn. *mak*



Fotos: Dietmar Albrecht, Fotostudio Berger



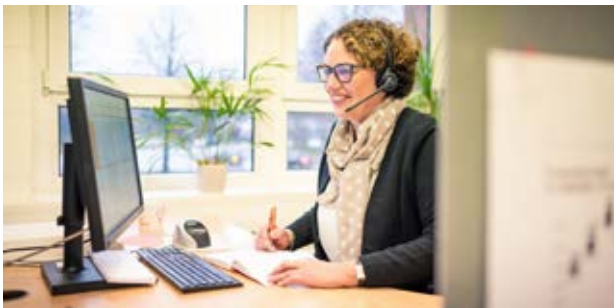
#GuteSeele

Wir benötigen **Verstärkung im Servicebereich (m/w/d)**. Sie kümmern sich Montag bis Mittwoch von 8 bis 11 Uhr oder 20 bis 25 Stunden pro Woche nach Vereinbarung um die Sauberkeit der Geräte und des Waschcenters. Sie helfen unseren Kunden, die Maschinen zu bedienen, arbeiten Kundenaufträge ab und haben Spaß am Umgang mit Menschen. Sie sind freundlich, zuverlässig, hilfsbereit und sorgen für gute Laune. Vorkenntnisse werden nicht benötigt. Zu unserer „Flotte“ gehören 17 Waschmaschinen verschiedener Größe, elf Trockner, eine Heißmangel sowie eine Großschleuder. Wenn Sie einen 520-Euro-Job suchen oder in Festanstellung arbeiten möchten, rufen Sie einfach an oder melden sich direkt im Waschcenter. Wir freuen uns auf Sie!

Wasch Center
Margaretenhof

Waschcenter Schwerin GmbH

Am Margaretenhof 26, 19057 Schwerin,
Ansprechpartner: Andre Kühn, Tel.: (0177) 555 00 66,
info@waschcenter-margaretenhof.de



#Telefonstimme

Heb ab, und zwar als **Mitarbeiter telefonischer Kundenservice (m/w/d)**. Wann immer unsere Kunden ein Ohr brauchen, greifst du zum Hörer oder Headset. Du lässt die Drähte heiß laufen, wenn es um unsere Soft- und Hardware geht. Rund um unsere Druck- und Multifunktionssysteme oder maßgeschneiderten Prozesslösungen für Unternehmen bist du immer auf Empfang. Dabei hast du keine lange Leitung, sondern feine Antennen für Kundenwünsche. So entwirrst du jeden „Kabelsalat“, beißt dir auf die Zunge, wenn's mal brenzlich wird, lässt Worte und Taten sprechen. Dir winken ein unbefristeter Arbeitsvertrag, flexible Arbeitszeiten und spannende Aufgaben mit viel Entwicklungspotenzial. Du hast eine abgeschlossene Ausbildung oder bist Quereinsteiger? Dann quatsch' nicht lange, sondern klingel durch oder schick' direkt deine Bewerbung.

TA Triumph-Adler
The Document Business
A KYOCERA GROUP COMPANY

TA Triumph-Adler Deutschland GmbH

Eckdrift 105, 19061 Schwerin,
Ansprechpartnerin: Manuela Osgarth, Tel.: (0385) 617 124 23,
manuela.osgarth@triumph-adler.net, www.triumph-adler.com

Frühling bringt frischen Wind ins Modehaus

Alles fließt und Handel bleibt Wandel, erst recht bei Kressmann in Schwerin. Das Modehaus baut auch in diesem Frühjahr wieder behutsam um und hat dabei wie immer die Kundenwünsche im Auge.

Schwerin • Der Frühling steht vor der Tür – eine gute Zeit, um Veränderungen und Herausforderungen anzugehen. „Wir verändern uns gerne, denn wir sind unruhige Geister. Auch in diesem Jahr tun wir unser Bestes, um unseren Kunden ein noch schöneres Einkaufserlebnis zu bieten“, sagt Geschäftsführer Carl Kressmann. Neben dem Kundenservice und der Beratung durch die Mitarbeiter gehört dazu auch die Inneneinrichtung. Deshalb sind in diesem Frühjahr wieder Handwerker im Haus (Foto). „Das ist manchmal mit Staub und Lärm verbunden, aber das Ergebnis wird Ihnen gefallen“, verspricht Carl Kressmann. Unter anderem wird die Hosenabteilung für die Damen neugestaltet. Die Architekten haben ein inspirierendes Konzept entwickelt, das gleich-

zeitig die typische Kressmann-Handschrift trägt. Es bringt mehr Übersichtlichkeit, mehr Bewegungsfreiheit und eine noch größere Auswahl. Bewährte Marken, wie zum Beispiel Brax, Rosner, Mac, Toni, Cambio und Raffaello Rossi, bleiben natürlich erhalten. „Wir freuen uns, dass Sie uns als Traditionshaus mit Vorwärtsdrang schätzen und wünschen Ihnen ein gesundes und, angesichts der Herausforderungen, auch ein friedliches Frühjahr. Lassen Sie den Sonnenschein herein, freuen Sie sich über unsere neuen Schaufenster, auf Veränderungen, die Spaß machen und über das Gute, das Bestand hat.“



KRESSMANN

IN MODE SEIT 1885

Schlossfestspiele Schwerin 2023

Der Vorverkauf läuft!

Karten unter 0385 53 00 123 sowie
www.mecklenburgisches-staatstheater.de

Little Miss Sunshine

Ballettgala: Connexion

De Bär

sowie **Konzerte der
Mecklenburgischen
Staatskapelle Schwerin ***

* Programm und Verkaufsstart ab Frühjahr 2023

Schwerin wird Monopoly

Bislang ist es noch ein großes Geheimnis, doch in wenigen Tagen wird feststehen, welche Straßen es auf die Monopoly Schwerin Edition geschafft haben. Dann wird die besondere Version des berühmtesten Finanzspiels der Welt offiziell präsentiert und anschließend auch im Handel erhältlich sein. Das Spiel kann schon jetzt vorbestellt werden. Bei einem Voting im Herbst sind mehr als 4.000 Stimmen zu den gewünschten Straßen abgegeben worden. Für den Spitzenreiter war das Voting eindeutig: 1.000 Mal wurde für die Straße abgestimmt.

polar games

polar games
Humboldtstraße 14
08056 Zwickau

Telefon:
(0375) 303 23 00 – 0

Internet:
www.polar-games.de

Jetzt vormerken lassen
Die Schweriner Ausgabe von Monopoly erscheint in wenigen Wochen und lässt sich bereits unter www.schwerin-spiel.de vorbestellen. Dazu werden Name, Vorname und E-Mail-Adresse sowie die Anzahl der gewünschten Spiele erfragt.

Ein Newsletter hält Monopoly-Fans zudem auf dem Laufenden, wenn gewünscht.

Schwerin • Doch Florian Freitag, Geschäftsführer der Zwickauer Agentur polar games, macht es spannend: „Vor der offiziellen Präsentation der Monopoly Schwerin Edition werden wir die endgültigen Straßen auf dem Spielfeld nicht verraten“, stellt er klar. Die Begründung: Zu jedem Spiel gehört ein bisschen Nervenkitzel. Dieser soll den Schwerinern im Vorfeld nicht genommen werden. Denn die Erwartungen an das neue Spiel sind in der Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern riesig. „Wir haben bereits rund 3.000

Vorbestellungen und täglich gehen über unsere Webseite www.schwerin-spiel.de weitere ein“, sagt Florian Freitag. Gemeinsam mit seinem Team freut er sich über das anhaltend hohe Interesse: „Tausende Bürger haben Vorschläge gemacht, welche Sehenswürdigkeiten ihrer Meinung nach auf das Spielfeld gehören. So große Resonanz hätten wir nie erwartet“, so Florian Freitag weiter.

Die Monopoly Schwerin Edition ist ein gemein-

sames Projekt der Zwickauer polar games und des Düsseldorfer Spieleverlags Winning Moves, des weltweit größten Lizenznehmers von Hasbro, dem Hersteller des Monopoly.

Die Monopoly Schwerin Edition wurde komplett auf die Besonderheiten der Landeshauptstadt angepasst. Das Spielfeld und die Verpackung wurden mit Fotos von Sehenswürdigkeiten und Highlights versehen. Und die Straßen und Plätze auf dem Spielfeld sind genauso echt wie die namhaften Unternehmen aus der Stadt und der Umgebung, die sich an der Edition beteiligen – nur gespielt wird mit Spielgeld. „Zusammen

an einem Tisch sitzen, mit Familie oder Freunden einen guten Abend verbringen und dabei noch etwas über die Heimatstadt lernen – all das macht unsere Edition möglich“, sagt Florian Freitag. Jedem Spiel liegt ein Begleitheft mit spannenden Hintergrundinfos zu Straßen und Plätzen bei. Die QR-Codes von **CITYOGO.Schwerin.de** machen aus dem Spielespaß zudem ein Hörerlebnis. *Christian Wobst*



E-BIKE HÄLT GESUND



7x in Mecklenburg-Vorpommern

Little John Bikes





Inhaberin Angela Iovu
 Telefon: (0385) 394 790 79
 WhatsApp: (0173) 9182260
 Internet: www.celesteschwerin.de



Bleibende Frische für den Frühling

Sobald sich die ersten Sonnenstrahlen regen, atmen Seele und Haut buchstäblich auf. Eine willkommene Umstellung naht, denn nun ersetzen mildere Temperaturen die raue Winterluft. Gleichzeitig ist die Haut blasser geworden, reagiert deshalb empfindlicher auf UV-Strahlung. Zudem nimmt die Talg-Produktion zu. Schön ist es also, wenn insbesondere das freiliegende Gesicht eine Starthilfe für den Frühling bekommt – mit einer Kur (siehe unten) oder etwas Farbe in Form von Permanent Make-up.

Paulsstadt • Wer sich dieser langlebigen Veränderung vorsichtig annähern möchte, ist in den Händen von **Angela Iovu (Foto oben)** genau richtig. Die Profi-Linergistin hat mehr als 22 Jahre Erfahrung und begegnet jeder Kundin mit viel Einfühlungsvermögen und einer intensiven Beratung. „Ein Permanent Make-up hält bis zu fünf Jahre – Vertrauen ist das A und O. Mir ist wichtig, was der Kundin wichtig ist! Darum nehme ich mir Zeit und gehe individuell auf die Wünsche ein – ob es nun ein zarter, natürlicher Look oder intensive Akzente werden sollen.“ Das Permanent Make-up wird in die oberste Hautschicht eingebracht, kann immer wieder aufgefrischt werden

„Es macht mich sehr glücklich, wenn die Kunden zufrieden sind. Deshalb reden wir am Tag der Behandlung über ihre Wünsche und setzen sie individuell um.“

Angela Iovu

und betont zum Beispiel die Konturen der Lippen oder verleiht den Augenbrauen mehr Ausdruckstärke. Dazu ist eine Wimpernkranzverdichtung ein möglicher Augenöffner. „So kann ich die Schönheit jeder einzelnen Kundin hervorheben“, betont Angela Iovu, die sich mit den Präzisionsgeräten bestens auskennt. „Oft sind es Nuancen, durch die gewisse Schattierungen und Farbgebungen die richtige Wirkung erzielen.“ Das Ergebnis ist ein frisches Aussehen rund um die Uhr und ein Wohlgefühl, mit dem sich der Frühling wunderbar begrüßen lässt. Und das Beste ist: Es dauert an und wird sich über die Jahreszeiten halten – Entspannung pur! *jpl*

Dauerhafte Schönheit

Mit Permanent Make-up lassen sich im Gesicht tolle Akzente setzen – das Ergebnis unterstützt die eigene Schönheit ganz natürlich oder sorgt für einen intensiven Ausdruck der Augenbrauen und Lippen. In jedem Fall ist es ein langanhaltender Hingucker!



Kräuterschälkur für reinen Teint

Céleste Beauté Contour kurbelt die Hauterneuerung mit GREEN PEEL® so richtig an

Paulsstadt • Wenn sich die Haut nach dem Winterschlaf mit Schutzcremes und Heizungsluft im Frühjahr neu entfaltet, will sie aufatmen. Was kann es da Besseres geben als eine Kur, die mit natürlichen Inhaltsstoffen auf die Hautzellen einwirkt und ihren Erneuerungsprozess ankurbelt? Mit GREEN PEEL® zaubert Angela Iovu im Beauté Contour Céleste ihren Kunden einen reinen und strahlenden Teint. Sie sehen frischer aus und tun sich selbst etwas Gutes. „Das biologische Peeling ist eine Tiefenschälkur und hat sich bereits seit rund 60 Jahren dermatologisch immer weiterentwickelt“, betont die Schönheitsexpertin. „Wir lösen die oberen Hautschichten schonend ab und kurbeln die Durchblutung an. Die Haut wird entschlackt und dazu angeregt, neue Zellen zu produzieren – ein wunderbarer Verjüngungseffekt!“ Dabei legt Angela Iovu wie bei all ihren Beautybehandlungen Wert auf Individualität. „Die Hauttypen

sind so unterschiedlich wie die Menschen“, sagt sie. „Also finden wir aus mehreren Möglichkeiten den richtigen Frischekick.“ Bei der Classic-Behandlung mit Schälung wird die Hauterneuerung von 28 auf fünf Tage verkürzt – ein wahrer Turbo-Effekt bei unreiner oder erschlaffter Haut im Gesicht, an Beinen und Armen oder auch am Bauch. Auch bei Narben ist diese Methode hilfreich. Die Energy-Behandlung wiederum kommt ohne Schälung aus und wirkt zum Beispiel gegen Dehnungstreifen, Cellulite sowie Pigmentstörungen. Das sogenannte „Fresh up“ – ebenfalls ohne Schälung – erwirkt mit natürlichen Kräutern, dass die Poren sich öffnen. „Die nachfolgenden Pflegewirkstoffe werden optimal aufgenommen“, so Angela Iovu. „Wir freuen uns auf eine Frühlingsverabredung unter (0385) 394 790 79. Eine detaillierte Beratung am Tag der Behandlung versteht sich von selbst!“ *Janine Pleger*





Cool bleiben trotz steigender Bauzinsen

 Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin

Postanschrift:
PF 11 01 52
19001 Schwerin

Kundenservicecenter:
Telefon:
(0385) 551 22 22

Fax:
(0385) 551 22 33

E-Mail:
info@spk-m-sn.de



Sie wollen verkaufen?
Wir suchen Objekte im
Geschäftsgebiet.

Immobilien-Service
in Vertretung der
LBS Immobilien GmbH

Marienplatz 9
19053 Schwerin

Telefon:
(0385) 551 33 04
Internet:
www.spk-m-sn.de

BAU-FINANZIERUNG
Von Anfang bis ZUHAUSE



Schwerin • Der Finanzmarkt erlebt gerade eine Trendwende. Nach vielen Jahren historisch niedriger Zinsen ist das Zinsniveau seit Anfang 2022 rasant gestiegen. Diese Entwicklung wird auch die Bauzinsen in der Zukunft beeinflussen – die Zeiten günstigen Baugeldes sind vorbei. Wer künftig eine Immobilie bauen, kaufen oder modernisieren möchte oder eine Anschlussfinanzierung benötigt, muss sich auf höhere Kosten einstellen. Experten raten: Eine frühzeitige und vorausschauende Zinssicherung lohnt sich jetzt stärker denn je. Ein Bausparvertrag ist dafür die optimale Lösung, denn er sichert schon heute die momentan noch niedrigen Bauspardarlehens-

*Steigende
Bauzinsen?
Mit Bausparen
kein Thema.
Einfach cool
bleiben.*

zinsen für die Vorhaben von morgen. Das zahlt sich aus. Schon ein Zinsanstieg um ein oder zwei Prozentpunkte kann zehntausende Euro Unterschied bei einer Finanzierung ausmachen und die Laufzeit des Darlehens verlängern. Deshalb ist es empfehlenswert auch eine laufende Baufinanzierung von Zeit zu Zeit zu prüfen und sich mögliche Vorteile zu sichern. Eine Option ist, sich die derzeit noch niedrigen Darlehenszinsen für einen Teil der restlichen Finanzierungssumme zu sichern. Interessierte Leser können sich beraten lassen. Terminvereinbarungen sind per E-Mail an info@spk-m-sn.de oder telefonisch unter **(0385) 551 22 22** möglich.

Im Wohnpark Schwerin-Krebsförden entstehen 29 moderne Stadthäuser

Mit dem Bau der neuen Wohngebäude wurde im ersten Bauabschnitt begonnen

Krebsförden • Die ersten 8 Häuser an der Straße ‚Kühls Acker‘ werden bereits im Sommer 2023 fertiggestellt sein. Auf 113 bzw. 150 qm Wohnfläche können die Eigentümer dann ihr modernes Stadthaus mit Terrasse und Garten genießen. Je nach Wohnfläche stehen auf 2 bzw. 3 Wohnebenen 4 bzw. 5 Zimmer zur Verfügung. Nicht nur für das Arbeiten im Homeoffice werden alle Häuser mit einem Glasfasernetzanschluss ausgestattet.

Das neue Zuhause entspricht dem KfW 55 Standard und wird mit Fernwärme beheizt. Jedes Haus verfügt über eine Garage mit Gründach und einen separaten Hausanschlussraum. Terrasse und Zufahrt sind gepflastert und Rasensaat angelegt. Eine sechs Meter hohe Lärmschutzwand ist bereits errichtet und begrünt. Im Frühjahr können die Pflanzen emporklettern und eine grüne Oase bilden. „Am Sonntag, den 26. März ist von 12 bis 15 Uhr ein ‚Tag der offenen Tür‘ geplant, an dem sich Interessierte einen Eindruck von Grundriss, Baustil und Baumaterialien



verschaffen können“, berichtet Matthias Jenß, Immobilienmakler der Sparkasse. Anmeldungen können bereits per Telefon unter **(0385) 551 33 04** erfolgen. Investor ist die m+s Baugesellschaft GmbH aus Schwerin, die bereits hochwertige Eigentumswohnungen in der Schweriner Gartenstadt, in Krebsförden und am Ziegelsee errichtet hat. Somit steht den Käufern ein verlässlicher Partner zur Seite. Der Ortsteil Krebsförden liegt in der Südhälfte des Schweriner Stadtgebietes – unweit des Ostorfer Sees. Er bietet ein stadt- und naturnahes Wohnen auf sehr hohem Niveau in ruhiger Atmosphäre, verbunden mit einer guten Versorgungssituation durch das Angebot der nahegelegenen Supermärkte und das Sieben-Seen-Center mit seinen über 40 Einzelhandelsgeschäften mit Fachmärkten, gastronomischer Versorgung und Verweilmöglichkeiten. Schulen, Kitas, Ärzte und Apotheken sind ebenfalls in der Nähe zu erreichen. Weitere Informationen finden Interessierte in der Internetfiliale unter www.spk-m-sn.de/immobilien.

Fotos: LBS, Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Neue Seifen natürlich und vegan

Der Werk.Stadt.Laden, der Dreescher Werkstätten hat wieder seine Pforten geöffnet. Die Winterpause wurde fleißig genutzt. So hat das inklusive Duft- und Seife-Team eine neue Produktlinie kreiert. Es gibt sie in fünf originellen Duftrichtungen, die jeweils als Hand- und Körperdusche sowie als Körperseife erhältlich sind. Die neuen Seifen sind noch natürlicher, besonders hautfreundlich, rein vegan und nachhaltig verpackt.

Schelfstadt • Die vielfältige Auswahl an qualitativ hochwertigen Artikeln im Werk. Stadt.Laden, reicht von Keramik bis Deko aus Holz und Stoff. Sie stammen aus der Produktion der Dreescher Werkstätten und wurden von Menschen mit Behinderung von Hand gefertigt. „Das beeindruckt die Leute immer sehr“, sagt Reimund Tredup vom inklusiven Laden-Team, der die Kundinnen und Kunden gerne berät. Ein Highlight im Sortiment sind die neuen Seifen des kreativen Duft- und Seife-Teams. Es gibt sie in den fünf originellen Duftrichtungen: „feigenfamos“ – mit Feigen-Bio-Essenz –, „minzmagisch“ – mit Bio-Essenz von Wasserminzkräutern –, „zitronenzart“ – mit Zitronen-Bio-Essenz –, „salbeisanft“ – mit Salbei-Bio-Essenz – und „nurnatur“ – neutral. „Unsere neuen Seifen enthalten nur ausgewählte natürliche Inhaltsstoffe, sind rein vegan und besonders hautfreundlich. Das inklusive Team in der Duft- und Seife-Werkstatt arbeitet hierbei sehr akribisch und erfüllt höchste Qualitätsansprüche“, betont Thomas Wolf, Bereichsleiter Arbeit, Bildung und Tages-



Reimund Tredup vom inklusiven Laden-Team stellt den Kundinnen und Kunden gern die neue Seifenkollektion vor

struktur bei den Dreescher Werkstätten. Die Produkte gibt es jeweils als feste Körperseife, Körperseife mit Peeling – mit gemahlten Olivenkernen – sowie als flüssige Hand- und Körperdusche. Neben den 250- und 200-ml-Flakons sind sie auch als „Reisemini“ in der 60-ml-Größe erhältlich – für unterwegs und im Urlaub. Die handgefertigte Naturkosmetik ist dermatologisch getestet, pH-neutral

und frei von Farbstoffen. „Die Verpackungen sind zudem recycelbar“, unterstreicht Thomas Wolf, „als soziales und inklusives Unternehmen sind wir somit weiter auf dem Weg der Innovation und Nachhaltigkeit.“ Der Werk.Stadt.Laden befindet sich in der Puschkinstraße 46 direkt am Alten Markt. Er hat dienstags bis freitags von 11 bis 18 Uhr sowie samstags von 11 bis 16 Uhr geöffnet. *Torsten Schünemann*

Dreescher
Werkstätten
Weil jeder Mensch wertvoll ist.

Dreescher
Werkstätten gGmbH

Arbeiten. Wohnen.
Leben. Kita.
für Menschen mit
geistiger Behinderung

**Werk.
Stadt.
Laden.**

Gute Dinge, Gutes Tun.

Telefon:
(0385) 63 54-354

Internet:
www.dreescher-
werkstaetten.de/laden



Alle Seifen produzieren
wir auch gern für Sie
mit individuellem Etikett
und Firmenlogo.

serviceportal.schwerin.de

Alles rund um die Familie

Schwerin • Viele Online-Dienstleistungen für Familien sind unter serviceportal.schwerin.de in der Rubrik Ehe, Partnerschaft und Familie zusammengefasst – vom Kindergeldantrag der Bundesagentur für Arbeit bis zum Infoteil des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, mit dem Eltern anhand einiger Angaben über ihre Familie herausfinden können, welche Familienleistungen ihnen möglicherweise zustehen. Leistungen des Schweriner Standesamtes sind ebenfalls online verfügbar. Insbesondere das Beantragen von Ehe-, Geburts- oder Sterberkunden ist unter serviceportal.schwerin.de schnell und jeder Zeit möglich. Ohne vorherige Registrierung werden die Nutzerinnen und Nutzer durch einen Fragebogen geleitet und gelangen mit wenigen Klicks genau zu der Urkunde, die sie benötigen. Innerhalb von ein paar Tagen wird ihnen dann das fertige Dokument per Post nach Hause zugeschickt.



Schwerin ist digitaler Vorreiter im Land

Laut Onlinezugangsgesetz (OZG) von 2017 sollten die Kommunen bis Ende 2022 insgesamt 575 Kernleistungen mit mehr als 8.000 Einzelleistungen online anbieten. Auch wenn die Digitalisierung vielerorts Fahrt aufgenommen hat, reichen die erzielten Ergebnisse noch nicht aus, um mit den wachsenden Anforderungen aus Gesellschaft und Wirtschaft Schritt zu halten. Im Vergleich zu anderen Kommunen ist Schwerin aber auf einem guten Weg.

Schwerin • Die ehrgeizigen OZG-Ziele wurden klar verfehlt – dies ist ein zentrales Ergebnis der Studie „Zukunftsradar Digitale Kommune 2022“, die unter anderem vom Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB) herausgegeben wurde. Gründe sind insbesondere ein falscher Ansatz bei der Finanzierung, fehlende Ressourcen und mangelndes Verständnis für die kommunalen Realitäten. Doch wie sieht es in Schwerin aus? „Wir sind auf einem guten Weg. Aber auch wir haben noch eine Menge Hausaufgaben“, sagt Matthias Effenberger (Foto), Vorstand des kommunalen IT-Dienstleisters KSM. „Im Serviceportal der Landeshauptstadt sind derzeit über 237 Dienstleistungen online verfügbar. Das vorgegebene Ziel, das OZG bis Ende 2022 umzusetzen, war äußerst



ambitioniert. Die Digitalisierung der Verwaltung ist aber keineswegs gescheitert. Im Gegenteil: Sie hat den nötigen Schwung bekommen und die in den vergangenen Jahren geschaffenen IT-Strukturen tragen dazu bei, dass die Umsetzung nun zügiger vorantgetrieben kann.“ Das Thema Ressourcen bildet wohl die größte Baustelle auf dem Weg zur kommunalen Digitalisierung. „Echte Verwaltungsdigitalisierung bedeutet, Abläufe und Prozesse mit digitaler Technik neu aufzustellen und auch in den Köpfen der Mitarbeitenden und Nutzer ein entsprechendes Mindset zu etablieren. Das ist alles andere als einfach“, so Effenberger weiter. Übrigens konnten bereits knapp 10.000 aktive Nutzer für die Onlinedienste der Stadtverwaltung registriert werden, das sind ein Drittel aller registrierten Nutzer in M-V.



SIS
Ihr kommunaler IT-Dienstleister

SIS – Schweriner
IT- und Service-
gesellschaft mbH

KSM Kommunalservice
Mecklenburg AöR

Eckdrift 93,
19061 Schwerin

Geschäftsführer/
Vorstand:
Matthias Effenberger

E-Mail:
info@sis-schwerin.de
info@ks-mecklenburg.de
Internet:
www.sis-ksm.de
Telefon:
(0385) 200 92-1000



KSM
Wir denken kommunal

Vom Sozialassistenten zum Erzieher oder Heilerziehungspfleger

Wer Sozialassistent werden möchte, benötigt die mittlere Reife, einen gleichwertigen Abschluss oder Abitur. Die Ausbildung dauert zwei Jahre – wer das Abitur mitbringt, kann sogar auf ein Jahr verkürzen!

Danach lässt sich in zwei Jahren noch der Abschluss zum Erzieher oder Heilerziehungspfleger anschließen.



Perspektivwechsel für die Zukunft im pädagogischen Beruf

Die Ausbildung zum/zur Sozialassistenten/in ist fast geschafft, nun steht die Frage an: Dabei bleiben oder noch zwei Jahre weiter lernen, um Heilerziehungspfleger oder Erzieher (m/w/d) zu werden? 30 angehende Sozialassistenten bei den SWS-Schulen konnten sich dazu bei einem spannenden Aktionsvortrag orientieren. Es gab Infos aus erster Hand – von Azubis für Azubis – und ganz neue Blickwinkel auf die Berufe.

Werdervorstadt • Josephine Roß (Foto unten) testet eine Fahrt im Rollstuhl, um nachzufühlen, in welchen Situationen ihre Klienten in der Heilerziehungspflege Unterstützung brauchen. Die 18-Jährige hat bereits ein Praktikum bei den Dreescher Werkstätten gemacht, und kennt sich etwas aus, aber die Praxisübung erweitert noch einmal ihre Sicht auf die Dinge. „Es ist beeindruckend, wie viel Hilfe man bei den einfachsten Dingen benötigt. Mit dem Rollstuhl eine schwere Tür alleine zu öffnen – fast unmöglich!“

Durchblick bei Sehbehinderung

Ähnlich konkreten Durchblick – interessanterweise bei weniger Sicht – haben **Tashina Holst und Angelina Nölting (Foto unten)**. Sie tragen Brillen, die eine Sehbehinderung simulieren. Die vermeintlich einfache Aufgabe lautet, ein Holz-

puzzle zusammensetzen. Beide halten die Teile nah vor das Gesicht, dann weiter weg. Es dauert, bis die Plättchen endlich ein Bild ergeben. Nebenbei agiert zudem eine ganze Gruppe mit einem riesigen Schwungtuch, um Übungen für Kita und Hort kennenzulernen.

Begeisterung für Weiterqualifizierung

Die Mitmachaktionen haben sich Auszubildende im zweiten Lehrjahr zum Heilerziehungspfleger und Erzieher ausgedacht, um die angehenden Sozialassistenten für eine Weiterqualifizierung bei den SWS-Schulen zu begeistern. Pele Dubro ist sich sicher, dass er mit der zweiten Ausbildung zum Erzieher für sich die richtige Wahl getroffen hat. Was viele nicht wissen: Als Erzieher sind nicht allein Kinder Berufsalltag, sondern je nach Tätigkeitsfeld auch Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre. „Dafür Angebote zu entwickeln, Menschen zu fördern und auch Eltern in pädagogischen Fragen zu unterstützen, ist mein Ding“, so der 22-jährige Pele. „Spielerisches Lernen zu ermöglichen, macht mir einfach Spaß.“

Pflege sicherstellen und Momente gestalten

Die Auszubildende Marie Thimm fühlt sich dagegen schon jetzt im Beruf des Heilerziehungspflegers zu Hause. Die Lerninhalte begeistern sie dabei genauso wie die Praxiserfahrungen mit Menschen mit Beeinträchtigung. „Ich war in einer Einrichtung für Demenz. Es lebten 40 Menschen dort – alle mit dem gleichen Krankheitsbild und doch war jeder anders“, erzählt die 20-Jährige. Als Fragen der angehenden Sozialassistenten zu pflegerischen Aspekten aufkommen – wie Waschen oder beim Toilettengang helfen – bleibt sie souverän. „Als Heilerziehungspfleger hat man durchaus intime Berührungspunkte. Die Kunst dabei ist, sich selbst und dem Klienten die Scheu zu nehmen, und natürliche sowie schöne Momente zu schaffen.“ *Janine Plegler*



“Als Heilerziehungspfleger ist jeder Tag anders. Die Klienten sind so vielfältig in ihrer Persönlichkeit, der Beeinträchtigung und dem Alter. Es ist nie langweilig!”

Marie Thimm



“Spielerisches Lernen fördern, Bedürfnisse erkennen, Beteiligung ermöglichen, Eltern unterstützen – Erzieher sein ist viel mehr als Kindergruppen betreuen!”

Pele Dubro

Tag der offenen Tür

am 11. März 2023
von 10 bis 13 Uhr auf dem
CAMPUS am Ziegelsee

Informiere Dich vor Ort zur Ausbildung in allen Gesundheits- und Sozialberufen (m/w/d) und starte selbst am 1. August 2023:

- Sozialassistent
- Erzieher
- Heilerziehungspfleger
- Pflegefachkraft
- Kranken- und Altenpflegehelfer
- Ergotherapeut
- Physiotherapeut
- Logopäde

Erlebe die SWS Schulen aktiv und stelle alle Deine Fragen an Lehrkräfte und Azubis!

**Schweriner
Abfallentsorgungs-
und Straßenreinigungs-
gesellschaft mbH**
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin

- Allgemeine und spezielle Abfallberatung
- Informationen zur Hausmüllentsorgung, Straßenreinigung und Wertstoffsammlung
- Containerdienst
- Ausgabe von Sperrmüllkarten und Vereinbarung von Terminen zur Sperrmüllabfuhr
- Ausgabe von Wertstoffsäcken „Grüner Punkt“, zusätzlichen Müllsäcken für vorübergehenden Mehrbedarf und Laubsäcken für kompostierbare Gartenabfälle

Öffnungszeiten

Kundenservice
Mo. bis Do. 7 bis 16.30 Uhr
Fr. 7 bis 15 Uhr
Telefon: (0385) 57 70-0
Fax: (0385) 57 70-111
E-Mail: service@sas-schwerin.de
Internet: www.sas-schwerin.de

Öffnungszeiten

Wertstoffhof
vom 1. Januar bis 31. Dezember
Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr
Sa. 8 bis 13 Uhr
Telefon: (0385) 57 70-250

Kundenservice

Anja Steinfurth
Christin Kloß

Außendienst

Sebastian Witt
(0385) 57 70-170
E-Mail: sebastian.witt@sas-schwerin.de

Schon gewusst?

Sie haben Anregungen, wie wir unseren Service weiter verbessern können? Sprechen Sie gerne unseren Kundenservice oder unseren Außendienst per E-Mail oder Telefon darauf an. Wir freuen uns auf Sie.



Geschäftsführer Andreas Lange (l.) und Betriebsleiter Markus Lange sind stolz auf das Ergebnis: Im vergangenen Jahr hat die SAS in ihrer Bioabfallverwertungsanlage insgesamt 3.082 Megawattstunden elektrische Energie erzeugt – so viel wie noch nie

Mehr Strom aus Bioabfall

Materialvorräte und erfahrene Mitarbeiter ermöglichen wochengenaue Planung der Wartungsarbeiten

Schwerin • „Auch unser Unternehmen trägt zu einer kontinuierlichen Stromversorgung bei. Der in das städtische Netz eingespeiste Strom entspricht in etwa dem Jahresverbrauch von rund 1.600 Haushalten“, erklärt SAS-Geschäftsführer Andreas Lange mit Blick auf die aktuelle Energiesituation. Bei den täglichen Rundgängen erfasst ein Mitarbeiter sämtliche Betriebsdaten der Bioabfallverwertungsanlage (BAVA). Monatlich untersucht ein Fachlabor Ölproben des Blockheizkraftwerks (BHKW). Anhand der

Auswertung lässt sich feststellen, welche Teile des Motors wie schnell verschleiben. „Mit unseren gesammelten Daten können wir relativ genau berechnen, wann welche Teile oder Baugruppen gewechselt werden müssen. Dementsprechend haben wir ein Lager mit Ersatzteilen angelegt“, ergänzt BAVA-Betriebsleiter Markus Lange. Mit den Materialvorräten und den erfahrenen Mitarbeitern sieht er die 2014 in Betrieb gegangene Anlage für die Zukunft gut aufgestellt. In diesem Jahr testet die SAS verschiede-

ne neue Aufbereitungsaggregate und will herausfinden, ob dieselbetriebene Maschinen durch elektrische Technik ersetzt werden können. Bereits im Februar 2022 wurde eine größere Siebschneckenpresse eingebaut. „Der Austausch der Presse ermöglicht uns, mehr von den angelieferten biologischen Stoffen in die Vergärungsstufe einzutragen und somit die Biogasproduktion auf einem hohen Niveau zu halten. Demzufolge können wir auch unser BHKW besser auslasten“, so Markus Lange. *srk*



Gratis Ballonfahrt bei Schrubberparty

Schwerin • Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, in einem Ballon über der Stadt zu schweben? Das könnte Wirklichkeit werden. Denn die SAS hat für die Schrubberparty am **25. März** auf dem Bertha-Klingberg-Platz eine ganz besondere Attraktion organisiert: Besucher erhalten kostenfrei ab **11 Uhr** die Möglichkeit, in einem Ballon abzuheben. Spenden zugunsten des Umweltprojektes des Zoos werden gern angenommen. Etwa sechs bis acht Gäste können gleichzeitig in den Korb steigen, über dem ein luftgefüllter Ballon befestigt wird. Ein Autokran hebt ihn dann langsam in die Lüfte. Von oben können die mutigen Ballonfahrer den Blick über das Panorama der Altstadt schweifen lassen. *srk*

Neu im Aufsichtsrat

Marco Strack will sich auch für die Weiterentwicklung der SAS einsetzen

Schwerin • Bei der Wahl des neuen Aufsichtsrates der SAS konnte für die Position des Arbeitnehmervertreters **Marco Strack (Foto)** die meisten Stimmen auf sich vereinen. „Ich freue mich über das entgegengebrachte Vertrauen meiner Kollegen und werde die Aufgaben in diesem Gremium gewissenhaft erfüllen“, sagt Marco Strack, der für die nächsten vier Jahre die Interessen der rund 100 Beschäftigten der SAS vertritt.

„Mein Blick fokussiert sich vor allem auf die unternehmerischen Entscheidungen. Dennoch werde ich mich um alle Probleme der Belegschaft kümmern, die an mich herangetragen werden“, erklärt das neue Aufsichtsratsmitglied. Marco Strack wurde

in Wismar geboren, ist in Brüel aufgewachsen und hat Garten- und Landschaftsbau gelernt. Nach einigen Jahren Dienst bei der Bundeswehr wechselte er in die Abfallwirtschaft und hat im Raum Hamburg Entsorgungsfahrzeuge gefahren.

„Beim Pendlertag 2015 in Schwerin habe ich ein Angebot der SAS gesehen. Nur wenige Wochen später war ich hier als Berufskraftfahrer im Segment Kehrmaschinen eingestellt“, erinnert sich Marco Strack. Die Freizeit verbringt er am liebsten mit seiner Familie. Er könnte sich auch vorstellen, wieder bei der Freiwilligen Feuerwehr anzufangen. Schließlich verfügt er über zahlreiche Berechtigungsscheine und Qualifikationen. *srk*



Fotos: maxpress/srk, Mecklenburger Ballonfahrten



Als Besitzerin des Grund und Bodens muss die Stadt auch Kleingartenanlagen versteuern – abzüglich öffentlicher Bereiche



Von der Grundsteuer befreit sind öffentliche Bereiche wie Spielplätze, Friedhöfe, Grünanlagen, Schulen, Kitas oder Straßen

Fast komplett durchgewählt

Auch die Stadt Schwerin bleibt von Grundsteuererklärungen nicht verschont. Ihr gehören insgesamt 6.300 Flurstücke. Davon sind 5.470 wegen öffentlicher Flächen steuerbefreit. Die übrigen 830 steuerpflichtigen Areale bilden sich in 321 Grundsteuererklärungen ab, darunter viele Einzel- und Sonderfälle wie Kleingartenanlagen oder Bootshausgrundstücke. Das ZGM hatte geackert und bis Ende Februar 249 Erklärungen eingereicht.

Schwerin • „Der Rest, vor allem land- und forstwirtschaftliche Flächen, soll auch bald erledigt sein“, berichtet Projektleiterin Marion Funk, die sich des Themas gemeinsam mit ihren Kollegen aus der Liegenschaftsverwaltung angenommen hatte. „Wir haben uns persönlich und intensiv mit dem Finanzamt ausgetauscht, gemeinsam die Rechtsgrundlagen angeschaut und fehlende Daten von Besitzern angefordert. Die Zusammenarbeit lief super.“ So ließen sich auch komplizierte Fälle klären, beispiels-

weise Flächen in Kleingärten, die nicht nur einem Flurstück zugeordnet sind, Straßen oder je nach Größe auch Gebäude herausgerechnet werden mussten. „Hierzu haben wir einen Fragebogen an die Kleingärtner verschickt. Zum Teil warten wir auch noch auf Steuernummern, die das Finanzamt erst anlegen muss.“ Manchmal half auch nur eine Schätzung per Geoportal. Damit die neu erhobenen Daten korrekt und dauerhaft erfasst werden, hatte das ZGM extra ein ergänzendes Modul zur Verwaltungs-

software angeschafft. Steuernummern, Flurstück, Eigentümer und Bevollmächtigte sind so für die Ewigkeit registriert und abrufbar. „Wir haben uns wirklich erfolgreich in das Thema vergraben und Kollegen aus anderen Ämtern und Gemeinden unterstützt“, so Marion Funk weiter. Welche Änderungen sich für die Grundsteuer ergeben, ist derzeit noch nicht zu prognostizieren. Hierzu müssen erst sämtliche Erklärungen aller steuerpflichtigen Bereiche Schwerins abgegeben sein. *Meike Sump*



UNTERNEHMENSGRUPPE
KÄMMERER



Stadionstraße 1
19061 Schwerin

- INGENIEURBÜRO
- D.I.E. HAUSMEISTER
- GLOBAL Hausverwaltung
- KÄMMERER Immobilien
- KW ALTERNATIV WÄRME

Telefon:
(0385) 201 005-100
Fax:
(0385) 201 005-190

E-Mail:
info@ugk-schwerin.de
Internet:
www.ugk-schwerin.de



Haus in guten Händen

Bei GLOBAL laufen alle Fäden für Mieter und Eigentümer zusammen

Ostorf • Das Team der GLOBAL Hausverwaltung zieht alle Register, um Mieter und Wohnungseigentümer glücklich zu machen. Nomen est Omen, denn die UGK ist breit aufgestellt und vereint alle Dienstleistungen rund um die Mieten- und Wohneigentumsverwaltung unter einem Dach. Mietvertrags- und Abrechnungsangelegenheiten liegen genauso in den Händen der Immobilienprofis wie handwerkliche Einsätze rund um Haus und Hof. „Wir können fast alle Angelegenheiten selbst regeln, da wir ein breites Spektrum abdecken“, erklärt **Lisa-Marie Lindemann (Foto u.r.)** aus dem GLOBAL-Team. Auch die Belegschaft selbst ist gut durchmischt – junge Kollegen treffen auf alte Hasen,

Kunden profitieren von der Erfahrung mehrerer Generationen. Das etablierte Familienunternehmen befindet sich auf Wachstumskurs und sucht engagiertes Personal in allen Bereichen. „Es macht Spaß, hier zu arbeiten, denn wir haben jeden Tag neue Herausforderungen und packen die Dinge gemeinsam an. Die Geschäftsführung bezieht uns in wesentliche Überlegungen ein. Wir können und sollen mitreden“, sagt Lindemann weiter. So haben sich kürzlich alle zusammen für ein neues Verwaltungsprogramm entschieden und testen gerade, wie es sich optimal einsetzen lässt. Mit im Boot sind auch die zwei Auszubildenden und eine duale Studentin zum Bachelor of Real Estate. *Meike Sump*



Mitarbeiterporträt



Abwechslung macht den Alltag

Ostorf • **Lisa-Marie Lindemann** arbeitet seit 2018 in der Hausverwaltung. Die gelernte Immobilienkauffrau schätzt vor allem ihren vielseitigen Verantwortungsbereich und die Beständigkeit der UGK. Sie kümmert sich um Wohnungsabnahmen, organisiert Reparaturen, begleitet Sanierungen und Instandsetzungen, bearbeitet Nebenkostenabrechnungen und ist vor allem eines – für ihre Kunden, die Mieter und Eigentümer, da. Momentan bildet sie sich berufsbegleitend zur Immobilienfachwirtin weiter und freut sich darauf, das Serviceteam auszubauen und die Prozesse im wachsenden Unternehmen aktiv mitzugestalten. Trotzdem bleibt ihr Zeit für Freunde, Familie und Hobbys – Reisen und Stehpaddeln. *ms*

Neue Freiheit in der Küche

Frische Luft, Ruhe, freie Sicht ins Weite – was nach einem echten Traum in der Südsee klingt, könnte sich genauso gut am heimischen Herd abspielen. Denn mit BORA wird der Lebensraum Küche noch attraktiver. Der Hersteller bietet effektive Kochfelder und Abzugssysteme in einem. Wie das funktioniert, erklärt Andreas Alexander Kuhlmann von Varia Küchen.

Lankow • „Gerüche und Dämpfe werden dort abgesaugt, wo sie entstehen: direkt am Kochfeld, direkt aus Topf, Bräter oder Pfanne“, sagt Verkaufsleiter Kuhlmann. „BORA nutzt dabei eine Querströmung, die größer ist als die Geschwindigkeit des aufsteigenden Kochdunstes.“ Mit einfacher Physik läutet BORA so das Ende der Dunstabzugshäube und das neue Zeitalter des Kochens ein. Optisch kommt die Lüftung entweder als schmaler Schlitz oder als runde Variante daher. Beides integriert sich mit einem puristisch-minimalistischem Look dezent in die Küchenarchitektur. BORA überzeugt aber nicht nur optisch, sondern auch funktionell. Denn durch die zentrale Anordnung bleibt der maximale Platz am Kochfeld erhalten und die geringe Gerätehöhe garantiert maximalen Stauraum im Unterschrank. „Man kann die Kochfelder und Abzugssysteme individuell und passgenau zusammenstellen. So lassen sich auch Kombinationen mit

einem, drei oder mehr Kochfeldern problemlos darstellen – egal ob Ceran, Induktion, Flächeninduktion, Gas oder Tepan“, so A.Kuhlmann. Damit aber nicht genug: „BORA ist als Abluft- oder Umluftlösung erhältlich. Mit einer optimalen Luftführung arbeiten die Abzüge außerdem besonders leise. Das kommt dem Trend entgegen, dass die Küche immer mehr zum Kommunikationsraum wird.“ Ein weiterer Pluspunkt ist die einfache Reinigung. Die verschiedenen Teile lassen sich problemlos entnehmen und können im Geschirrspüler gereinigt werden. Schließlich werden nur hochwertige Materialien wie Edelstahl und Glas verwendet. Varia Küchen ist einer der wenigen Fachhändler Norddeutschlands, die die erstklassigen Produkte von BORA vertreiben. Wer sich von den vielen Vorteilen überzeugen möchte, dem legt A.Kuhlmann die nächste **BORA-Produktvorführung** am **1. April** von 10 bis 15 Uhr im Küchenstudio



in Lankow nahe. Interessierte können sich von den leistungsstarken Kochfeldern begeistern lassen und sämtliche Fragen zum BORA-System loswerden. ml



Adolf Kuhlmann GmbH & Co. KG
Lankower Straße 6 - 10
19057 Schwerin

Telefon:
(0385) 485 28 14
E-Mail:
info@varia-schwerin.de
info@akuhlmann.de
Internet:
www.varia-schwerin.de
www.akuhlmann.de



Verkaufsleiter und Tischlermeister in vierter Generation Andreas Alexander Kuhlmann



Grundstücke mit Haus zu verkaufen

Mit Elbe-Haus werden Träume wahr. Seit mehr als 25 Jahren begleitet das Familienunternehmen Bauherren auf dem Weg zu ihrem individuellen Zuhause – bei bereits mehrfach ausgezeichnetem Preis-Leistungsverhältnis vom Spatenstich bis zur Übergabe. Auf Wunsch vermitteln die Bauprofis auch ein passendes Grundstück.

Schwerin • 1.700 Quadratmeter in ruhiger Lage warten in **Schwerin-Carlshöhe** auf neue Besitzer. Das Grundstück nahe des Ziegelsees liegt an einer wenig befahrenen Straße mit Anliegerverkehr. Es kann mit einem 1,5-geschossigen Haus (Foto I.) inklusive 183 Quadratmetern Wohnfläche bebaut werden. Einschließlich Kaminzug, Garage, Photovoltaik-Anlage mit Speicher, farbigen Fenstern, Fußbodenheizung, Wärmepumpe, kontrollierter Lüftungsanlage, Aluminiumrollläden, Zwerchgiebel und vielen weiteren Ausstattungsmerkmalen mehr fallen **899.000 Euro** an. Dabei ist eine eigene,

freie Hausplanung möglich. Für eine Doppelhaushälfte in massiver Bauweise eignet sich ein rund 336 Quadratmeter umfassendes Grundstück für **328.955 Euro** in **Barner Stück** (Foto r.). Eine moderne, energieeffiziente Gebäudehülle und innovative Haustechnik ermöglichen gemeinsam einen geringen Energieverbrauch mit absoluter Kostensicherheit. Dreifachverglaste Fenster beugen einem Wärmeverlust vor. Alle Wohngeschosse sind mit Aluminiumrollläden und Fußbodenheizung ausgestattet. Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe sorgt für eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerück-

gewinnung und damit für ein angenehmes Raumklima ohne Feuchteschäden. Zukünftige Hausbesitzer erwarten moderne Sanitärbereiche, Treppen und Türen in geprüfter Markenqualität. Bei allen drei Angeboten fällt keine Courtage an. **Im Preis inbegriffen sind jeweils Haus und Grundstück.** Als einer der innovativsten deutschen Markenhaushersteller garantiert Elbe-Haus den Festpreis, die Bauzeit, Qualität (DEKRA), Fertigstellung und Betreuung. Hinzu kommt eine Bauleistungsversicherung. Oberste Gebote sind Transparenz und Fairness gegenüber den Kunden.



Elbe Haus GmbH
Bauinformationszentrum
Obotritenring 143
19053 Schwerin

Ansprechpartner:
Norbert Schulz

Telefon:
(0385) 777 88 222
Internet:
www.elbe-haus.de
E-Mail:
schwerin@elbe-haus.de





Herzlich
willkommen!

SCHLOSSPARK-CENTER
SCHWERIN

MARIENPLATZ
GALERIE
SCHWERIN

Schweriner
Höfe

KRESSMANN
IN MODE SEIT 1885

Kontakt:
Für Anwohner und an-
sässige Unternehmen hat
die Stadt Schwerin einen
„Kümmerer“ im Einsatz:

Hugo Klößig
(0151) 431 907 95
hkloebzig@schwerin.de

Kümmererbüro:
Schwerin,
Wallstraße 44



Bis Ende April läuft der Countdown

Anwohner, Gäste und auch die Bauleute freuen sich auf Ende April – dann wird die neue Wallstraßenbrücke für den Verkehr freigegeben und die Nächte um Schwerins aufwendigste Baustelle wieder ruhiger. Bis Anfang des neuen Jahres werden die schweren Baumaschinen von der Bildfläche verschwunden sein, bevor sie voraussichtlich ab März 2024 zur Herstellung des Medienkanals unter der Bahn wieder zum Einsatz gelangen.

Feldstadt • Es gibt noch jede Menge zu tun, obwohl die aufwendigsten und lauten Arbeiten an der Wallstraßenbrücke bereits erledigt sind. Inzwischen wird das Umfeld des Bauwerkes immer schöner. In frischem Rot glänzen die Pfosten der Berührungsschutzwände und auch die Flügel, die das neue Bauwerk mit der vorhandenen Straße verbinden, nehmen immer mehr Gestalt an. „Jetzt im März beginnen wir mit dem noch notwendigen Leitungsbau, wo wir Kabel für Strom, Telekommunikation und die Steuerung für die neuen Ampelanlagen in die Erde bringen. Anschließend erfolgen dann die Pflasterarbeiten für die neuen Gehwege“, sagt Bauoberleiter Heiko Rohatzsch. In diesem Zusammenhang gibt es in den kommenden Wochen noch eine Vollsperrung des Gehweges in der Eisenbahnstraße, da

auch dieser Bereich vom Verlegen wichtiger Leitungen betroffen ist. Wo genau und wie lange der Weg gesperrt sein wird, darüber informiert wie gewohnt Baustellenkümmerer Hugo Klößig die Anwohner mit Aushängen in den betroffenen Hauseingängen. Viele Gedanken haben sich die Verantwortlichen der Stadt über die Verkehrsführung nach der Freigabe der Brücke Ende April gemacht. „Wir haben mit den Verantwortlichen der Stadt einen Kompromiss gefunden“, sagt Klaus-Peter Regler,

Manager des Schlosspark-Centers (Foto r.). Jörg Herrmann, Projektverantwortlicher der Stadt (l.), ergänzt: „Dabei werden die inzwischen gewohnten Ausweichstrecken weiter genutzt. Zusätzlich wird die Ausfahrt vom Schlosspark-Center über die Brücke in Richtung Obotritenring sowie die Ein- und Ausfahrt über die Eisenbahn- und Brunnenstraße erweitert.“ Allerdings wird die An- und Abfahrt zum Schlosspark-Center und zu den Geschäften der Stadt nur eine Vorläufige sein, denn ab 2024 wird die neue Brücke für den Bau des Medienkanals erneut gesperrt. *sho*



Hier gehts lang ab Ende April

Die **ANFAHRT** zum Schlosspark-Center (grüne Linie) und den Geschäften der Innenstadt erfolgt entweder vom Obotritenring über die Voßstraße und die Wittenburger Straße zum Center-Parkplatz Reiferbahn **ODER** über Bleicher Ufer/Brunnen- und Eisenbahnstraße zum Center-Parkplatz.

Die **ABFAHRT** vom Schlosspark-Center (rote Linie) geht ebenfalls über die Strecke Reiferbahn-Eisenbahnstraße-Brunnenstraße **ODER** von der Reiferbahn über die Wallstraßenbrücke Richtung Obotritenring. Das bedeutet: die Einbahnstraßenregelung zwischen Brücke und Obotritenring sowie in der Fritz-Reuter-Straße und Teilen der Voßstraße bleiben erhalten.

Fotos: maxpress

Gemeinsame Ödemtherapie

Die Arbeit an und mit Lymphpatienten ist langweilig. Zumindest scheint das so in der Wahrnehmung vieler Therapeuten der Fall zu sein. Dass die Tätigkeit spannend und für die Patienten sehr erfolgreich sein kann, zeigen die Lymphprofis in Schwerin.

Schwerin • Praxen, die sich ausschließlich um Patienten mit Lymphproblemen kümmern, gibt es deutschlandweit nur sehr wenige. Die Lymphprofis gehören mit ihren drei Standorten Schwerin, Berlin und Chemnitz dazu. „In Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen sind wir einzigartig. In Berlin gibt es nur drei spezialisierte Praxen“, so Jörn Kunst, Inhaber des Praxisnetzwerkes der Lymphprofis.

Zur Philosophie der Lymphprofis gehört, mit klassischen Physiotherapie-Praxen zusammenzuarbeiten. Erzielen die Physiotherapeuten keinen ausreichenden Behandlungserfolg, übernehmen die Lymphprofis die Entstauungsarbeit. Ist das Lymphödem wieder unter Kontrolle, übernimmt die Physiotherapie-Einrichtung den Patienten wieder. Im Gegensatz zu den klassischen Physiotherapie-Praxen arbeiten die Lymphprofis vollumfänglich: Die Lymphdrainage ist intensiver und es wird über mehrtägige Kompressionsbandagen entstaut. Im Behandlungsverlauf erhält der Patient seine Kompressionsstrümpfe direkt in der Praxis. Auch Wunden können versorgt werden. Die enge Zusammenarbeit mit Ärzten, Wundschwestern und Sanitätshäusern ist dabei sehr wichtig.

„Unsere Behandlungsergebnisse sind mit denen der Lymphkliniken vergleichbar. Nur



Ein Lymphödem über Kompressionsbandagen zu entstauen, ist einer der wichtigsten Bausteine für den Therapieerfolg in der Lymphtherapie

werden sie ambulant und nicht stationär erzielt“, so Jörn Kunst. Am Standort Schwerin arbeiten seit April des vergangenen Jahres zwei Therapeutinnen ausschließlich an Patienten, die oftmals jahrelang nicht optimal versorgt wurden. Weitere engagierte Therapeuten sind herzlich willkommen.

„Patienten gibt es ausreichend und Kollegen schulen wir sehr gerne intern und bilden sie zu Profis aus“, sagt die Praxisleitung Stefanie Claudi. Gesucht werden Masseure und Physiotherapeuten. „Auch laden wir gerne Ärzte ein, sich unsere Arbeit vor Ort anzusehen.“ Jörn Kunst

Lymphprofis
Ihr Spezialist für Lymphtherapie

Schwerpunktpraxis für Lymphdrainage und Kompressionstherapie in Schwerin

Goethestraße 61
19053 Schwerin

Telefon:
(0385) 394 709 25

E-Mail:
schwerin@lymphprofis.de

Internet:
www.lymphprofis.de

Die Praxis liegt wenige Meter zum Schloss an der Haltestelle „Schlossblick“:

Inhaber:
Jörn Kunst

Fachliche Leitung:
Stefanie Claudi



Ideal auch fürs Wohnen mit zwei Generationen

Ländliche Atmosphäre zwischen Schwerin und Wismar

Klein Trebbow • Diese Immobilie ist ein perfekter Rückzugsort für Familien, die Natur und Ruhe schätzen, aber dennoch in der Nähe größerer Städte wohnen möchten. Das Zweifamilienhaus von 1993 ist in zwei Wohnungseinheiten aufgeteilt. Die 4-Raum-Wohnung im EG (ca. 100 m²) ist mit einem 2016 sanierten Bad mit Fußbodenheizung ausgestattet. Die 4-Raum-Wohnung im DG (ca. 70 m²) verfügt über einen Balkon, eine offene Wohnküche sowie ein Bad. Beide Wohnungen haben einen Kaminofen und sind gut geschnitten. Die Wohnung im EG ist bereits leergezogen und kann nach Kaufvertragsabwicklung übergeben werden. Die Wohnung im DG wird zum Frühjahr 2024 leer übergeben. Zum Objekt gehören ein Außenstellplatz und ein Doppelcarport.

Energieausweis: gültig bis 16.08.2032 **Verbrauch:** 115,6 kWh/(m²*a), D, Öl-Heizung
Grundstück: ca. 1.099 m² **Wohnfläche:** ca. 170,00 m², Keller 95 m²
Kaufpreis: 475.000,00 Euro, zzgl. Courtage 3,57 % inkl. gesetzlicher MwSt.



VR IMMO
Ihr Makler der VR Bank Mecklenburg eG

VR IMMOBILIEN GmbH
Alexandrinestraße 4
19055 Schwerin

Geschäftsführer
Werner Hinz

Telefon:
(0385) 512 404

E-Mail: info@vr-immo-schwerin.de
Internet:
www.vr-immo-schwerin.de

Sie wollen Ihr Haus verkaufen?

Das trifft sich gut. Wir haben viele Interessenten, die sich auf Ihre Immobilie freuen. Mit einem hohen Maß an Beratungsleistung verstehen wir uns als Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Immobilienkauf und -verkauf. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie mit uns ein persönliches Gespräch. Wir stehen Ihnen bei Fragen beratend zur Seite.

Sanierte Altbauwohnung im Zentrum

Altstadt • Diese Eigentumswohnung in einem historischen Fachwerkhaus von circa 1756 bietet alten Charme im neuen Gewand. 2012 wurde das Haus umfassend saniert. Die 3-Zimmer-Wohnung befindet sich im Dachgeschoss, hat eine gute Raumaufteilung und ein Wannenbad sowie einen großzügigen Balkon.

Die Immobilie befindet sich in bester Innenstadtlage von Schwerin und fügt sich mit ihrer Fachwerkoptik optimal in das umliegende Stadtbild ein. Das Schweriner Schloss, das Theater, der Marktplatz, der Schweriner See und die beiden großen Shoppingzentren befinden sich dicht bei. Die Wohnung wird vermietet/verkauft. Die Jahresnettokaltmiete beträgt 8.856,00 Euro.

Energieausweis: nicht benötigt, da Denkmalschutz **Heizungsart:** Fernwärme
Wohnfläche: ca. 105 m² **Nutzfläche:** ca. 5 m²
Kaufpreis: 325.000,00 Euro, zzgl. Courtage 2,975 % inkl. gesetzlicher MwSt.



Rehazentrum
Schwerin GmbH

Geschäftsführung
Stephan Sparwasser
& German Ross

Ärzte
Chefarzt Prof. Dr.
Ralph Kayser
FA für Orthopädie
FA für Orthopädie und
Unfallchirurgie

Martina Schmidt
FÄ für Orthopädie und
Unfallchirurgie

Wuppertaler Straße

- Hauptverwaltung
- Tagesklinik für Rehabilitative Medizin
- Praxis für neurologische Physiotherapie
- Praxis für Ergotherapie

Adresse:
Wuppertaler Straße 38 a
19063 Schwerin

Telefon:
(0385) 395 78 0

E-Mail:
team.reha@reha-schwerin.de
team.neuro@reha-schwerin.de

Internet:
www.reha-schwerin.de

Am Grünen Tal

- Praxis für orthopädische Physiotherapie
- Rückenzentrum

Adresse:
Am Grünen Tal 22
19063 Schwerin

Telefon:
(0385) 326 16 94

E-Mail:
team.ortho@reha-schwerin.de



Physiotherapie mindert Risiken

Wer schon mal eine Physiotherapie hinter sich hatte, weiß, wie viel Arbeit dies für den eigenen Körper bedeuten kann. Während für die meisten Patienten am wichtigsten ist, möglichst schnell wieder schmerzfrei zu sein, legen Physiotherapeuten viel Wert darauf, das erneute Verletzungsrisiko beim Patienten zu verringern.

Schwerin • Im Rehazentrum agieren die Physiotherapeuten wie Personal Trainer. Was das bedeutet, erklärt Maria Rosteck, Bereichsleiterin der Praxis für orthopädische Physiotherapie am Grünen Tal: „Wir coachen die Patienten und motivieren sie, dranzubleiben. Gerade das fällt vielen aber schwer, sobald die Schmerzen erst einmal vergessen sind. Bei uns geht es daher um einen gesunden Lebensstil. Der Patient soll ein gutes Körpergefühl und ein Gespür für sich bekommen. Dafür muss er mitmachen und seine ‚Hausaufgaben‘ machen. Die Therapie findet auch nach der Therapie statt.“ Das Konzept der Praxis zielt darauf ab, den Patienten fit für den Alltag zu machen – das heißt, ihn so zu coachen, dass das Risiko einer erneuten Verletzung minimiert wird. Auch die Medizinische Trainings-therapie im Anschluss an die Physiotherapie kann auf die kritischen Alltagssituationen vorbereiten. Wichtig bei all dem ist, sich nicht auf das Gefühl zu verlassen. Stattdessen lassen die Physiotherapeuten Fakten

sprechen. Der Y-Balance-Test zum Beispiel ist eine Möglichkeit, die Bewegungsfähigkeit zu überprüfen und Defizite im Knie oder Arm, wie Asymmetrien, sichtbar zu machen. Separat werden das rechte und das linke Bein sowie die einzelnen Arme getestet. Dabei versucht der Patient mit Fuß oder Hand auf den einzelnen Achsen so weit wie möglich zu kommen. Insgesamt drei Durchläufe werden gemessen, der beste Wert wird notiert. Ein bestimmter Score liefert dann Hinweise auf das Verletzungsrisiko bei verschiedenen Sportarten. Der Test erfolgt zu Beginn und zum Ende einer Trainingseinheit und die Werte werden miteinander verglichen. Anwendung findet der Test in der Prävention oder im Zuge eines Trainingsprogramms, um deren Effizienz zu erhöhen und dem Patienten ein Vorher-Nachher-Ergebnis zu präsentieren, sowie im Athletiktraining. Kurzfristige Termine für alle, die nicht nur schmerzfrei, sondern auch belastbar werden wollen, können unter **(0385) 326 16 94** erfragt werden. ml



Maria Rosteck, Bereichsleiterin der Praxis für orthopädische Physiotherapie, demonstriert den Y-Balance-Test

Freie Plätze für Präventionskurse

Wer bei sich erste gesundheitliche Einschränkungen feststellt, der tut gut daran, einen Präventionskurs im Rehazentrum Schwerin zu machen. „RV-Fit“ der Deutschen Rentenversicherung (DRV) ist ein ganzheitliches Programm, bei dem Teilnehmer durch verschiedene Elemente einen gesundheitsbewussten Lebensstil entwickeln. Die Antragstellung für RV-Fit im Rehazentrum erfolgt ganz einfach online.

Schwerin • In nur wenigen Klicks ist das Formular unter <https://www.rv-fit.de/> ausgefüllt. Im Anschluss prüft die DRV die Anmeldung und nach Kostenzusage wird das Rehazentrum informiert. „Wir kontaktieren daraufhin die Teilnehmer und besprechen alle Informationen, die sie für den Start benötigen“, sagt Geschäftsführer German Ross. „Wer aber selbst eher von der Kostenzusage erfährt, kann sich selbstverständlich auch direkt bei uns melden

und wir nehmen die Anmeldung gemeinsam vor.“ Der mehrmonatige Kurs gliedert sich in insgesamt vier Phasen (Grafik). In der Initialphase ermittelt Sportwissenschaftler und Kursleiter Christian Carl mit Gewicht, Vitalwerten sowie Kraft, Ausdauer und Reaktionsgeschwindigkeit zunächst den individuellen Gesundheitsstatus. Des Weiteren finden Impulsvorträge und Trainingseinheiten statt. Die Trainingsphase bietet unter anderem ein Einkaufstraining

und einen Koch-Workshop. In den folgenden drei Monaten (Eigenaktivitätsphase) geht es darum, das Gelernte zu verinnerlichen und in den Alltag zu integrieren. Schließlich folgt ein Auffrischungstag. Das Präventionsprogramm ist vor allem für Berufstätige geeignet – für Leute, die etwas gegen Stress oder Rückenschmerzen tun oder ein paar Kilos verlieren möchten, denen dafür aber das richtige ‚Handwerk‘ fehlt. Durch den RV-Fit-Kurs purzeln nicht nur die Kilos, sondern die allgemeine Belastbarkeit steigt und die Teilnehmer sind in Job und Alltag leistungsfähiger. Dafür sind nicht einmal Zuzahlungen nötig. Die Kosten übernimmt komplett die DRV. Je Präventionstag werden sogar Fahrtkosten in Höhe von 5 Euro erstattet. Der nächste Kursstart im Rehazentrum Schwerin ist im Mai 2023. Für weitere Informationen sowie für die Anmeldung kontaktieren Interessierte bitte das Rehazentrum unter team.reha@reha-schwerin.de oder **(0385) 395 78 13**. Marie-Luisa Lembcke





1. Initialphase	2. Trainingsphase	3. Eigenaktivitätsphase	4. Auffrischungstag
			
Erfassung des individuellen Risikoprofils, Impulsvorträge und Trainings-einheiten, Trainingsplan-erstellung 5 Tage ca. 6 h	Praxisorientierte Vermittlung von Strategien zum erfolgreichen Selbstmanagement Theoretische und praktische Schwerpunkte (Ernährung, Bewegung, Resilienz-bildung und Stressbewältigung) 24x (2x pro Woche) á 90 Min.	Angebot „Medizinisches Training“ oder eigene Aktivitäten ca. 3 Monate	Auffrischungs-module, Reflektion, Erfahrungsaus-tausch 1 Tag ca. 5 h



Foto: maxpress

Perfekte Strümpfe für die Arme

Viele Menschen leiden unter geschwollenen Armen und Beinen, verbunden mit Schmerzen. Sind Lymph- oder Lipödeme die Ursache, ist eine Kompressionstherapie nötig, um Linderung zu schaffen. Die Mitarbeiter des STOLLE Sanitätshauses gehören zu den wenigen Experten, die lymphatische Patienten fachgerecht versorgen. Das bedeutet auch, immer auf dem neuesten Stand zu sein. Mit der Contour Fit Technologie der Firma JOBST kommt etwa eine absolut neue innovative Strickmethode für die Kompressionsversorgung der Arme zum Einsatz.

Schwerin • Im STOLLE Sanitätshaus erhalten Betroffene von Lymph- oder Lipödemen maßgenau angepasste Kompressionsstrümpfe, mit denen der Rückfluss der Flüssigkeit im Gewebe aktiviert werden soll. Für Patienten mit leichtem bis moderatem Ödem sind Kompressionsversorgungen gerade im Bereich des Oberkörpers jedoch oft nur schwer zu akzeptieren. Die **Armversorgung von JOBST® Confidence** wurde speziell für diesen Fall entwickelt und sorgt mit verschiedenen Faktoren für einen hohen Tragekomfort.

Bei der neuen Contour Fit Technologie kommt ein Strickverfahren zum Einsatz, das eine hochgradige Anpassung an individuelle Körperformen ermöglicht. Das weiche Garn sorgt für ein angenehmes Gefühl auf der Haut und bietet gleichzeitig die Sicherheit einer festen Unterstützung. Die spezielle Stricktechnik trägt außerdem zu mehr Flexibilität und Komfort bei. Einen weiteren Vorteil bietet das Zweikammer-



system, denn der Doppelschicht-Aufbau hält die Haut trocken. „Das bedeutet: endlich kein Schwitzen oder wunde Stellen in der Armbeuge mehr“, sagt Elaine Ost, Vertriebsleiterin bei STOLLE. „Der Armstrumpf

von JOBST® Confidence ist demnach nicht nur leichter anzuziehen, sondern er trägt auch zu einem angenehmen Hautklima bei“, fasst Ost zusammen. Sie hat den Armstrumpf höchstpersönlich getestet. „Auch bei intensiver Bewegung, einem aktiven Arbeitsplatz oder hohen Temperaturen draußen rutscht da gar nichts. Aus eigener Erfahrung weiß ich, worauf es bei der Kompressionsversorgung wirklich ankommt. Deshalb wollen wir unseren Kunden diese tolle Möglichkeit gern weitergeben.“ Das fachgerechte und exakte Maßnehmen ist aber auch hier die entscheidende Voraussetzung für eine optimale Passform des flachgestrickten Strumpfes und den medizinisch richtigen Druckverlauf am Arm. Die Mitarbeiter des STOLLE Sanitätshauses haben langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet der Armkompressionsversorgung und verhalfen Betroffenen gern zu einem Stück mehr Lebensqualität.

Marie-Luisa Lembcke

STOLLE

Dienstleistungszentrum
Pappelgrund 9
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 590 96-0

E-Mail:
info@stolle-ot.de

Internet:
www.stolle-ot.de
www.stolle-kompetenzhaus.de

Aktionstage Venengesundheit

In den STOLLE-Filialen haben Kunden im März exklusiv die Möglichkeit, einen **kostenlosen Venenfunktionsstest** durchführen zu lassen. Dieser gibt Hinweise darüber, ob eine Einschränkung der Venenfunktion vorliegt.

Anmeldung:
event-sn@stolle-ot.de
(0385) 590 96 60
• Filiale in Lankow
14. März
• Filiale im Gusanum
21. März

Start in den Frühling

Um Platz für neue Kollektionen zu schaffen, bietet die STOLLE-Filiale im Medisanum, Wismarstraße 380, den ganzen März über hochwertige Bademode und Dessous zu vergünstigten Preisen an. Also: Schnell vorbeikommen und von den 25 Prozent Rabatt profitieren.

L300 Go-Testtag

L300 Go ist ein Hilfsmittel für Personen mit einer Fußheberschwäche. Elektrostimulation sorgt dafür, dass Impulse für die Muskulatur wieder ans Nervensystem weitergegeben werden. Das Anheben der Fußspitze ist so wieder möglich. Am **14. März** können Interessierte das Hilfsmittel kostenlos testen.

Kontakt zur Terminvereinbarung:
(0385) 590 96 15
zfb@stolle-ot.de



Erfolgreicher zweiter MS-Tag

Schwerin • 16 Teilnehmer nutzten am 11. Februar die Gelegenheit, sich beim zweiten Patiententag der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) über ihre Erkrankung auszutauschen. Als Fachberater waren wieder die Experten des Neuroorthopädischen Zentrums für Physiotherapie (NOZ) und des STOLLE Sanitätshauses an Bord. „Dieses Mal hatten alle Patienten im Vorfeld einen Fragebogen der DMSG ausgefüllt“, sagt Martin Seifert (Foto), Fachlicher Leiter des NOZ. „Auf diese Weise konnten wir uns bereits ein Bild davon machen, inwiefern sich die Menschen gut oder weniger gut versorgt fühlen, und am Tag selbst noch präziser auf Fragen eingehen.“ Ergänzend mit der Bewegungsdiagnostik und der anschließenden physiotherapeutischen Funktionstestung konnten die Patienten einen Einblick in die therapeutischen Möglichkeiten sowie Chancen der Hilfsmittelversorgung erhalten. ml

Neues Lebensgefühl zum Greifen nahe

Gelähmte Hände können die Folge eines Schlaganfalls oder von Nervenverletzungen sein. Betroffene sind damit in vielen Situationen des Alltags beeinträchtigt. Beim STOLLE Sanitätshaus gibt es ein revolutionäres Hilfsmittel, das das Ausführen von einfachen Greifvorgängen wieder ermöglicht.

Schwerin • Die **exomotion® hand one** von HKK Bionic ist ein echtes Wunder der Technik – eine funktionelle Orthese, die das Leben von Nervenkranken grundlegend verändert. Denn über künstliche Sehnen und Antriebe wird das gezielte Öffnen und Schließen der Finger herbeiführt (Foto). Das bedeutet, das Greifen von Alltagsgegenständen wie zum Beispiel Gläsern, Messer und Gabel, Taschen oder Türklinken ist wieder möglich. Die simple Steuerung der Orthese erfolgt über Impulse eines noch aktiven Muskels. Dieser kann sich auch im Brust- oder Rückenbereich befinden, wenn im betroffenen Arm keine Muskelaktivität mehr vorhanden ist. Diese kleinsten Signale werden über einen Sensor erfasst und treiben so den Motor an mit dem Ergebnis der Streckung und Beugung der außenliegenden Exomechanik. Der Ansatz des Herstellers ist damit revolutionär und bietet Betroffenen neue Handkraft, Bewegungsfreiheit und Lebensqualität. Die **exomotion® hand one** können Patienten auf schriftliche Verordnung als Sonderanfertigung erhalten. Die Exper-

ten bei STOLLE modellieren mit Hilfe eines Gipsabdruckes dann den passenden Handschuh und erstellen den zugehörigen 3D-Scan. Auch die individuellen Steuerungsparameter – es gibt sechs verschiedene Griffmuster – werden im Sanitätshaus optimal auf die Bedürfnisse des Patienten eingestellt. Wer mehr über diese hochmoderne Orthese erfahren möchte, dem steht Andreas Albath, Neuroorthopädie-Fachmann bei STOLLE, unter **0151 113 256 29** oder **aalbath@stolle-ot.de** gern Rede und Antwort. ml





Das **Augustenstift zu Schwerin**, die **SOZIUS Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH** und die **ASG mbH** bilden das Netzwerk für Menschen in Schwerin.

Gemeinsam sind sie der größte Schweriner Anbieter im Bereich der Altenhilfe und Kinder- und Jugendhilfe.

Telefon:
(0385) 303 08 00
E-Mail:
kontakt@
nfm-schwerin.de

Internet:
www.netzwerk-fuer-
menschen.de



Social Media:
#wegbegleitenwir

Unsere Einrichtungen im Bereich der stationären Altenhilfe

- Augustenstift zu Schwerin
- Haus „Am Fernsehurm“
- Haus „Am Grünen Tal“
- Haus „Am Mühlenberg“
- Haus „Lankow“
- Haus „Lewenberg“
- Haus „Weststadt“

Weitere Einrichtungen

- Ambulanter Pflegedienst
- Betreutes Wohnen
- Fachpflegebereich Wachkoma und Beatmung
- Hospiz am Aubach
- Kurzzeitpflegen „Friedensberg“ und „Gartenhöhe“
- Tagespflege Wittrock-Haus
- Zentrum Demenz
- Sozialpädagogische Wohngruppen für Kinder und Jugendliche

Im Verbund der **Diakonie**



Franziska Hain (l.), Vorstand des Augustenstifts, im Gespräch: „Wir müssen es alle gemeinsam schaffen, den Menschen und der gesamten Gesellschaft zu erklären, wie schön die Arbeit in der Altenhilfe und in der Kinder- und Jugendhilfe ist.“

Neuer Vorstand ganz präsent

Seit sechs Jahren ist Franziska Hain im Netzwerk für Menschen tätig. Sie leitete den Bereich Public Relations/Öffentlichkeitsarbeit und ist für den Corona-Krisenstab zuständig. Nun übernimmt sie als erste Frau die zweite Stelle des hauptamtlichen Vorstands des Augustenstifts zu Schwerin.

Schwerin • Im Rahmen ihres neuen Aufgabenfeldes lädt Franziska Hain, gemeinsam mit dem Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzenden Frank-Holger Blümel, die Mitarbeiter in den verschiedenen Einrichtungen des Netzwerks für Menschen zu einer jeweiligen Gesprächsrunde ein. Im direkten Dialog findet der bedeutsame Austausch statt, der ihr besonders am Herzen liegt. Sie hört zu und hört hin. Im Interview erklärt sie die Schwerpunkte ihrer Vorstandstätigkeit.

hauspost: Sie sind die erste Frau im Vorstand des Augustenstifts zu Schwerin und haben damit eine Vorreiterrolle übernommen. Was bedeutet das für Sie?

Franziska Hain: Die Stelle des zweiten hauptamtlichen Vorstands wurde erst neu geschaffen. Vorher war der Vorstand zu zwei Dritteln mit Ehrenamtlichen besetzt. Da gab es auch schon so einige Frauen. Aber tatsächlich bin ich seit langer Zeit die erste geschäftsführende Frau. Und ich muss sagen, ich finde das nur logisch. In unserem Netzwerk arbeiten 79 Prozent Frauen. Warum dann nicht auch im Vorstand?

hauspost: Warum genau haben Sie sich auf die Stelle des Vorstandes beworben?

Franziska Hain: Ich habe einfach das Gefühl, hier genau an der richtigen Stelle zu sein. In den vergangenen sechs Jahren hatte ich das große Glück, einen ganz tiefen Einblick zu erhalten. Ich habe mit unzähligen Kolleginnen und Kollegen gesprochen, habe sie im Dienst begleitet und gesehen, mit wie viel Überzeugung und Einsatz sie für die uns anvertrauten Menschen da sind, welche Herausforderung dort tagtäglich bewältigt werden müssen. Aber vor allem habe ich verstanden, wie viele Menschen es im

Netzwerk gibt, die für Ihre Arbeit brennen und die gemeinsam die Zukunft gestalten wollen. Diesen Menschen den Rücken zu stärken, Strukturen so zu verändern, dass sie positive Effekte haben und so gemeinsam den uns anvertrauten Menschen ein Zuhause zu schaffen, in dem sie gern leben – was könnte es Schöneres geben?

hauspost: Zwei Ihrer Stichworte sind Präsenz und Transparenz. Was verbinden Sie mit diesen Begriffen in ihrer Arbeit?

Franziska Hain: Ich beginne mal andersherum: Was braucht es, damit die Kollegin in der Unterhaltsreinigung zügig und dennoch gründlich ein Zimmer reinigen kann? Was braucht ein Kind, das seinen Geburtstag nicht mit seiner Familie, sondern von dieser getrennt in einer unserer Wohngruppen feiert? Wie muss das Zusammenspiel zwischen dem Service, den Betreuungsassistenten und den Pflegekräften aussehen, damit die Bewohner bestmöglich versorgt sind? Auf all diese Fragen habe ich keine Antwort. Aber die Kolleginnen und Kollegen vor Ort haben Antworten darauf, sie wissen was zu tun ist. Und sie wissen, was sie brauchen, um ihre eigene Arbeit gut machen zu können. Für mich beginnt meine Arbeit als Vorstand und Geschäftsleitung an dieser Stelle: Unsere Aufgabe ist es, die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass die Kolleginnen und Kollegen – die Experten vor Ort – ihre Arbeit bestmöglich ausüben können. Und deshalb ist es so wichtig, präsent zu sein.

Zuhören, um zu verstehen was benötigt wird. Und auf der anderen Seite sehr transparent mit Entscheidungen umzugehen. Denn alle im Netzwerk müssen wissen, in welche Richtung wir uns entwickeln wollen und warum welche Entscheidungen wie getroffen werden. *Annette Markert*



“Es ist wichtig, präsent zu sein und zuzuhören, um zu verstehen, was benötigt wird.“

Franziska Hain
Vorstand des Augustenstifts

Online-Fortbildung für Lehrer



Lese- und Schreibflüssigkeit – die Voraussetzung für Leseverstehen und gelungene Textproduktion

Schwerin • Schon seit mehr als 40 Jahren helfen die LOS-Institute in ganz Deutschland und Österreich Kindern und Jugendlichen, die deutsche und englische Sprache in Wort und Schrift sicher zu beherrschen. „Im Mittelpunkt unserer LOS-Arbeit stehen lese-rechtschreibschwache junge Menschen und unser Ziel ist, dass sie den schulischen und beruflichen Abschluss erreichen können, der ihnen aufgrund ihrer Begabung und Neigung möglich ist“, sagt Anja Seemann, LOS-Leiterin in Schwerin. Dafür ist auch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Umfeld der Kinder, unter anderem der Schule, wichtig. Aus diesem Grund lädt das LOS Schwerin am **29. März von 19 bis 20.15 Uhr** zu einer **Online-Fortbildung für Lehrer** ein. In ihrem Vortrag beleuchtet Dr. Simone Jambor-Fahlen (Foto rund) das Thema Lese- und Schreibflüssigkeit. „Beim Lesen und Schreiben laufen viele kognitive Prozesse gleichzeitig ab. Basale Lese- und Schreibkompetenzen, wie die Lese- und die Schreibflüssigkeit, sind dabei die notwendige Voraussetzung für das Verstehen und Schreiben von Texten“, erklärt die Referentin. „Erst wenn die Lese- und die Schreibflüssigkeit ausreichend ausgeprägt sind, diese Prozesse also weitestgehend automatisiert ablaufen, kön-



nen sich die Schülerinnen und Schüler kognitiv auf andere Aspekte des Lesens und Schreibens, wie beispielsweise das Verstehen oder das Formulieren, fokussieren.“ In der Online-Fortbildung wird Dr. Simone Jambor-Fahlen die Voraussetzungen für gelungene Sprachproduktion anhand von anschaulichen Beispielen und Übungen darstellen. Die Teilnehmenden erfahren, was Lese- und Schreibflüssigkeit eigentlich bedeutet, warum das flüssige Lesen und Schreiben wichtig sind und mit welchen Übungen gezielt im Unterricht gefördert werden kann. Als Projektleiterin von „Schule macht stark – SchuMaS“ am Mercator-Institut

für Sprachförderung und Dozentin für Deutsch als Zweitsprache der Universität zu Köln beschäftigt sich Dr. Jambor-Fahlen schwerpunktmäßig mit den Themen Schriftspracherwerb, Leseförderung und Alphabetisierung. Sie selbst hat Germanistik, Allgemeine Sprachwissenschaft und Pädagogik an der Bergischen Universität Wuppertal studiert und zu sätzlich Deutsch als Zweitsprache an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. **Das Symposium findet online statt und ist kostenlos.** Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung. Eine **Anmeldung bis 15. März** ist notwendig (Kontakt nebenstehend).

Lehrinstitut für
Orthographie und
Sprachkompetenz
Arsenalstraße 5
19053 Schwerin

Institutsleiterinnen
Anja Seemann
Dr. Katrin Polak-Springer

Telefon:
(0385) 593 226 77

E-Mail:
info@los-schwerin.de

Internet:
www.los-schwerin.de

**Elternseminar
„Willkommen im LOS“**
Sie interessieren sich für die Förderung im LOS? Wir beantworten Ihre Fragen und zeigen Ihnen, wie wir Ihrem Kind helfen können, so dass es wieder Spaß beim Lernen und in der Schule hat. Am **9. März, online, um 19 Uhr.** Eine Anmeldung ist notwendig. Mehr Infos gibt es auf der Website.

Sanitätshaus Hofmann wird 130 Jahre

2023 feiert das Schweriner Sanitätshaus Hofmann sein 130. Firmenjubiläum. Es ist damit einer der ältesten Handwerksbetriebe der Stadt, hat viele Zeitwenden gesehen und kann von einer facettenreichen Geschichte des Handwerks erzählen. Inzwischen wird das Unternehmen in vierter Generation in Familienhand geführt.

Schwerin • Die Geschichte von Sanitätshaus Hofmann ist eine Geschichte, die das Leben schreibt. Eine Firmengeschichte, die in der heutigen Zeit zwischen Start-Ups und Fusionierungen rar geworden ist – und deshalb umso besonderer. Angefangen hat alles mit einem einzelnen Mann: Chirurgiemechaniker Georg Hofmann eröffnete 1893 eine kleine Werkstatt, in der er seine medizinischen Instrumente baute. Doch schon sein Sohn Paul führte den Betrieb ab den 1920er Jahren zu einer wahren Blüte. Er baute die Fachbereiche Orthopädietechnik und Bandagistik auf, beschäftigte über 50 Mitarbeiter und wurde erster Versorger im örtlichen Krankenhaus. Mit dem Ende des Zweiten Weltkriegs und der Teilung Deutschlands musste jedoch auch das Unternehmen geteilt werden. Denn zu DDR-Zeiten durfte ein privater Handwerksbetrieb nicht mehr als 10 Mitarbeitende haben. Also blieb Jürgen Hofmann in Schwerin, während sein Bruder Dietrich nach Parchim ging. Glücklicherweise konnten beide Firmen nach der Wende wieder zusammengeführt werden. Bereits seit mehr als 30 Jahren leiten Ulrike Hofmann



Seit über 30 Jahren führen Ulrike Hofmann und Sven Rohde den Familienbetrieb Sanitätshaus Hofmann

und Sven Rohde das Unternehmen. Aus wenigen Mitarbeitern sind inzwischen 60 geworden, aus zwei Standorten vier und aus Handwerkstradition ein Handwerk am Puls der Zeit, das mit modernster Technik arbeitet.

Das Geheimnis des Erfolgs

„Wir haben immer versucht, den Geist des Familienbetriebs zu wahren“, sagt Ulrike Hofmann. „Das habe ich noch von meinen Eltern mitgenommen. Wir sind als Team wie eine große Familie, wir haben einen engen Draht zueinander, wir wissen, was zu Hause bei den anderen los ist, helfen uns gegenseitig. Das macht uns stark, glaube ich. Und diese Art von Nähe versuchen wir auch im Umgang mit unseren Kunden zu pflegen“, erzählt die Geschäftsführerin. „Uns geht es nicht um Konkurrenzgedrängel am Markt. Uns geht es immer darum, das Beste in der jeweiligen Situation zu geben. Denn schließlich haben wir mit Menschen zu tun, die unsere Hilfe brauchen. Um die geht es. Erfolgreich sind wir, wenn wir nicht der Ellenbogen der Gesellschaft sind, sondern die helfende Hand!“



Sanitätshaus Hofmann
Bischofstraße 1
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 592 38 11
Fax:
(0385) 592 38 23

Sanitätshaus Hofmann
Dreescher Markt 4
19061 Schwerin

Telefon:
(0385) 394 22 30
Fax:
(0385) 399 298 28

E-Mail:
sani.hofmann@t-online.de
Internet:
www.sani-hofmann.de



Das Ziel fest im Blick

Die nächste Phase der Kampagne #UnserKrankenhaus zeigt die Verbundenheit mit lokalen Sportvereinen. Die Schwerin Diamonds etwa haben mit Baseball begonnen, doch seit 2021 gehören Dank der Aktion „Zehntausend für Zehn“ auch Softball-Spieler zum Verein.

40

Vereine wurden bereits unterstützt



Schwerin • Was die Schwerin Diamonds ausmacht und wie die Unterstützung aus der Aktion eingesetzt wurde, erzählt Anne Schlemminger, Chefarztsekretärin der Klinik für Anästhesie.

hauspost: Frau Schlemminger, wer sind die Schwerin Diamonds?

Anne Schlemminger: Wir sind der Baseballverein aus Schwerin und am 6. Februar haben wir unseren zwölften Geburtstag gefeiert. In diesem Jahr feiern wir auch noch ein Jubiläum: Unsere Little Diamonds bestehen seit zehn Jahren. Im vergangenen Jahr konnten wir ein Softballteam etablieren. Wer sich gerne mal in einem der Bereiche ausprobieren möchte, kann jederzeit vorbeikommen. Die Trainingszeiten gibt es auf unserer Homepage www.schwerin-diamonds.de.

hauspost: Wie hat Ihnen die Aktion „Zehntausend für Zehn“ geholfen?

Anne Schlemminger: Mit der finanziellen Unterstützung von „Zehntausend für Zehn“ konnten wir neues Trainingsequipment für die Jugendmannschaft kaufen. Zudem war der Start für unser Softballteam leichter zu ge-

stalten. Auch hier musste zum Beispiel in neue Schläger und Bälle investiert werden.

hauspost: Warum haben Sie bei der Kampagne #UnserKrankenhaus mitgemacht?

Anne Schlemminger: Für uns ist es wichtig, Hand in Hand mit der Kampagne und den Helios Kliniken Schwerin zu arbeiten, Präventionsarbeit in unserem Verein und auch darüber hinaus zu leisten. Wir haben gemeinsam das Ziel fest im Blick, Schwerin für alle Bewohner zur sportlichen Lebenshauptstadt zu machen.

hauspost: Wissen Sie, wie es dieses Jahr mit „Zehntausend für Zehn“ weitergeht?

Anne Schlemminger: Alle Infos zum Auftakt der diesjährigen Staffel gibt es in der nächsten Ausgabe der *hauspost*. Die Helios Kliniken Schwerin haben mir verraten, dass die Jubiläumsstaffel – es gibt bereits das fünfte Mal Geld für die Vereine – ein wenig anders ablaufen wird. Ich bin selbst ganz gespannt, was es damit auf sich hat. Zum Beispiel sollen auch Videobewerbungen möglich sein, damit sich die Vereine noch besser präsentieren können. *Patrick Hoppe*

Helios

Der neue Job ruft

Wer auf der Suche nach einem neuen Job ist, sollte sich das Karriereportal der Helios Kliniken Schwerin anschauen. Ob in der Pflege, in der Verwaltung oder in medizinisch-technischen Bereichen – bei Helios findet jeder seinen Traumjob. Unter www.helios-gesundheit.de/schwerin gibt es im Bereich Karriere alle offenen Stellenanzeigen, Jobbeschreibungen, Vorteile für Mitarbeiter und vieles mehr zu entdecken. Auch Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für den eigenen Karriereweg können dort geplant werden. Schnell geht's auch noch – die Blitzbewerbung dauert nur zwei Minuten.

www.heliosaktuell.de



Der Anruf zur Vorsorge

Experten erklären Prävention und Behandlungsmethoden von Darmkrebs

Schwerin • Darmkrebs zählt weiterhin zu den häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland. Rund 60.000 Neuerkrankungen gibt es jedes Jahr. Auch wenn die Überlebenschance dank medizinischer

Weiterentwicklung immer besser wird, ist ein frühzeitiges Erkennen sehr wichtig. Das ist Grund genug, jedes Jahr im März auf Vorsorge und rechtzeitige Behandlung der Erkrankung hinzuweisen.

Dafür stehen am **29. März zwischen 16 und 18 Uhr** die Experten der Helios Kliniken Schwerin an den Telefonen der SVZ zur Verfügung.

Prof. Jörg-Peter Ritz ist Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie. In seiner Klinik behandeln er und sein Team alle Tumorerkrankungen der Verdauungsorgane sowie des Dick- und Dünndarms. Prof. Ritz ist unter der **(0385) 637 880 07** zu erreichen. **Dr. Tobias Bartscht (Foto)** ist Chefarzt der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Stammzelltransplantation. Dr. Bartscht ist seit Mitte 2022 in Schwerin und bringt viel Erfahrung in der Behandlung von Tumoren aller Art mit. Er ist unter der **(0385) 637 880 08** zu erreichen. Andre Stöckmann arbeitet in der Physiotherapie des Krankenhauses mit stationären und ambulanten Patienten vor allem aus der Onkologie.

Außerdem setzt Stöckmann die Medizinische Trainingstherapie zur Rehabilitation nach schweren Erkrankungen ein.

Er ist unter der **(0385) 637 880 09** zu erreichen. *Patrick Hoppe*



Ein großes Stück Lebensqualität

Schwerin • Seit seiner Geburt hat Abas aus Afghanistan Probleme mit seinem Darm. In den Helios Kliniken Schwerin wurde der fünfjährige Junge aus der Initiative Friedensdorf aufwendig operiert, um ihm mehr Normalität im Alltag zu ermöglichen. Abas kam mit einem künstlichen Darmausgang ins Krankenhaus, der ihm in Afghanistan gelegt worden war. „Das war aber nur eine Zwischenlösung, eine Operation unausweichlich“, erklärt Assistenzärztin Eileen Vollmer.

Nachdem die Kinderchirurgen den natürlichen Darmausgang gelegt hatten, war Abas im Frühjahr zur Kontrolle in Schwerin. Die OP ist gut für ihn verlaufen, bald geht es zu seinen Eltern zurück nach Afghanistan. *ph*



„Teilhaben können“ heißt Lebensqualität

Thomas Tweer (l.) im Gespräch mit Daniela Brandt und Arne Feist, dem stellvertretenden Leiter des Hauses Mecklenburg für Menschen mit Assistenzbedarf

Die Diakonie Westmecklenburg-Schwerin bietet Dienstleistungen und Angebote für Groß, Klein, Jung und Alt in vier Bereichen: Die Frühförderung, ein Sprachheilkindergarten und Kindertagesstätten gehören zum Bereich „Groß werden“. „Aktiv lernen“ nennt sich der Bereich für Bildung und Schulen mit unterschiedlichen konzeptionellen Ausrichtungen und Senioren finden Wohn- und Pflegeeinrichtungen zum „Alt werden“. In dieser Ausgabe stellt sich das „Teilhaben können“ vor, dessen Angebote Menschen mit Beeinträchtigungen in verschiedenen Lebensbereichen in Anspruch nehmen.

Schwerin • Eine Beeinträchtigung soll Menschen nicht daran hindern, am sozialen und gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) hat Regelungen getroffen, um dieses Ziel in der Praxis umzusetzen. Dabei geht es nicht nur um Assistenzleistungen, mit denen es gelingt, den Alltag zu bewältigen, sondern auch um die Teilhabe am Arbeitsmarkt. Das Ramper Werk hat dafür die Berufsbildung eingerichtet und stellt Arbeitsplätze zur Verfügung, die den unterschiedlichen Neigungen und Fähigkeiten von Menschen mit Beeinträchtigung entgegenkommen.

Wohnen mit Assistenz

Ein weiterer wichtiger Lebensbereich ist das Wohnen mit Assistenz. Hier zeichnet sich zusätzlich zum Bedarf an Fach- und Hilfskräften ein zunehmend dramatisches Problem ab: Wo gibt es zukünftig angemessenen und bezahlbaren Wohnraum? Allgemein steigende Kosten verschärfen diese Thematik deutlich. Wohnen heißt für die Diakonie Westmecklenburg-Schwerin, ein Zuhause zu haben, zufrieden, selbstbestimmt und aktiv leben zu können – mit Begleitung und professioneller Unterstützung. Sechs Häuser für Menschen mit Assistenzbedarf, vier Wohngruppen für Menschen mit psychischer Erkrankung, Wohngemeinschaften oder ein eigener Haushalt mit begleitender Assistenz zeigen die vielen Möglichkeiten.

Wohnraum wird dringend benötigt

Daniela Brandt, Leiterin der Sozialen Teilhabe im Bereich „Teilhaben können“, sagt: „In der Praxis sehen wir ständig, wie dringend neuer Wohnraum benötigt wird. Die



„Wir leisten Assistenz bei der täglichen Lebensführung, helfen dabei, Freunde und Kontakt zu finden, Erfahrungen zu sammeln, zu lernen, Ziele zu verwirklichen, Halt und Orientierung zu haben. Wir begleiten Menschen und sind für sie da.“

Anke Roettig,
Leiterin der Abteilung
Wohnen mit Assistenz

Nachfrage ist kontinuierlich hoch. Wichtig ist, dass er angemessen und geeignet ist für die Menschen, die wir begleiten. Kriterien sind dabei neben der Größe, der Bezahlbarkeit und der Ausstattung auch kurze Wege zu Ärzten, Einkaufsläden oder Dienstleistungen des täglichen Bedarfs. Natürlich darf auch ein gutes soziales Umfeld nicht fehlen.“

Thomas Tweer, Geschäftsführer der Diakonie Westmecklenburg-Schwerin, erläutert: „Wir haben bereits vor längerer Zeit ein Grundstück auf dem Berliner Platz in Schwerin erworben, um dort ein Wohnhaus für Menschen mit Beeinträchtigungen zu errichten. Aufgrund der geltenden Regelungen des Bundesteilhabegesetzes ist es uns derzeit allerdings nicht möglich, dieses Projekt zu realisieren. Um weiterhin neue Wohnformen für Menschen mit Beeinträchtigungen anbieten zu können, bedarf es einer deutlich verbesserten Refinanzierung der Wohnangebote. Das betrifft natürlich nicht nur unser Unternehmen – auch andere Träger sozialer Einrichtungen befinden sich in vergleichbarer Situation. Wir sehen immer wieder Probleme auf uns zukommen – jetzt müssen wir handeln und benötigen dafür die Unterstützung der Politik. Im Grunde geht es darum, eine vernünftige Refinanzierung zu ermöglichen, um für eine gute Zukunft planen zu können. Projekte dieser Größenordnungen sind unverzichtbar und müssen kalkulierbar werden. Aktuell ist diese Thematik auch in einer Veranstaltung der Lebenshilfe in Schwerin besprochen worden und wir hatten einen Gesprächspartner aus einem Ministerium. Wir konnten uns darauf verständigen, zu diesem Problemfeld im Gespräch zu bleiben und gemeinsam an einer Lösung zu arbeiten.“

Anna Karsten

Diakonie
Westmecklenburg-Schwerin

OT Rampe
Retzendorfer Straße 4
19067 Leezen

Telefon:
(03866) 67-0

Fax:
(03866) 67-110

E-Mail: kontakt@
diakonie-wmsn.de

Internet:
www.diakonie-wmsn.de



Impressum

Herausgeber
maxpress agentur für
kommunikation GmbH
& Co. KG

Stadionstraße 1
19061 Schwerin
www.maxpress.de

Geschäftsführer:
Holger Herrmann
(V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung
Marie-Luisa Lembcke

Telefon:
(0385) 760 520
Fax: (0385) 760 52 60
E-Mail: redaktion@
hauspost.de

Redaktion/Fotos
Marie-Luisa Lembcke (ml)
Janine Pleger (jpl)
Meike Sump (ms)
Steffen Holz (sho)
Matti Kruck (mak)
Ingo Wzientek (iw)
Barbara Arndt (ba)
Stephan R-Kramer (srk)

Anzeigen
Telefon: (0385) 760 520
Fax: (0385) 760 52 60
E-Mail: anzeigen@
maxpress.de

Es gilt die Anzeigen-
preislise 2023.

Satz
maxpress, Anja Gyra

Vertrieb
Logistik-Service-Gesell-
schaft Mecklenburg-
Vorpommern mbH

hauspost kommt an:
Hinweise zur
Verteilung unter
Telefon:
(0385) 63 78 - 9494
E-Mail:
qs-prio@lsg-mv.de

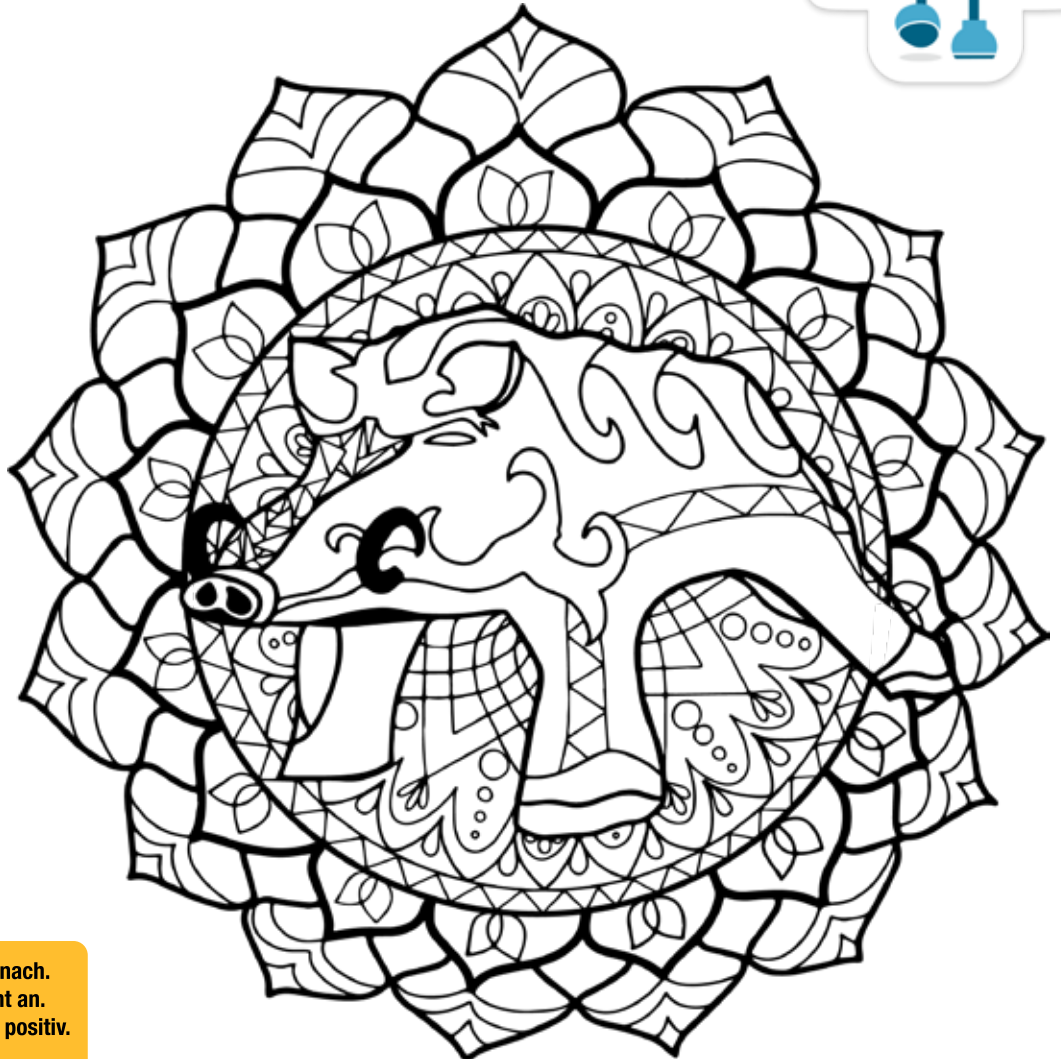
Druck
PerCom
Dieses Produkt wird mit
Ökostrom produziert.

Auflage: 72.900 Stück
Die hauspost erscheint
unentgeltlich monatlich in
allen erreichbaren Haus-
halten der Stadt Schwerin
und Umgebung. Ein
Abo für Interessenten
außerhalb des Vertei-
lungsgebietes kostet
jährlich 60 Euro und
kann beim Herausgeber
bestellt werden. Für un-
aufgefordert eingesandte
Fotos, Manuskripte und
Zeichnungen übernimmt
die Redaktion keine
Gewähr. Für die Inhalte
der gekennzeichneten
Unternehmensseiten sind
die Unternehmen selbst
verantwortlich.
www.hauspost.de

Dieser Ausgabe liegt
ein Flyer „Verhalten
bei Sirenenalarm“ für
den Stadtbereich
Schwerins bei.

Saugut: Was zum Malen!

Viele hauspost-Leser haben sich Abwechslung zum Kreuzworträtsel gewünscht. Deshalb gibt es diesmal ein Mandala, und zwar zur Wildschwein-Skulptur auf der Schlosspromenade. Das Ausmalen entspannt Groß und Klein. Wer wissen will, warum das Schwein buchstäblich verrückt wurde, hört seine Geschichte auf CITYTOGO.Schwerin.de oder scannt den QR-Code. Viel Spaß!



Fragt nach.
Kommt an.
Bleibt positiv.

www.hauspost.de

Die April-Ausgabe 2023 der hauspost erscheint am 31. März.

Verbreitungsgebiet Schwerin und Umland: Schwerin, Ahrensboeck, Alt Meteln, Banzkow, Barner Stück, Böken, Brüsewitz, Buchholz, Cambs, Consrade, Cramon, Cramonshagen, Dalberg, Drispeth, Flessenow, Gneven, Godern, Görslow, Gottmannsförde, Grambow, Groß Brütz, Groß Rogahn, Groß Trebbow, Herren Steinfeld, Hof Meteln, Holthusen, Hundorf, Kirch Stück, Klein Rogahn, Klein Trebbow, Kritzow, Langen Brütz, Leezen, Liessow, Lübesse, Lübstorff, Moorbrink, Neu Meteln, Neu Pampow, Neu Schlagsdorf, Nienmark, Pampow, Peckatel, Pingelshagen, Pinnow, Plate, Raben Steinfeld, Rampe, Rastow, Retgendorf, Rugensee, Seehof, Stralendorf, Sukow, Sülstorf, Sülte, Uelitz, Vorbeck, Warsow, Wittenförden, Zickhusen, Zittow

 **Medizinischer Dienst
Mecklenburg-Vorpommern**

Lust auf IT-Systeme?

**Dann starte am 01.09.2023
durch als Azubi Fachinformatiker
für Systemintegration (m/w/d)**



**3 Jahre, Praxis und Theorie in Schwerin
Mehr Infos unter: www.md-mv.de/karriere**

Medizinischer Dienst Mecklenburg-Vorpommern, Lessingstraße 33, 19059 Schwerin

Freizeit genießen... - einfach mieten



1

2

3

Autohaus Fetchenheuer GmbH
Autohaus & Werkstatt
Bremsweg 17, 19057 Schwerin
Telefon: 0385 / 555475
Telefax: 0385 / 4868228

Autohaus Fetchenheuer GmbH
Gebrauchtwagen-Center
Bremsweg 10, 19057 Schwerin
Telefon: 0385 / 47730150
Telefax: 0385 / 47730155

Autohaus Fetchenheuer GmbH
Freizeitmobile und Vermietung
Bremsweg 12, 19057 Schwerin
Telefon: 0385 / 48129123
Telefax: 0385 / 48129125



Am Pinnower See 3 | 19065 Pinnow OT Godern

Ihr Dach in guten Händen!

Dachdeckermeister **Frank Hüttenrauch**

Flachdächer und Steildächer aller Art...

**JETZT NEUE VELUX-FENSTER
EINBAUEN UND SPAREN**

 **03860 50 18 81**

 info@ddmhuettenrauch.de



**Weg mit dem
Schimmel!**



**10 Jahre
Velux-Garantie**



**Kosten und
Energie sparen**



mehr Infos unter: www.ddmhuettenrauch.de